### Telegraphische Deneschen. (Geliefert pon ber "United Breb".) Inland.

Rongreg.

Bafhington, D. C., 13. Febr. Folgendes bildet eine annähernde Abichag= ung ber Geld-Verwilligungen, welche ber jegige Rongreß machen wirb:

Poft, \$95,611,000; Bermifchte 3i= vil-Berwilligung, \$50,664,000; Di= firitt Columbia, \$5,642,000; Militär= Atademie, \$474,000; Diplomatischer und Ronfulardienft, \$1,672,000; Befestigungen, \$9,178,000; Landbau, \$3,155,000; Benfionen, \$140,000,000; Urmee, \$23,126,000: legislative, ere= futive und richterliche Bermilligung, \$21,668,000; Indianer-Angelegenhei-ten, \$7,555,000; Flotte, \$34,000,000; Dringlicher Nachtrag, \$881,000; AU= gemeine Nachtrags = Verwilligung, \$15,= 000,000; Zusammen: \$408,618,000.

Ständige jahrliche Berwilligungen, \$120,000,000; Berwilligungen in ber erften Seffion, \$515,845,000.

Mues zusammen im 54. Rongreß: \$1,044,463,000.

Mle bem Saus in diefer Seffion ein= berichteten Borlagen enthalten größere Berwilligungen, als im Jahr vouher. Außerbem wird ber Senat ben obigen Zahlen noch einen Prozentsat hinzu= fügen. Sprecher Reed und Hr. Cannon sollen die Sachlage mit ziemlicher Be= unruhigung ansehen.

Bafhington, D. C., 13. Febr. Das Abgeordnetenhaus berieth im Ge= fammt=Ausschuß die vermischte Zivil= Berwilligungsvorlage weiter. Cannon (Rep.) bon Minois erläuterte Die Gin= gelbeiten ber Borlage.

Der Senat nahm eine gemeinsame verbindliche Resolution an, welche ben Flottenfetretar ermächtigt, ber San= belstammer von San Francisco ein ge= eignetes Bunbesichiff zur Berfügung gu ftellen, um Weigen und Mais für bie hungernden nach Indien zu befor= bern, ober ein paffenbes ameritanisches Dampfschiff mit 1500 bis 3000 Ton= nen Rargo-Behalt bafür in Dienft gu nehmen, und die nothige Berwilligung hierfür zu machen.

Allen (Bolfsp.) von Nebrasta reichte eine Resolution ein, welche bie Bivilbienft-Rommiffion um Austunft über bie fürglichen Entlaffungen bon Regierungs = Angestellten in Omaha er= fucht. Zurückgelegt. Angenommen wur= be die Resolution von Pettigrew (Sil= berparteiler) von Süd=Dakota, welche ben Ausschuß für öffentliche Lanbereien ermächtigt, bie Musstellung von Landpatenten bei ber Perrine=Schen= fung in Florida zu unterfuchen.

Auf Antrag von Sherman (Rep.) bon Dhio, als bem Borfiger bes Musichuffes für auswärtige Begiehungen, ging ber Senat bald in geschloffene Grefutiv=Sigung über und erörterte ben Schiedsgerichts=Vertrag weiter. Es wurde in Aussicht gestellt, daß berfeibe noch heute erlebigt werben fonnte.

### Edredensthat.

Legington, Rn., 13. Febr. John Marrs, ein Mitglied ber Firma Raufman, Wilfon & Co., brachte heute früh feinen Sohn um, bermunbete feine Tochter, fuchte feine Gattin qu tobten und beging endlich Selbstmord burch Erfchiegen.

Legington, Ry., 13. Febr. John Marrs, welcher fein 4jähriges Cohn= den ericof, fein 14jabriges Tochter= den ichmer bermunbete, feine Schme= fter Iba gu tobten fuchte und endlich mit einem Rafirmeffer Gelbstmorb be= ging, war etwa 40 Jahre alt und feit Sahren ein Mitglied ber Rleiberfirma M. Raufman & Co. Auch fpielte er in Bauvereins=Rreifen eine bedeutende Rolle, und er befaß felber vieles Grund= eigenthum. Gein Bater mar viele Sah= re Stadt-Schatmeifter, und bie aange Familie mar eine fehr angesehene.

John Marrs hatte aber ichon ein= mal bor etwa 10 Jahren beutliche Spuren bon Bahrfinn gezeigt und war neuerbings wieder topfnerven-

### Gen. Chelby geftorben.

Adrian, Mo., 13. Febr. Der ichon feit einiger Zeit leibenbe General Joe D. Shelby ift auf seinem Gut, in der Rahe von hier, heute früh um 4 Uhr

#### Tampfernadrichten. Engefommen.

Rem Dort: Stutigart bon Bremen; Zaanbam von Umfterbam; St. Louis bon Southampton. Liverpool: Britannic von New York

(hatte fünf Tage lang heftige Nord= Oftstürme und hohe Gee). San Francisco: Doric, bon China

und Japan, über Sonolulu. Liverpool: Umbria bon New York (am 6. Februar bafelbft abgefahren. Ronnte megen bes ftarfen Rebels feine Berbindung mit Queenstown ermog-

lichen und mußte birett nach Liverpool peiterfahren.) Bremen: Trabe bon New York (hat= th fechs Tage hintereinander gegen ei= ne ichredlichen Sturm anzufämpfen,

auf ben ein Rebel folgte). Abgegangen.

New York: La Normandie nach Hable; Thingvalla nach Ropenhagen u.f.m; Columbia nach Genua u.f.m.; Auraha nachliverpool; Furneffia und Sarmitian nach Glasgow; Colorado

nach Sul Liverpool: Tauric nach New York.

### Lincolns Geburtstag.

New York, 13. Febr. Bier, wie fo vielfach anbermarts in ben Ber. Staaten, murbe gestern ber 88. Geburtstag bes Märthrer-Präsidenten Abraham Lincoln festlich begangen. 3m Staat New Yort ift, ebenfo wie in Illinois und in berichiebenen anberen Staaten, ber Tag ein gesetlicher Feiertag. Alle öffentlichen Gebäube, Schulen und biele andere Saufer waren beflagat. Die meiften Laben maren gefchloffen, und die Geschäfte stockten fast ganglich. Much der Schnee trug gur Erhöhung bes Feiertags=Ginbrudes bei.

Washington, D. C., 13. Febr. Auch hier murbe Lincolns Geburtstag leb= haft gefeiert. Der Rongreß glaubte es fich nicht leisten gu konnen, unter ben jegigen Berhältniffen feine Beichäfte auszufegen; boch prangte bas Stan'd= bild Lincolns im Rapitol im Blumen= und Fahnenschmud.

#### Banferott.

Washington, D. C., 13. Febr. Die "Merchants' National Bant" in Helena, Mont., (Rapital nach lettem Bericht, \$350,000) hat zugemacht. Im Schatamt wird biefer Banterott ort= lichen Ursachen und schlechter Berwaltung zugeschrieben.

West Superior, Wis., 13. Febr. Die "State Truft & Savings Bant" hat beute zuaemacht.

Siour City, Ja., 13. Febr. 28. 2. Froft murbe gum Maffenbermalter für die "Commercial Savings Bant", eine unbedeutende Unftalt in dem Vorstädt= chen Leebs, ernannt.

### Weuerswüthen.

Pittsburg, 13. Febr. Die, schon an anderer Stelle turg ermahnte Feuers= brunft in bem Städtchen Mars ger= ftorte ben gangen Geschäftstheil bes= felben, und ber Befammtichaben mag sich auf \$100,000 belaufen. Auch der Bahnhof der Pittsburg- & Western= Bahn brannte nieber. In Diefem mar bas Feuer eniftanden, und man bermuthet, bag es burch Brandftifbung berurfact wurde. Die gange Telegraphen= und Telephon-Berbindung wurde gerftort. Es ereignete fich auch eine Reihe Unfalle bei bem Brand, boch wurde Niemand tödtlich verlegt.

### Musland.

### Preußifder Landtag.

Berlin, 13. Febr. 3m Abgeordneten= haus bes preußischen Landtages inter= pellirte Beinrich Ridert (Freif. Ber.) bie Regierung barüber, welche Refor= men sie in Bezug auf die politische Polizei einführen wolle, da doch ber Prozef Ledert = Lugow = Tausch Die Rothwendigkeit einer gründlichen Reorganisation flar nachgewiesen habe. Minifter bes Innern Frhr. b. b. Rede fette fich aber auf's hohe Pferd und meinte: Wegen bes "ganglich unmotis birten Geschreies ber Preffe" werbe bie Megierung nicht ohne Weiteres eine bis auf wenige Ausnahmen glangend be= währte Organifation umfturgen.

3m Laufe ber barauf folgenben Debatte geriethen Ridert mit Stoder und b. Bloet, bem Führer bes Bunbes ber Landwirthe, über Antisemiten and Mararier in ein ungemein beftiges Rebebuell, bei welchem alle brei fich bie größten rednerischen Bosheiten fagten. Renf attere Linie thut nicht mit.

Berlin, 13. Febr. Die Regierung bon Reuß ältere Linie, welche ichon feit ber feligen Raroline Zeiten ftets eine preußenfeindliche haltung eingenom= men und auch bei ben Friebensfeften nach dem 70er Krieg offiziell nicht mit= gethan hatte, lehnt es auch jeht wieber ab, bie 100jährige Geburtstagsfeier bon Raifer Wilhelm I. regierungsfeitig anguordnen.

### Radflänge jum SamburgerStreit.

hamburg, 13. Febr. Der Genat hat auf bringenbes Berlangen vieler wohlmeinender Männer und bes über= wiegenben Theils ber beutschen Preffe bern boch eine, aus brei Genatoren beftebende Rommiffion ernannt, welche eine Untersuchung über bie Arbeits= Berhältniffe und bie bisherigen Lohne ber Safenarbeiter bornehmen foll. Die Rommiffion, welche aus ben Gena= toren D'Smald, Borfigender der Mb= theilung für Sandel und Gewerbe, Dr. G. F. Berg, bem Borfigenden ber 216theilung für Juftig und Gefängnigmefen, jugleich Chef bes Gerichtsvollgie= her=Umts und des Hypotheken=Umts, und Solthufen befteht, foll einen Be= richt über die bisherige Situation ber im Staatsbienft beschäftigten Safen= arbeiter erftatten und Borichlage aur Abstellung gerechtfertigter Beschwerben

Die Bahl ber ausgestandenen Schauerleute und fonstigen hafenarbeiter, welche nicht wieder gur Arbeit gurud= gefehrt find, weil ihre Stellen ander= weitig besetht wurden, hat übrigens eine beträchtliche Berminberung erfahren. Bon ben Ausgeftanbenen find bis jegt in runder Bahl 2800 wieber angestellt worden. Befanntlich hat Die Streit= leitung ben Musftand offiziell für beendet erflärt, nachbem die Mittel bes Streitsonds erschöpft waren. Sie hat jest auch einen Rechenschaftsbericht über die von ihr vereinnahmten und ver= ausgabten Gelber veröffentlicht. Die= selben belaufen sich auf die stattliche

ur terbreiten.

#### Summe von 1,378,530 Mart. Saus-Ginfun in Roln.

Röln, 13. Febr. In ber Lungens gaffe stürzte ein Reubau ein, und 3 an demfelben beschäftigte Arbeiter tru-London: Mohamt nach Rem Dort. gen töbtliche Berlegungen babon.

### Deutscher Reichstag.

Die 2Irmee und die Sogialdemofratie. Berlin, 13. Febr. Wie erwartet murbe, ging es bei ber Debatte über bas Urmee-Budget wieder lebhafter im Reichstag ber. Der sozialbemofratische Abg. v. Bollmar griff ben beutschen Militarismus in berichiebenen Begiehungen an, besonders hinsichtlich ber Behandlung ber Goldaten. Er fprach fich für beffere Berpflegung und Unterbringung ber Truppen aus und er= flarte, bies folle feineswegs eine Ugi= tationsrede fein, - die Gozialbemo= fratie habe feine Rafernenftuben=Ugi= tation nöthig. Im Uebrigen follten sich im hinblid auf bie Möglichkeit eines Rrieges bie Behörden huten, fogialifti= sche Solbaten anders zu behandeln, als

die übrigen. General v. Goffer, ber jegige Rriegs= minifter, antwortete ihm und fagte, Die Urmee forbere gerade bie friedliche Ent= widelung eines Landes. Er fügte bin= ju, die sozialistische Propaganda im Seere werbe mit ber äußerften Strenge bestraft und unterbrudt werben, und ichloß mit ben Worten:

"Wir erflären, bag wir mit Gott, für Ronia und Baterland find, und baß wir für bie religiofe Erziehung unferer Goldaten forgen wollen. Die Sozialbemofraten aber erflären, baß fie ohne Gott und gegen Ronig und Vaterland sind. Indeß hat sich die Sozialdemofratie ichon längft über= lebt." (Gelächter bon ber fozialbemo= fratischen Seite und Beifall bon ber

Rechten.) Der Sozialbemofrat Bebel unterftütte bie Bollmar'schen Ausführun= gen. Er versicherte, bag von gemiffen hohen Rreifen in der Urmee Die Sozial bemofraten geradezu verfolgt würden. Des Weiteren erklärte er, die Sozialiften thäten ihre volle Schuldigfeit als Solbaten, und wenn je ber Ruf gu ben Waffen jum Schute bes Landes ergehe, fo würden nicht viele Gogial= bemofraten diefen Ruf unbeantwortet laffen. Sinfichtlich ber Behandlung ber Sozialiften im Beere flagte Bebel bar= über, baß die Leute erft, nachbem fie aus bem Beeresbienft ausgeschieden feien, in ben Bivilgerichten Genug= thuung für Atte ber Brutalität fuchen fonnten. Dann ging er auf Die Duell= frage über und fagte, bas fürzliche Reffript bes Raifers betreffs bes Duellirens ftehe mit bem Gefet im Widerspruche, ba es Ausnahmen gu= laffe. Um Schliff fagte er: "Der Rriegsminister mag fagen, mas er will: Die Menschheit ichreitet vorwarts, und die Monarchie ist sicherlich nicht ih= re höchste Entwicklungsform." (Stür=

ber Rechten verursachte.) Der Rriegsminifter b. Gogler erpiderte, die Sogia iten feien eben ite: bolutionare. Dann ftreifte er ben Sam= burger Streit und fagte, Bebels Ber= halten bei bemielben, befonbers, baß er einen Rapitan einen "Gfel" genannt habe, habe nur Berachtung hervorgeru-Ueber fonftige Bemerkungen Bebels fagte ber Rriegsminifter: "Die Statiftit zeigt, bag Sterbefälle infolge Rrantheit in ber Armee, in Berbin= bung mit ben Manovern mahrend hei= fen Wetters, im rafchen Ubnehmen find. Gelbftmorbe und Mighandlungs Falle find ebenfalls im Abnehmen. Wenn noch Fälle von Mighandlung. fowie Duelle portommen, fo muffen fie auf die allgemeine menschliche Natur guriidgeführt werben. Beguglich bes bon Bebel angefochtenen faiferlichen Reffriptes glaube ich, bag bie Ghre und überhaupt Alles in ben Sanben unferes oberften Rriegsberrn am beften gewahrt find." (Lauter und anhalten=

mifcher Beifall auf ber fogialiftischen

Seite, welcher lebhafte Erregung auf

ber Beifall feitens ber Ronfervativen.) In Erwiderung auf Fragen über ben Stand bes Falles Brifewit (Er= stechung bes Technifers Siepmann in Rarlsruhe) fagte ber Rriegsminifter, Leutnant b. Brufewit fei gu Saft ber= urtheilt und fafürt, und bas Urtheil bom Raifer bestätigt worben. Er gebe gu, baß hier absichtliche Tödtung borgelegen habe,-jedoch feine vorbedachte. Leutnant v. Brufewig fei gur Beit be= trunken gewesen, es sei aber auch all= feits zugegeben worden, bag milbernbe Umftande vorhanden gewesen feien, und Siepmann fich frech benommen

Nachbem noch ber Abg. Werner ge= gen bas Spftem ber frühzeitigen Ben= fionirung bon Offigieren gefprochen hatte, wurde die Sitzung vertagt.

Mitterwurger geftorben. Wien, 13. Febr. Der auch in Ume= rifa fehr befannte und beliebte Luft= Spieler Mittermurger ift heute geftor=

### Rrieg gwifden Turtei und Grie: denland?

Die Dinge fpitgen fich immer mehr zu. - Die Curfei fundigt einen event. Ungriff auf Griechenland zu Sande an. - Wie es auf Kreta aussieht. — Die Großmächte wollen den Griechen und den Turfen freie Band

(Bulletin.) Konftantinopel, 13. Feb. Die Pforte hat bie Machte in Rennt= niß gefest, bag bie Türfei Griechen= land in Theffalien angreifen werbe, wenn bie Mächte nicht bas feinbfelige Borgeben Griechenlands in Rreta

Athen, Griechenland, 13. Febr. Die friegerische Aufregung babier ift noch immer im Bachfen. niemand bezwei= felt, baß es gu einem Bufammenftoß swischen ber Türfei und Griechenland | einberufen.

#### fommen wird, wenn nicht bie Groß: machte einschreiten. Aber man glaub hier, baß biefe einfach ben Griechen freie hand auf Rreta laffen werben, und baß, wenn es Griechenland gelingen

follte, die Infel gu annettiren, fein Recht auf biefelbe bom übrigen Guropa nicht in Frage gezogen merben wirb. (Wie an anberer Stelle gemelbet, wollen bie Machte auch ber Turfei nichts meiter in ben Weg legen, - jo bag alfo die Frage ber Rriegs-Grtlarung nur noch bon biefen gwei Lanbern ab=

Jedenfalls hat Ronig Georg bas Torpedo-Flottengeschwader nicht nach ben tretischen Gemäffern geschicht, ohne porher bei feinen Freunden Rath ge= holt zu haben, und ohne irgend einen Rudhalt burfte er nicht fein. Der türtifche Gefandte bahier, 2ff

fim Ben, perlanote eine Erflarung über bie Abfahrt ber griechischen Flotte u.f.w., aber bie griechische Regieruna antwortete barauf, baß fie unter ben etigen Berhältniffen nicht unthätig bleiben fonne und bie bedrohten Chriften wenigstens nicht entmuthigen bur=

Die Aufständischen liegen in einer Stärfe bon 4000 bis 5000 Mann por Canea, Rreta, und werben, fobalb fie meitere Berftarfungen erhalten haben bie Stadt angreifen. Unbermarts auf ber Infel fallen bald bie Chriften Die Mohamedaner an, bald umgefehrt, und Die gegenseitige Erbitterung hat ben Sohepuntt erreicht.

Canea, Kreta, 13. Febr. Das bom Prinzen Georg befehligte griechische Flottengeschwaber traf hier ein und andete mahrend ber Nacht eine Menge Waffen, Schiegbedarf und Borrathe für die Aufftandischen.

(Telegraphifche Rotigen auf ber Annenfeite.)

### Lofalbericht.

### Unter ichwerer Auflage.

Bundes-Kommiffar Sumphren hat heute das Berhör von Fred A. Whit tard, ber fich bes Briefdiebstahls ichul: big gemacht haben foll, auf den näch: ften Mittwoch festgeseit. Whithard wurde geftern im Gebaube ber Minois Truft and Cavings Bant festgenom= men, als er den Bersuch machte, einen Check zu taffiren, ber bon ber Firma Sardy Bros. auf bejagte Bant gezogen war. Da ben Bantbeamten bie Gache berbächtig borfam, wurde bei garbn Bros. telephonisch angefragi, worauf Die Beifung eintraf, ben Borgeiger bes Ched's berhaften gu laffen. Bie fich fpater herausstellte, hatte bie Firma ben Bechfel nach Denber gu ichiden beabsichtigt, und einer ihrer Angestellten hatte ben betr. Brief in einen ber im Atwood-Gebäude angebrachten Briefhafteten, ber zuleti im Haufe Dr. 3506 Dearborn Ster. gewohnt haben will, wurden noch mehrere andere Ched's porgefunden, die anicheinend gleichfalls aus gestohlenen Briefen entnommen waren. Whittarb ftellt übrigens jede Schuld entichieben in Abrebe. Er will Die Wechfel bon einem ihm nur ober flächlich befannten Manne erhalten ha

### Ge foll andere merden.

Die Erörterung bes Schwindels, welcher mit ber Stellung bon Burgschaften für die Bermalter öffentlicher Raffen verbunden ift, wird mahrichein= lich zu einer Abanderung bes jetigen Shitems führen. Diefes Gnitem fchreibt übertriebene Biirgichaften bor. Die nur von Bant-Synditaten geftellt werden konnen, und auch bon biefen nur, wenn Bolititer an bem Gefcaft betheiligt find und dafür forgen, bag man die Burgen nicht beanftanbet. Es wird jest befürwortet, daß bie Burgichaftsbeträge auf Die Summen ermäßigt werben, welche fich jeweils wirklich in Sanden der betreffenden Beamten befinden; bag es biefen Beamten gur Bflicht gemacht werden foll, Die einlaufenden Belber in fürzefter Frift bei Banten gu hinterlegen, welche die zuständigen Behörden bestimmen follen, und daß es ben Schatmeiftern unmöglich gemacht werben foll, ohne Gegenzeichnung eines anderen autori= firten Beamten Gelb aus ben Banten zu ziehen.

### Der geichlagene Gelbherr.

herr William Jennings Brhan, der geschlagene Prasidentschafts-Kanbibat ber Silber-Parteien, mußte heute in einer Progeß-Ungelegenheit in Rich= ter hortons Abtheilung bes Dberge= richts ericheinen. Er hat gum Schube bes Berlagsrechtes auf fein Buch einen Ginhaltsbefehl gegen die Dominion Brinting Co. erwirft und mußte \$30.= 000 Bürgichaft ftellen, als Dedung für etwaigen Schabenerfat, welcher ber genannten Firma zugesprochen werden mag. Sobald herrn Brhans Anwefen= heit im Berichtsgebaube befannt mar, brangten fich Sunderte von Menichen nach bem Amtszimmer bes Richters Borton, und herr Brhan mußte bort eine Stunde lang formlich Sof halien.

### Aura und Ren.

\* Gine öffentliche Berfammlung, in welcher neueMitglieber herangezogen werben follen, hat ber beutsche bemo= fratische Rlub ber 22. Ward auf Montag Abend nach ber Columbia Salle, Ede North Abenue und Town Strafe,

### Die fegensreichen Wafferwerte.

Sie werden das Geld für eine beffere Kanaliffrung der Stadt liefern.

Ingenieur Samuel G. Artingftall hat dem Mayor genaue Voranschläge unterbreitet, nach welchen es \$3,391, 757 toften wird, Die Sammelfanate angulegen, durch welche die Abmaffer ber Stadt fünftig bom Gee ab und nach dem großen Drainagegraben ge= leitet werden follen. Gingeschloffen in Diefen Betrag find Die Roften ber gu errichtenden Pumpenstationen und der Niveau-Beränderung mehrerer von den

etigen Abzugstanälen. Man hat anfänglich nicht gewußt, woher das Geld für diefe Arbeiten ge= nommen werden follte. Daffelbe auf bem Wege ber Spezialbesteuerung in= tereffirter Grundeigenthumer aufgu= bringen, mare vielleicht gegangen, aber nicht ohne toftspielige und langwierige Brogeffe. Die regelmäßigen Steuer= einnahmen ber Stadt reichen faum gur Dedung ber laufenben Bermaltungs= toften aus, und Schulden barf Chicago nach ben Bestimmungen bes Ctabt= Charters nicht mehr machen. Da hat man benn an die lleberichiiffe gedacht, tvelche die städtischen Baffermerte abwerfen. Diefe werden mit jedem Jahre größer, und ba ber Stadt unleugbar as freie Berfügungsrecht über Diefe Einnahmen zusteht, fo wird man ein= fach eine Unleihe beim Wafferamte ma= chen, begiv, beffen Ronto mit ben Ro= ften der geplanten Kanalisirungs=Ur= beiten belaften. Falls von irgend einer Seite Ginmande erhoben werben follten, kann man ja einfach ben That= achen gemäß ertlären, die Abande= rung bes Ranalifirungs-Spftems fei geboten, um die Qualität bes Trint= waffers zu verbeffern, bezw. um bie Bafferiverte beffer in ben Stand gu fegen, ben berechtigten Unforderungen ber Bürgerschaft zu genügen.

### 3wei Banditenftreiche.

Tief unten in feinem Reller hatte ber an N. May Str. wohnende alte John Rrufe die fauer zusammengefragten Ersparniffe feines Lebens, insgesammt 750 Dollars, vergraben, ba er eben fei= ner Bant im Lande mehr iraute. 3mei biffige Hunde bewachten gubem ben Schatz bei Tag und Nacht, fobag ber alte Kruse sich gang sicher vor Spithu= bengesindel mahnte. Und bennoch hat man ihm jett ben gangen Mammon nächtlicherweile gestohlen — die beiden Suier abe: lagen bergiftet neben bem frisch aufgewühlten Steingeröll. Der alte Rruse ift schier außer fich ob

bes ihm gespielten Schurtenstreichs. Drei mastirte Stroiche brangen pat gestern Abend in die Scheffler'iche Schankwirthschaft, Nr. 565 S. Moran Str., und gmangen ben Barten ber herm. Dante unter porgehaltenen Revolvern, fich ruhig zu berhauten, während fie die Raffe ausplin berten Die Beute ber Raubgefellen bestand aus \$12 und einer goldenen Uhr. Someit fehit noch jede Spur von dem

### Rennt fie Berichwörer.

Die geftern, fo fand auch heute bie Berhandlung bes Colliander-Prozesses unter ungeheurem Zudrang ftatt, und die flegelhaften Gerichtsbiener machten wie gewöhnlich bei ber Burudmeifung bes übergähligen Bublitums unnöthigen Larm. Staatsanwalt Deneen mar bei feiner Unfprache an bie Be= ichworenen fehr ruhig und gemeffen. Er wies die Beidulbigungen, baf bie Belaftungszeugen von ber Staatsanwaltichaft abgerichtet worden feien, gurud und behauptete, nicht auf Geiten ber Unflage, fonbern bei ber Berthei: bigung muffe man bie Berfchworer fu= chen, welche ben Bang ber Rechtspfle= ge burch unlautere Mittel beginberten. Er bente nicht baran, die Burn in un: gehöriger Beife beeinfluffen gu wol= len, sondern begnüge fich bamit, ber= felben bie biretten Aussagen berhaupt= zeugen für bie Untlage in's Gebächtnift gurudgurufen. Cache ber Beichmo= renen fei es, abzumagen, ob's ber Ber= theidigung gelungen fei, dieje Musja= gent gu widerlegen.

### Berdiente Brügel.

Linbfen Baughn, bon Mr. 3506 In: biana Avenue, ließ vor etwa vier Monaten feine Gattin treulog im Stich und quartierte fich in bem Rofthaufe Rr. 3110 Cottage Grove Abenue ein Die Verlaffene spürte ihn bafelbit bie= fer Tage auf, prügelte ihm querft gehörig mit einer Pferdepeitsche burch und übergab ben Pflichtvergeffenen Geftern murbe bann ber Polizei. Baughn ohne viel Feberlefens an Die Großgeschworenen berwiefen.

### Das BBetter.

Vom Wetterburcan auf dem Anditorinmihuem vird für die nächsten 18 Stunden folgendes Wetter ür Illingis und die angrenzenden Staaten in Aus-

nat geient: Allinois und Indiana: Schön im füdlichen Theife beute Abend und morgen; im nördlichen Theile wahrigeinich Argenichauer und höter Schnegeftöber; morgen beduttend kalter; lebbafte stülliche Winde, die nach Kordwesten umschlagen. Miffouri: Soon im fubliden, Regen ober Schner-gefibbre im norblichen Theile beute Abend; morgen im Allemeinen foon und viel faiter im norblichen Theile: jubliche, fodter nordweftliche Minbe.

nach Nordoften umichlagen.
Jowa: Regenschauer beute Abend; morgen theile weie dewölft und falter; weiliche Winde.
In Ebieago Kellte fich der Temperaturstand seit auferen lehten Beichte wie folgt: Gestern Abend um 6 libr 32 Grad; Mitternacht 30 Grad über Aufl; beute Morgen um 6 libr 32 Grad über Aufl, dente Morgen und 6 libr 32 Grad über Aufl, deute Mittag 35 Grad über Aufl.

### Rad eigenem Rezept.

Wie dem Bader Barry Müller die "Liebe" ausgetrieben murde.

Gottlieb Maron, ein bieberer, fleißi ger Badermeifter, ber mit feiner treuen Shehalfte in bem Saufe No. 533 G. Sefferson Str. wohnhaft ift, lag heute noch im erften Morgenschlummer, als er ploblich durch einen ftechenden Schmerg am Ropf aus fugen Traumereien aufgerüttelt murbe. Die Mugen aufichlagend, fah er in bem Salbbun= tel des Zimmers einen ftammigen Burichen über fich gebeugt, ber eben im Be= griff ftand, ihm mittels einer Bier= flasche einen zweiten wuchtigen Sieb zu berfeten, im felben Moment war Maron aber auch ichon auf ben Beinen und nun folgte ein heftiges Ringen zwischen den beiden Mannern. Badermeifter erwies fich bierbei als ber Stärkere, er entrig bem Burichen Die Flafche und ließ Diefe bann berichie= bentlich unfanft auf beffen Schabel nieberfaufen, mahrend bie ingmijchen ebenfalls aufgewachte Frau Meifterin ben vermeintlichen Raubgesellen nicht minder grundlich mit ihren berben Fäuften bearbeitete. Der Rerl blieb schließlich, aus mehreren zolltiefen Wunden blutend, halb bewußtlos auf bem Fußboben liegen und jett erft erfannte Maron in ihm feinen Roft= ganger Harry Müller, bem er am me= niasten eine berartige Schandthat guge= traut hatte. Die fchnell berbeigeholte Polizei brachte ben erheblich Berlehten nach bem County-Sofpital, und fobald ber Unhold wieder hergestellt ift, wird er fich wegen Morbangriffs naher bor bem Richter gu berantworten haben.

Wie berlautet, foll Müller, ein gur Zeit beschäftigungsloser Badergeselle, sterblich in die Gattin feines Rostwir= thes verliebt fein, welche "Paffion" man ihm jett wohl gründlich ausgetrieben baben bürfte.

### 3m Jutereffe des Wettichwindels.

Der Staats-Legislatur Tiegen gur Zeit zwei Gesethentwürfe vor, welche darauf abzielen, das jett gefetlich ber= botene Betten bei Pferderennen wieber zu ermöglichen. Man glaubt, baß die Unnahme einer jeden bon diefen Borlagen in Folge ber Widerrufs= flaufel, welche fie für die jest in Rraft befindlichen einschlägigen Befete ent= halten, ben Beirieb von Wettbuden auch außerhalb ber Renapläte und bas gange Sahr hindurch ermöglichen mur= de. In Miffouri, wo bor einem Jahre ein foldes Gefet angenommen worden ift, hat bas Dber=Staatsgericht bas= felbe gwar für eine verfaffungswidrige Rlaffenmagregel erflart, aber die an= beren Gefege maren geftrichen, und fo gibt es gur Beit in bem Rachbarftaat rhaupt tein Wettverbot. Der 3weck der Spieler ift somit erreicht.

### Gine Gerichtspaufe.

In ber Berhandlung bes Prozeffes gegen Carl Carlfon, ben Morber bon Frau Laura Belle Thornton, trat heute eine langere Baufe ein. Unwalt Bald= win, ber Bertheibiger bes Angetlagten, ift erfrantt, und Die Bernehmung ber Beugen wird beshalb erft am nachften Dienstag fortgefett werben. Der Ungeflagte felber wird bann auf ben Beugenstand treten und ergählen, wie r dazu kam, Frau Thornton zu er= schießen. Der Bertheidiger wird ba= rauf noch einige befannte schwedische Burger borführen, die bereit find, bem Angeklagten ein gutes Leumundszeug= niß auszuftellen.

### Will ein Rind adoptiren.

Cergeant hefter bom Polizei=De= partement für Armenpflege erhielt heute ein Schreiben aus Central City, Nebrasta, worin ein gemiffer M. M.Sallect fich bereit erflärt, ein fleines Dab= chen, beffen Eltern entweber geftorben find ober fich in bedrängten Berhalt: niffen befinden, als fein eigenes Rind angunehmen. herr Salled gibt an, daß er ein Bermögen von \$10,000 efitt und fich ber allgemeinen Achtung feiner Mitburger gu erfreuen habe. Der Brief wird mahrscheinlich irgend einer hiefigen Bohlthatigfeits-Gefellschaften gur Berücksichtigung übergeben merben.

### Michr Geld.

Polizeichef Babenoch, ber im letten Sahre mit einer Bewilliaung von \$3, 300,000 für fein Departement ausge= fommen ist, wird für das fommende Jahr \$3,600,000 vom Stadtrath verlangen. Er fagt, es würden bringend zwei neue Polizeiftationen, eine am humboldt Bart und eine an Afhland Abe. und 35. Str., gebraucht; auch fei eine Bermehrung ber Force um mehrere hundert Mann geboten. Bon ber Ginrichtung einer berittenen Polizei für die Außenbezirke fagt der Chef nichts.

### Gin Socitapler.

Die Polizei fahnbet auf herrn "Bertram 3. Curtice bon Bofton, Gr= Setretar ber Ameritanischen hanbel3= fammer von Paris". — Herr Curtice hat sich unter bem angegebenen Titel bier bei berichiebenen Leuten eingeführt und Arrangements für Bortrage über Cuba getroffen, Die er in einer Rirche gu Epaniton halten wollte. Nachbem er bann feine neuen Befannten nach Rraften angepumpt hatte, ift er fpurlos | biebftahl gemacht, boch hat bies bisher perbuftet.

### Gegen Die Bajaare.

3m Rebere Soufe fant geftern un= ter bem Borfit bes herrn C. F. Bill= mann eine Berjammlung von Rlein= händlern ftatt, die fich gur Befämpfung ber Bagaare organifirt haben. Bertre= ten maren: Die South End Bufineg Men's Uffociation; Die Syde Bart Bufineg Men's Uffociation; Die South= west Side Bufineg Men's Affociation; die Englewood Bufineg Men's Affocta= tion; Die Couth Gibe Bufineg Men's Uffociation: Die Cottage Grope Abe.= Bufineg Men's Affociation; Die Retail Druggift's Affociation; Die Phar= maceutical Affociation und die Affo= giation ber Ungeftellten bonGroßhand= lungen ber Materialwaaren=Branche. Die Berfammlung hatte ben 3med,eine Bereinigung aller Diefer Organifatio= nen angubahnen und bie Begner ber Bagaare gu gemeinsamem Borgehen gu= fammengubringen. herr James B. Gallowan bon ber Grundeigenthums. Borje ficherte ben Unwefenden die Un= terftiigung auch biefer Organifation gu und fagte, er tenne einen Grunbeigen= thumshandler, der bereit fei, \$1000 gu einem Maitationsfond beigufteuern,und man fonne annehmen, bak fich noch neun und neungig Undere finden wirben, die gu bemfelben 3med mit Bergnügen ben gleichen Betrag hergeben

### Faule Ausrede.

John Williams und bas Chepaar Walter Bennett, alle brei bes unor= bentlichen Betragens beschuldigt, hat= ten heute bem Radi Rerften im Oft Chicago Ave.=Polizeigericht ihre Auf= wartung gu machen. Gegen ben Erft= genannten lag überdies eine aufMord= angriff lautembe Anklage bor. Bennett faß am Abend bes 3. Februar mit feiner Frau fidel zechend in bem Wein= simmer einer Schankwirthschaft an Ringie und Clark Strafe, als Williams angeblich die ibnllische Kneipe= rei ftorte, indem er fich hartnädig bie Gunft ber Frau Bennett gu "ertreaten" versuchte. Darob tam es schließlich zwischen ihm und bem eifersüchtig wer= beniben Gatten gu einer folennen Reis lerei, mobei Williams von feinem Beg= ner fchlimm bermeffert murbe, fobaß er tagelang im Hofpital verbringen mußte. Bennett meinte beute, baf er aus reiner Nothwehr so gehandelt ha= be, doch zog diese Entschuldigung beim Richter nicht und ber Angeklagte murbe unter \$400 Bürgschaft ben Groß= geschworenen überwiefen. Williams und Frau Bennett gingen ftraffrei

### Wird fnicfdwad.

Der geftändige Gattinmörber Da= ben nächsten Freitag festgesett worben it, erhielt beute auf feinen besonderen Bunfch ben Befuch feiner Schwieger= mutter, mit ber er eine langere Unters redung hatte. Rach ben Angaben ber Gefängnigbeamten brach ber Morber in lautes Schluchzen aus, als er ber Mutter feines Opfers gegenübergeftellt wurde. Er foll die alte Frau flehent= lich gebeten haben, fich beim Gouber= neur für ihn bermenben gu wollen, bamit bas Tobesurtheil in lebensläng: liche Zuchthausstrafe umgewandelt werde. Es heißt jedoch, bag Die Frau sich geweigert hat, den Bunsch des Ge= fangenen gu erfüllen.

### Reder Heberfall.

Der Buchhalter Irving C. Dan, in Diensten ber Rohlenfirma Williams & Covel ftebend, hatte heute Morgen eben bas an ber 75. Strafe und bem Late Chore-Bahngoleise befindliche Gefchäft geöffnet, als ein junger, wohl= gefleibeter Mann eintrat und ihm ohne Beiteres einen ichugbereiten Re= bolver auf die Bruft fette. In aller Rube forderte ber tede Raubgefelle Die Herausgabe des Baargeldes, und der lleberrumpelte mußte fich wohl ober übel fügen. Die gange Beute bes Banbiten bestand aber nur aus \$12. Gben: jo ploblich, wie er aufgetaucht war, perichwand bann ber bermegene Rerl auch wieber, und bis jest hat die Polis zei ihn auch noch nicht faffen tonnen.

### Weuer.

In bem Grocerielaben bon Muguft Scheue, Rr. 2728 Rorth Weftern Avenue, brach beute gu früher Mor= genftunde in Folge allgu ftarten Gin= heizens Feuer aus, bas erft gedampft werben tonnte, nachdem ein Schaben bon annähernib 400 Dollars anderich= tet worben mar. Derfelbe ift genus gend burch Berficherung gebedt. Scheue, ber gleich hinter bem Laben wohnt, vermochte fich mit feinen Famis lienangehörigen noch rechtzeitig in Sicherheit zu bringen.

### Unangenehme leberraidung.

Bahrend gestern Rachmittag bie Rr. 513 S. Roben Strafe mohnende Frau Louis Würzburg einen fleinen beforate. Geidaftsgang Schleichbiebe ihrer Behaufung einen menig angenehmen Befuch ab und schleppten Alles fort, was nicht niets und nagelfest war. Gogar bie Burs gerpapiere bes herrn Burgburg murben als willtommene Beute mitgenom= men. Der Polizei wurde gwar fofort Meldung bon bem teden Ginbruchs. ben Bestohlenen wenig genütt.

- Es wird wieber ein "Whisty-Truft" ber Schnapsbrennet pon Rentudo angefünbigt.

Die Gold-Referde im Bundes-Schatamit beirug nach ben letten Berichten \$146,068,461.

- In Pittsburg traf bie Nachricht ein, daß bie Ortschaft Mars, etwa 20 Meilen westlich von ba, in Flammen

Die aus Bittsburg gemelbet wirb, find bie Preife ber Stahlichienen wieber ein wenig in bie Sohe gegangen, infolge ber gefteigerten Rachfrage.

- Die Ronvention ber Rabfahrer Liga in Albann, N. D., hat fich mit 161 gegen 77 Stimmen gegen Conn= tags=Wettfahrten ausgesprochen.

- In Ostaloofa, Ja., hat bie Schnittwaaren-Sandlung "McInthre Bros. & Wilfon Co." Banferott ge-- Bei Barnum, B. Ba., berun=

ginia-Bentralbahn, ba ein Rad gefprungen war. Gieben Berfonen wur= ben berlett. - Prafibent Cleveland bat fich mit bem Tenber "Maple" nach Widewater, Ba., auf bie Entenjagb begeben, von

gludte ein Berfonengug ber Weft Bir-

ber er aber noch heute Abend gurudteh= ren wird. Hus Los Angeles, Cal., wirb mitgetheilt, bag Dime. Mobjesta wie= ber erfrantt ift und ihr Engagement für bas bortige Theater gurudgieben

mußte. - In Lancafter, D., brannie bas "Medical Inftitute" gu früher Mor-genftunbe nieber, und Dr. Simon von Unftalt ber Reeley-Rur unterzog, fain in ben Flammen um.

- Bu Jeffersonville, Ind., murben Maac &. Winftandlen, ber Prafibent, und Clarence 3. Frederid, ber Raffier ber verfrachten "New Albany Banting Co.", bon ben Broggeschworenen wegen Meineides in Untlagezustand verfett.

Der Chinefen-Infpettor Charf berhaftete am Grand Central-Bahnhof eine Angahl Chinefen, welche beschulbigt werben, über Montreal, Canaba, ungefetlicherweise nach ben Ber. Staaten getommen gu fein.

- Das Städtchen Malvern, Art., bas icon einmal im Juli vorigen Jah= res faft gang abbrannte, wurde bon einer Feuersbrunft beimgesucht, welche ben wieber aufgebauten Stadttheil gerftorte und einen Berluft von etwa \$100,000 verurfachte.

- Der 45jährige Paul Wagner und feine 64jährige Frau Friberika in Milwautee wurden in ihrer Wohnung, 410 14. Strafe, als Leichen gefunden, und es fcheint, bag ber Tob Beiber burch Ginathmen von Rohlengafen erfolgt ift.

- In New York begann das große internationale Bartei-Schachturnier awischen England und Amerita. Die britischen Schüler waren im "Sotel Gecil" in London, und bie ameritani= ichen auf ber Bühne ber Brooklyner Mufit-Atademie.

- Mus ben Staaten New Mort and Benniplvania werben jett ebenfalls ftarte Schneeftiirme gemelbet, Die fich aum Theil fpater in Regenfturme verwandelten. In Buffalo und ander= wärts wurde der Verfehr erheblich be-

einträchtigt. - Der in St. Louis fürglich infolge Gelbstmorbes ober Unfalles Dahinge, fcbiebene Zeitungsmann Joseph B. McCullaah, bom "Globe Democrat". hat perfonliches Eigenthum im Werthe bon \$876:127 binterlaffen, außerbem vieles Grundeigenthum.

In feiner Wohnung gu Warren, 31., ftarb ber befannte republifanische Politifer James Banne, welcher 1882 ber Staatslegislatur angehörte und ein eifriger Freund bes Kongreß-Abgeordneten Sitt war, im Alter von 71 3ah=

-Der Staatsfenat bon Miffouri nahm ebenfalls eine icharfe Borlage ge= gen bie "Trufts" an, welche alle Rauf tontratte mit "Trufts" für ungiltig er= flart und bestimmt, bag Berfonen, welche auf Kontratt von "Trufts" ge= tauft haben, Diese Kontratte nicht ein= auhalten brauchen.

Die Leiche bes berühmten Rapi= tans Philo R. McGiffin, welcher im "Boft-Graduate = Hofpital" in New Dort fich erschoffen hatte, wurde nach ver Heimath des Dahingeschiedenen in Bafbington, Ba., gefandt; fie war in bie Uniform eines dinefischen Marine= Offiziers getleidet.

- Einbrecher brangen in bas Umts= gimmer bes Bundes-Gebeimbienft Agenten Murphy in St. Louis und stahlen das fämmtliche falsche Geld, welches berfelbe im Befig hatte. Sier= burch geben der Regierung die Saupt= beweife gegen eine Ungahl gefährlicher Falichmunger berloren, beren Progeg beborfteht.

- DasAppellationsgericht inFrantfort, Ry., hat bas Gefuch um eine nochmalige Berhandlung ber Prozeffe bon Scott Jacfon und Mongo Ball ing, bie wegen Ermorbung ber Bearl Brhan gum Tobe verurtheilt worben find, abgewiesen, Gouverneur Brablen hat jest 30 Tage Beit, ben Fall gu erwägen und ben Tag für bie hindrich=

tung festzusegen. - Der bekannte Opernfänger Jean be Resgte erhielt, wie aus New Port gemelbet wird, ein Telegramm bon ber Brimabonna Melba, bie jekt in Frantreich weilt; barin theilte biefe mit, daß fie bon ihrer Arantheit volltommen genefen fei und gegen Ende biefes Dlonats nach Amerita gurudtehren werbe, b. h. rechtzeitig genug, um fich ber "Metropolitan Opera Co." auf ihrer

weftlichen Tour anschließen gu tonnen. - Sam Grant follte geftern in

George Dabis gehängt werben, - als er aber icon auf bem Balgen ftanb, wurde ber Cheriff gerabe noch rechtzeitig bom Couberneut Aifinfon burch Diftang-Telephon in Renntnig gefest, bag bem Berutheilten eine Frift bis gum nächsten Freitag bewilligt fei. Der Gouverneur mar ebenfalls burch Diftang=Telephon ersucht worben, bie

Frist gu gewähren. - Julius M. Palmer, Bertreter ber jest in ber Bundeshauptstadt weilenden Er=Rönigin Liliuofalani von Samaii, hat ein, wahrscheinlich von ber Er-Ronigin felber veranlaftes Gingefandt an ben Wafhingtoner "Evening Star" gerichtet, worin er fagt, die Abbankung Liliuofalanis fei unter außerem 3mang erfolgt und aus biefem Grunde un= giltig, und die gange hawaiische Angelegenheit follte nochmals in geeigneter Beife unterfucht werben; bies fei auch Die Unficht einer großen Ungahl Leute in ben Ber. Staaten.

- Auf ber in Columbus, D., berfammelten Ronbention bes Ratholi= ichen Orbens ber Forfter wurde folgenbe Beamte erwählt: Siah Chief Ranger, Thomas S. Cannon, Chicago; Bige-Sigh Chief Ranger, Aime Talbot von Quebec; Schatzmeister, J. Callen bon Milmautee; Gefretar, Theodor B. Fanchore von Chicago; Truftees: Gabriel Kanchore von Chicago; S. 3. Grogan von Milmautee; N.F. Belewig von Chicago; John P. Harding von Chicago; Joj. 28. Benneberry von Gagle Grove, Ja., und 28. Mahren bon Koiva.

- 3m Alter bon 92 Jahren ftarb im Michiganer County Berrien Joseph Cobenen, einer ber wohlhabenbften Landwirthe bes Countre und einer ber hervorragenoften Atheiften in ben Ber. Staaten. Er war aus Frland gebürtig Sadfon, 2B. Ba., welcher fich in ber und bon Saufe aus Ratholit, murbe aber in Amerita ein raditaler Atheift. Ills er bor 20 Jahren fterbensfrant mar, ließ er fich bereits einen Grabitein fegen, mit bem Motto barauf: "Dentfreiheit, Preffreiheit, Religionsfreiheit. Je mehr Religion, besto mehrheuchler." 3m Gegenfaß ju Unbern, blieb er auch auf bem Sterbebett ein Atheift.

Bahrend ber geftern abgelaufe= nen fieben Tage wurden in ben Ber. Staaten 267 Banferotte gemelbet, in Canada 61, zusammen also 328, gegen 388 (in ben Ber. Staaten 321 und in Canada 67) in berfelben Woche bes Borjahres, 374 in ber vorigen und 288 in ber borborigen Boche. - Ueber Die allgemeine Geschäftslage lautet ber Wochenbericht ber Dun'ichen Sanbels= Algentur wieder ziemlich ermuthigend und hebt j. B. hervor, bag ein Dugend Bollfabriten auf's Rene in Betrieb gefekt und andererfeits nur 3 aus verichiebenen Gründen geschloffen worden

### Musland.

- Die fpanischen Republifaner fei= erten gestern ben Gebenttag ber Broflamirung ber Republik (1873) burch eine Berfammlung in Madrid.

Umtlich wird mitgetheilt, bag jeht 2,750,000 Personen an den Nothftands-Arbeiten in den indischen Sungerbegirten beschäftigt finb.

- Albert Abeille in Paris, beffen Bruber 1892 von Eduard Parfer -mit beffen Gattin er ein Berhältniß unterhielt - getobtet worden war, beging Gelbstmord burch Erfchiegen.

- Robert Aneebs, ber beutsch-amerikanische Sportsmann, welcher in Deutschland zweimal wegen Betruges mit einer Rennftute verurtheilt wurde, hat fich entschloffen, nicht weiter au

In bas jiibifche Stadtviertel gu Tripolis, Nordafrita, brang ein Saufe Mohamedaner und vernichtete Die Befekesrolle. Borber batten die türtischen Behörden die Wachen aus diefem Ctabt= viertel gurudgezogen. Der Ginfall war mit Bliinberung verbunden.

Das öfterreichische Minifterium hat an Griechenland eine ernfte Warnung wegen feiner Saltung bezüglich ber Infel Rreta gerichtet. Alle Wiener Blätter perbammen Griechenlands Sandlungsweise. England wird beschuldigt, im Bebeimen Griechenland gu beden, um Rugland gum Sandeln gu gwingen. Es beift auch in Wien, Die Mächte hatten ber Türtei erflart. bag fie Griechenland nicht gwingen fonnten, feine Flotte aus ben Gemaf= fern von Rreta gurudgugieben, baß fie aber ber Türkei freie Sand laffen woll-

### Lotalbericht.

### Dreht den Spieg um.

Bor etwa Jahresfrijt wurde ein ge= wiffer Robert Jennings auf Veranlaf= fung ber Schwestern Emma und Ellen Holton unter ber Untlage verhaftet, in ihr Zimmer im Chicago Beach Sotel einen Ginbruch berübt und Juwelen im Berthe bon mehreren hunbert Dollars entwendet zu haben. Es fam gum Brozeß, ber jedoch mit der Freisprechung bes Angetlagten feinen Abichluß fand. Jest hat nun Jennings eine auf \$10,= 000 lautende Schabenerfattlage wegen wiberrechtlicher Freiheitsberaubung gegen bie beiben Schwestern anhängig gemacht.

### Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

### Reuer Dilitar-Berein.

Morgen, Sonntag, ben 14. d. M. Nachmittags 3 Uhr, findet in Freibergs Opernhaus, an 22., nahe State Str., eine zweite Berfammlung ebemaliger beuticher Golbaten gum 3wed ber Grundung eines neuen tamerad= ichaftlichen Berbanbes ftatt. Soweit haben fich ichon 30 frühere Baterlands= Bertheidiger bereit erflärt, bem neuen Militarverein beigutreten und auch alle Diejenigen, die braugen den bun= ten Rod getragen, sich bisher aber noch feinem Rriegerverband angeschloffen haben, find wieberholt eingeladen, bie= Americus, Ga., wegen Ermordung bes | ferBerfammlung betwohnen zu wollen. | haben.

### Der Colliander-Wrojef.

Die Jury hat fich gur Berathung gurudge-

3ogen. Bertheibiget Dm. G. Forreft ent-widelte ben Geschworenen im Collignber-Progeg geftern in nahegu fünfftunbiger Rebe bie geringe Meinung, welche er bon ber Staatsanwaltschaft und ihrem Borgeben gegen feinen Rlienten D'Mallen hat. Er fette aus= einander, bag Staatsanwalt Deneen einen Berfuch gemacht habe, politisches Rapital aus einem Gensationsprozeg gu ichlagen, fich einen großen Ramen gu machen, indem er einen Unichulbigen in's Buchthaus ober an ben Galgen bringe. Bum Glud mangle es bem herrn an ben Fahigfeiten gur Durchführung feines gewiffenlofen Mlanes. Deneen hatte es anfanglich darauf angelegt gehabt, D'Mallen zu prozeffiren, ohne ber Bertheibigung auch nur einen Tag Zeit Borbereitung gut geben. Es habe fich auch wirklich ein Richter gefunden, ber bereit gewesen fei, bas gu bulben. Wenn Jemand bor einem Friedensrichter wegen einer Schulbforberung von \$10 verklagt werde, jo würden ihm drei Tage Zeit gegeben, sich zu ver= antworten. Hier habe man einen Mordprozeg, bei bem es fich für ben Angeklagten um Tob und Leben hand= le, auf ber Stelle beginnen wollen, ob= afeich mehr als zwei Sahre feit bem Beichehnift bergangen maren, bas bie Grundlage bes Berfahrens bilbete. Der Staatsanmalt habe bei ber Muswahl ber Jury eine Methobe befolat. die bisher in den Bereinigten Staaten noch nie pur Anwendung gefommen fei. Er habe bie Ranbibaten über ihre religiöfen Unfichten befragt, habe alle Ratholifen und alle Personen, Die in irgend welchen naberen Beziehungen gu Ratholiten fteben, ohne Angabe bon weiteren Grunden gurudgewiesen. Menn es ben Unichein gewonnen habe, als handle es fich bier um einen politischen und religiofen Tendeng=Progeg bei welchem ber Staatsanwalt fich auch noch auf ben Raffenhaß zwischen

Schweben und Irlandern ftutt, um feinen 3med gu erreichen, fo trage hieran nur bie Staatsanwaltschaft bie Schuld, denn er, Redner, habe die Burnkandibaten weber nach ihrer Religion noch nach ihrer Nationalität befragt, fonbern nur, ob fie glaubten, feinem Klienten porurtheilsfreie Berechtigfeit wiberfahren laffen gu ton= nen. herr Forreft pragte es bann ben Beichworenen wieder und wieder ein, baß von ben Belaftungszeugen jahre= lang feiner auch nur ein Sterbens= wörtchen Davon gesagt habe, daß D' Mallen fich unter ben Mördern Collianbers befand. Sie hatten Alle hau= fig über ben Mord im Wahllofal ge= fprochen, fie feien bom Coroner und por Gericht unter Gib vernommen mor= ben, aber feiner habe D'Mallen mit bem Berbrechen in Berbindung gebracht, bis im letten Dezember herr Deneen bie Staatsanwaltichaft angetreten habe, Berr Deneen, ber Be-

fchäftstheilhaber bes fchmedifchen 200= potaten Arel Chytraus. Unter Hinweis auf die Aussagen ber Stenographin Shirlen ertlärte Rebner, es unterliege wohl feinem Zweifel, bag verfchiebenen Belaftungszeugen fo lange ein= gerebet worben fet, fie hatten D'Mallen unter ben Gindringlingen gesehen, bis fie wirklich felber gelaubt haben. Dag es ber Fall gewefen. - Much gegen Befpettor Schaad führte Berr Forreft einen hofen Seitenhieb. Er babe berfonlich burchaus nichts aegen herrn Schaad, fagte er, berfelbe hatte ihm noch erst im letten Jahre eine guteGin= nahme verschafft, inbem er ihn ber Weftfeite Strafenbahn - Gefellichaft empfahl, bamit fie ihn ber Staatsan= waltichaft für bie Berfolgung ber Mörber Mannow und Windrath beigebe. Aber er fenne nun einmal bie Methoden des Inspettors und wiffe, was er davon zu halten habe. Schaad habe ber Staatsanwaltschaft bie Beugen gugeführt, nachbem er felber fie gu= bor gebrillt hatte. Das fage genug .-Redner wies auf ben vollständigen Ali= bi-Beweis bin, ben er für feinen Rlien= ten geliefert habe und ben, in Unbe-

tracht bes Charafters ber porgeführten Beugen, Die Staatsanwaltschaft auch gar nicht ernftlich anzugreifen mage. Das Mibi, gufammen mit bem ausgezeichneten Ruf, beffen ber Ungeflagte fich erfreue, muffe bie Befchmorenen überzeugen, baß bie Staatsgeugen fich geirrt haben, daß D'Mallen nicht im Mahllofal war, als Diefes geftiirmt murbe, und bak er mit bem le berfall überhaupt nichts au thun gehabt hat. Bertheibiger Donolnie fprach bann givei Ctunben lang für feinen Rlien-

ten Santrn. Much er behauptete, einen Mibi-Beweis erbracht ju haben und verlangte im Namen ber Gerechtigfeit und im Ramen ber Frau und ber brei Rinder bes Angeflagten Die vollstän-Dige Freisprechung beffelben bon bem ihm gur Laft gelegten Berbrechen. Es war fechs Uhr Abends geworben, als Berr Donohne feine Rebe fcblok. Staatsanwalt Deneen fagte, er mirbe die Schlugansprache heute halten, und ber Gerichtshof vertagte fich.

Berr Deneen hat feine Rebe beute Bormittag gehalten. Rachmittags ertheilte ber Richter Tulen ben Geschworenen feine Beifungen, und gleich barauf zog bie Jury fich gur Bera= thung zurück.

\* Das Ogben Council Nr. 473 (Na= tional Union) hält heute Abend in der neuen Salle bes Turnbereins wärts", Nr. 1166-1170 B. 12. Str., nahe Weftern Mbe., feinen zweiten jährlichen Mastenball ab, für ben großartige Borbereitungen getroffen worben find. Gintrittspreis 50 Cents pro Perion

### Lefet die Sountagsbeilage ber Abendpoft.

\* Pabsts Doppel-Bräu in Flaschen; befferes Bier tann man nicht im Saufe

### Endlich feftgeraunt.

In bem Saufe Rr. 188 Ban Buren Strafe bat bie Polizei geffern mei Schminbelmeiet in Saft genommen, Die nicht nur bier, fonbem auch in anberen Städten bes Landes ihr fauberes Sandmert mit bielem Grfolg betrieben haben follen. Die beiben Urrestanten beißen Jalob Demler, alias Snyber, und Albert 3. Stein, und ber Gefchäftsführer ber "Continental Security Co.", Berr Emil Unger, tritt als haupt-Untläger gegen fie auf. Bie berfelbe angibt, tamen Demler und Stein am Donnerftag gu ihm, um angeblich vesterreichische Werthpapiere gu taufen. Sierbei hatten fie ihm nun eine Ramenslifte von 400 Bonds Inhabern geftoblen. Dann feien fie fofort zu einer Angabl von feinen, Un= gers, Runben gegangen, hatten fich biefen gegenüber als feine Agenten ausgegeben un'd fich unter allerlei ichwinbelhaften Angaben Kommiffionsgelber ausgahlen laffen. Unter ben fo Beichröpften befinden fich ber Groceriela= benbefiger Chas. F. Gorgas, von Rr. 360 2B. Clybourn Place, Der Fleischer John Leffon, von Rr. 756 Roble Etraund Welir Memastn, bon Mr. 963 R. Honne Avenue.

In Gripple Greet follen Stein und Demler gleichfalls fehr gewünscht wer-

Countag = Radmittage = Rongert. Berr Carl Troll, ber umfichtige Lei= ter ber Conntags-Ronzerte an ber Gubfeite-Turnhalle, hat für bas mor= gen Rachmittag ftattfinbenbe Rongert wiederum ein außerorbentlich gebiegenes Programm aufgestellt. Mis Go= liften find die ruhmlichft befannten Cangerinnen Fri. Emilie Brandt und Boetter, fowie ber Kornetift, herr hoffmann, angetiindigt. Das voll= ftändige Programm ftellt fich wie folgt: Marich aus "Tannhäuser" von Wag= mer; Duberture "Der Ronig bon Schweben" von Mbams; Walger "Wiener Blut" von Strauß; "Intermeggo" von Chrichs; Menuett für Streich= Quartett von Bocherini; Meditation "Abe Maria" von Gounod; Duett für Copran und Alt "Die luftigen Beiber von Windfot" (gefungen von Frl. Emilie Brandt, und 3. Boetter); Solo für Kornet aus "Trompeter bon Saedingen" bon Refler (Berr S. Hoffman); Pizzicato=Polfa von 30= hann Strauß; Gavotte "Bergens= wunsch" von Schrappe und endlich Galopp "Lauf zu" von Waldteufel. — Für Sonntag, ben 21. Februar, ift Die Mitwirfung bes Gefangbereins "Frohfinn" gefichert.

### Großer Preismastenball.

In Baers Salle, Gde Milmautee und Chicago Abe., veranstaltet heu-Samffag, Abend ber in bestem Unfeben ftebenbe Sumboldt-Frauen-Berein feinen britten großen Preis= mastenball, beffen Alrrangement bie Damen Glifabeth Czofchte, Rarolina Lang und Augusta Malich in Sanden haben. Dem luftigen Narrenpolichen. welches sich an diesem Mummenichang betheiliat, stehen mehrere hübsche Heberraschungen in Aussicht, wie benn überhaupt das gange Mastenfest ein recht gemüthliches und erfolgreiches gu werben verspricht. Richt weniger als follen an die ichonften und geschmadbollften Charattermasten gur Berthei= lung fommen, und ba aufferdem ber Gintrittspreis nur 25 Cents beträgt, fo werben bie Freunde bes Bringen Rarnebal ficherlich in hellen Schaaren herbeieilen, um an bem vielberfprechenden Faschingsbergnügen theilgunehmen. - Der humbolot = Frauen= berein gablt gur Beit 126 gutftebenbe Mitglieder, Die unter ben Bewohnern ber Rordweftseite gahlreiche Freunde und Gonner befigen.

### Befährliche Arbeit.

Durch allgu ftartes Ginheigen gerieth geftern Abend bas Buliot'iche Boothaus nahe ber Late Str. Brude in Brand, und bei ben Lofdverfuchen maren beinahe fünfgeuerwehrleute berun= gludt. Um bie Alammen moglichft schnell bampfen gu fonnen, fletterten Rapt. D'Connor, Lieut. Miller und Die Steiger Tiernen, Sanes und Gullivan auf bas Dach des Boot= haufes und richteten von bier aus die Mafferftrahlen auf Die Gluth. Mit einem Male brach ber Dachftuhl, halb vertohlt, in fich felbft gufammen und Die Feuerwehrleute ftiirgten birett in bie bell auflodernden Flammen. Gliid gelang es ihnen, fich fchnell wieber aufzuraffen und ber ichlimmen Befahr zu entrinnen, body haben fie fammtlich ichmerghafte Sautabichurfungen erlitten. Das Feuer felbft mor bald gelöscht.

### Barmonic League No. 5, 11.2. of 21.

Pring Rarneval hat für heutellben's

feinen Besuch bei ber "Harmonie League Rr. 5, U. L. of A.", angezeigt, bie ibm gu Chren in Beinens Salle, 619 Larrabee Str., einen glangenben Em= pfang nach alter Faschingsfitte abhalten wird. In Diefem Jahre foll es ein großer Preis-Mastenball fein, Der felbft bie Aufmertfamteit Des ber= wöhnten hoben Berrn vom Reiche ber Rarnevaleluft feffeln und ihm bon Reuem ben Beweis erbringen wirb, baß bie Mitglieber ber "harmonn Lea= que" ein munteres, luftiges Boltchen find und es auf's Befte verftehen, einen luftigen Rarmebalsichwant in Szene gu fegen. Für bie Urrangements bes Gangen und besondere Ueberraichun= gen forgt ein nur aus Cachberftanbi= gen in biefem Fache gufammengefettes Fefttomite.

\* Dr. Abolph Brobbed wird mor= gen Bormittag in Sallauers Salle, Mr. 632 R. Clart Str., über bas Thema: "himmel und Solle" fprechen. Jeder= mann ift herglichft eingelaben. Beginn bes Bortrages 10 Uhr 30 Minuten.

### Gute Gelegenheit.

Muen Deutschen ber Beit- unbNorde weltfeite mirb jest Belegenheit geboten, fich einer beutschen Loge bes Orbens ber Maccabaer anguichliegen. "Bismard-Tent Rr. 214 R. D. I. M." murbe in letter Woche in ber Salle Rr. 915-917 2B. North Mo. eröffnet. DerDrben gablt bereits 250,000 Mitglieber unb gemahrt feinen Mitgliedern Untertugungsgelber in Rrantheitsfällen bon \$5.00 per Boche und bei Sterbefallen von \$500, \$1000. \$2000 und \$3000. Urbescholtene Deutsche im Alter pon 18 bis 51 Jahren fonnen fich jest für eine fehr geringe Unfnahmegebühr bem Orden anschließen. Rabere Mustunft ertheilen ber Gefretar Bm. Balter, Mr. 1117 Meft Rorth Apenne, ober Debuth Gr. Com. F. Winters, Nr. 250 Lafe Strafe.

### Zurnverein "Greiheit."

Bu ben glangenbiten und beitbefuch= beutichen Rarnevalsfestlichkeiten auf ber Gubfeite hat von jeher ber große Mastenball gehört, welchen ber Turnverein "Freiheit" alljährlich gu veranftalten pflegt. Diefes vielver= fprechenbe Fest findet heute, Samftag, Abend in der Halle Rr. 3417 G. Salfteb Cirage ftatt. Schon feit Bochen ift bas mit ben Arrangements betrau= te Romite emfig beschäftigt gewesen, um mit feinem Mummenichang wiebe= rum einen herborragenben gefellichaftlichen Grfolg zu erzielen. 2118 gang be= fonders intereffant burften fich Die großartigen Bühnenaufführungen erweifen, an beren Ginftubirung mit regitem Gifer gearbeitet worden ift. Un die schönsten Gingelmasten und Gruppendarftellungen follen gehn febr werthvolle Preise gur Bertheilung fommen, mahrend im Uebrigen für aute Tangmufit und Erfriidungen al-Ter Urt, wie iiblich, in befter Beife geforgt fein wird. Für ben Gintritt gur Festhalle find 50 Cent's pro Person qu entrichten.

### Mufifalifches.

Der Alavierlehrer John Areppel, bon Nr. 1732 N. Clart Str., hat un= ter bem Titel "Table of the Major and minor Scales" eine Tonleitertabelle dem Schüler eine bedeutende Erleichte= Bianofpiels, befonders aber gur fcnel= len und forretten Erlernung der Ionleitern. Eltern, welche eine gründliche bei Ausübung ihres oft recht ichwies rigen Berufes wümschen, ift befagte Iabelle bestens zu empfehlen, und bas um Emil Liebling, Berrn Sherwood, Brn. Boscowig und anderen herborragen= ben Mufiflehrern als äußerst praftifch und bortheilhaft befunden murbe. Die Labelle ift in jeber Musitalienbandlung fäuflich zu erhalten.

### Bermann. Loge Do. 17, C. b. S. C.

Bahlreiche Unhanger bes Bringen Rarneval werden fich ficherlich heute Abend in Sivores Salle, State und 43. Str., ein Stellbichein geben, um bem bafelbft von ber hermann Loge Nr. 17. D. b. S. C., veranftalteten großen 35, jum Theil fehr werthvolle Breife Mastenballe beiguwohnen. Bon bem zuständigen Festtomite werden allerlei hochamufante Ueberraichungen angefündigt, fo bag der Erfolg biefes Mummenichanges im Boraus als gefichert betrachtet werben fann. Ber baher bes Lebens Corge und Mübe auf einige Stunden vergeffen will, ber perfaume es nicht, fich beute Abend rechtzeitig in Givores Salle einzufinben. Billets toften im Borvertauf 25 Cents, bes Abende an ber Raffe 50 Cents.

### Frig Meuter Loge No 4.

Für heute, Samftag, Aben'b hat die Platideutsche Gilbe "Frig Reuter Mr. 4" ihren fiebenten großen Das= fenball angefiindigt, ber diesmal in Schoenhofens Salle, Ede von Milmaufee und Afhland Abe., abgehalten werben foll. Die farnevaliftischen Beran= staltungen biefer Loge haben ben Besuchern ftets viel Bergnigen bereitet. und ber bevorftehende Ball wird ficher= lich bon biefer Regel feine Musnahme machen. Echte plattbeutiche Gemuth= lichteit und terngefunder Sumor merben auch heute Abend wiederum bas Szepter führen. Das Arrangements= tomite rechnet mit Buberficht auf einen regen Befuch.

\* Salvator und "Bairifch", reine Malgbiere ber Conrad Geipp Bremg. Co. gu haben in Flaichen und Faffern. Tel. South 869.

Bo die Biffenschaft aufhört, follte ber gefinde Menichenverftand anfangen. Leute von fitender Lebensweife find gu Berbauungsbeschwerden ober Duspepfie beranlagt. Gine Folge Diefer Leiden find nerboje Störungen, Mierenleiden, Bartleibigfeit u. f. w. Befondere ift dies bei Raufleuten, Studenten und Gelehrten ber Fall. Lettere werden Euch die genauen Dimenfionen bes Planeten Jupis ter, ober bie Entfernung des Caturn bon ber Sonne auf einen Fuß hin berechnen. aber fie fonnen oder wollen fich felbit nicht fagen, womit obige Rrantheiten gu furiren find.

Begen Leiben, welche bie Folge fitenber Lebensweise find, - Unthatigfeit ber Leber, chronifche Bartleibigfeit u. f. m. empfiehlt die gefammte aratliche Belt Europa's und Amerita's faft einftimmig Das achte Rarlebaber Sprubelfaig und bas Rarlebader Baffer. Dan hute fich vor Nachahmungen.

Giener & Mendelfon Co., Alleinige Agenten, 152 Franklin Str., R. D.

### Deutides Theater in Spolene.

21m morgigen Sonntage: Endwig fuldas pieraftiges Luftspiel "Die wilde Jagd."

Den Befuchern bes beutiden Theaters tonnen für morgen Abend wieberum einige intereffante und genugreiche Stunden in Musficht geftellt werben. Bur Aufführung gelangt "Die milbe Radd", Luftipiel in vier Aften bon Ludwig Fulba, ein Stud, bas bier bur mehreren Jahren im Schiller-Theater jum erften Male über bie Bretter ging und damals einen burchichlagenben Erfolg ergielte. Die beiben berborragenbiten Charaftere biefes Luftipiels - ber ehrgeizige Brivatbogent Dr.

Beiprecht und Die Malerin Dalberg find im Großen und Bangen burchaus realiftifch und mit feinem fünftlerifchen Berffanoniß gezeichnet; Die Sandlung wirft beluftigend und unterhaltend und auch bie Tenbeng bes Studes fteht auf einer burchaus gefunden Bafis. Gine gute Wiedergabe bes intereffanten Werfes barf unter ber Regie bes Berrn Bermann Werbte mit Buberficht erwartet merben, zumal auch die Rollens bejegung als vielveriprechend bezeichnet werben muß. Diefelbe ftellt fich wie folgt:

Gerdinand Crufins, Bantier . . Sermann Berbte Melanie Dalberg, Malerin ... Ugu Zanitätsrath Liebenau ... Wilhe Beleng, feine Tochter ... Be Dr. Mag Weiprecht, Privatdogent ber ron Troll-Feljenstein . ul Krüger, Kaufmann

Der Borvertauf von Gintrittstarten fintet an ber Raffe bon Hoolens Thea=

### Beim Turnverein ", Lincoln."

Der Turnberein "Lincoln" bielt am Donnerstag Abend wieder eine feiner genugreichen geistig = gemüthlichen Abend-Unterhaltungen ab, welche fich eines außerorbentlich gablreichen Bejuches zu erfreuen hatte und ben Un= wefenden manche lleberraschungen bereitete. Gingeleitet murbe bie ichone Festlichteit burch ben Bortrag eines Liedes feitens ber Gefangsfettion bes aufommengestellt und im Drud er= Bereins, worauf Turner R. Beioe= icheinen laffen. Dieje Tabelle gemährt mann einen fehr beifällig aufgenom= nienen Boritag über bas Leben und rung gur grundlichen Erlernung bes Wirten bes Martnrer-Brafibenten Abraham Lincoln hielt. Alsbann bereitete bie Damenfettion bes Bereins ben Mitgliebern bes leteren burch bie mufifalifche Musbilbung ihrer Rinder, Heberreichung eines Anabe-Bianos eine und Lehrern, welche eine Erleichterung große Heberrafchung, bei welcher Gelegenheit Frau C. A. Müller, Die Brafibentin ber Gettion, in poetischer Un= fprache bas Geschent bem Berein über= fo mehr, als biefelbe bereits von Berrn gab. Sprecher Carl Rofenow dantte im Ramen des Bereins in herglichen Borten für die fo werthoolle Babe, und hob besonders Die feitens ber Damensettion für ben Berein an ben Tag gelegte Un= hänglichkeit hervor, wolche den anderen Settionen als Borbild bienen follte. Darauf wurde ber gemuthliche Theil bes Programms gur Durchführung gebracht. Rach bem Bortrag eines Liedes gab Turner Carl Rofenow feinen mit vielem Sumor gewürzten Bortrag: "Die Frauen-Emanzipation" zum Beften und erntete bafür anhaltenben Beifall, Turner R. Raeftner überreichte in poffenben Morten bem Rerein ein fünftlerifch ausgearbeitetes Bild. Die

> felnben humoriftischen Bortragen und Sologefängen blieben Die Unmejenben bis fpat in Die Nacht hinein beifammen: ihre Bewirthung hatte Die Damenfettion mit gewohnter Liebenswirdig feit übernommen. Brown's Broudial Troches."

Barenriege barifellend, welches

Sprecher bes Bereins mit Dant ent-

gegengenommen murbe. Unter abmech

Gur Luftröhrenleiden, Athmungsbeichwerbe und Lungenleiden, haben "Brown" lende Gigenichaften. 25 Gents eine Echachtel.

### Bieder entichlüpft.

Im Polizeihauptquartier lief geftern fruh Die Melbung ein, baf in Benona. Ill., ber ftechbrieflich berfolgte Clerk Ran Grable, welcher hier wegen Unterfchlagung verlangt wird, bingfest gemacht worben fei. Detettive Riplen murbe fofort abgefandt, um ben Arreftanten gurudguholen. In Wenona angetommen, theilte ihm aber Stabt= Marihall Stalater betrübter Miene mit, baß ihm bas Bürfchchen leiber wieder entschlüpft fei. Statt feinen Arreftanten nämlich fofort hinter Schloß und Riegel zu bringen, hatte ber Marfhall ihn auf eine fleine Rund reife burch bie Stadt mit fich genommen, wobei Grable natürlich die erit beite Gelegenheit wahrnahm, um fich unfichtbar zu machen. Bis jett hat man ihn auch noch nicht wieder faffen fon-

Grable, faum 18 Jahre alt, ftanb bier in Dienften ber Beifmagren Bandler Subbard, Smith & Co., von Rr. 122-124 Martet Strafe. Um Donnerstag verschwand er ploglich und mit ihm 52 Dollars, die ihm gum Begleichen einer Rechnung anvertraut worden waren.

### Salbe Fahrpreife nach Bafhington via der B. & C.

Sur Inauguration des ermählten Prafiden ten McKinley.

Erfurfions Billets nach Baihington, D. C., werben von ber B. & C. Bahn am 1., 2. und 3. Marg gur Rate von \$17.50 fur bie Rundreife verfauft. Die B. & D. Gifenbahn ift bie furge Linie nach Bafbington, und haben die Reifenden die Auswahl, ob fie über Bittsburg ober über Grafton fahren wollen ; benio auch fonnen fie mit ber einen Route hin und mit ber andern gurudfahren, gang wie es ihnen beliebt. Inaugurations Erfur-Schnellzugen ohne Grtra - Nachzahlung Gil-tigfeit. Speijewagen auf allen burchgebenben Bugen. Grira-Buge werben am 1., 2. und 3. Mary laufen. Blat in Schlafmagen fann jest refervirt merben. Rabere Gingel-heiten zu erfahren in Der Gitn Tidet Office, 194 Glart Str., ober in ber Tidet Difice im Grand Central Baffagier-Bahnhof, Barrifon Str. und Gifth Mve.

### Bergleiden.

Unregelmäßiges Schlagen, Bergflopfen, Athmungsbeschwerden, herzschmerzen.

Sie find fehr ernfthafte Leiden.

Gin Opfer von Gergleiben lebt in bestan: biger Angit und Gorge. Go giebt fo vielerlei, bas ein ichmaches

Berg übermaltigen und jum Grillftand brin-Aber Bergleiben find nicht immer gleich: bedeutend mit Bergfrantheit, einmal aus

Ge ift Edwache ber Rerven, Die bas Berg fontrolliren. Benn Gure Sand gittert, fo werbet 3hr bie Rerven behandeln, welche bie Sand fon-

trolliren. Wenn Guer Ber; fich barum als ichwach erweift, jo fiartt bie Bergensnerven. Das find gang andere Nerven, als Eure Sandnerven - fie gehoren ju einem gang anberen Guftem, Guer Wille fontrollirt Gure Bergensnerven nicht.

(es giebt bunderte von Mebizinen für bie Sandnerven, aber unr eine fur Die bes Ber

Die Bergnerven gehören gum jumparberi iden Rerveninnem, einem Entem, bas Er. Echoop fein Lebenlang findirt hat.

Er. Schoop's Biederherneller in das Re-iultat diefes Studiums. Er ift das einzige Mittel, on bem man weiß, ban es Die inneen Rerven fraftigt ober bies gu thun bean

Benn biefelben genarft find perichmindet fait jedes Bergleiben und ohne bieje Ctar fung in überhaupt feine Seilung möglich. Dr. Edoop bat ein Bud über bas ber; geichrieben, worin bas Befte niedergelegt ift. mas moderne Mediginer davon miffen. murbe geichrieben, um Opfer von Bergleiben

Das Buch ift tonenfrei, lagt es Guch fom Dr. Choop's Bieberberfieller foftet \$1.00 per Flaide in Apotheten ober per Erpres bei Borausbezahlung bezogen. Gedis Maiden \$5.00. Abreife: Dr. Edoon, 246 2nd Str., K. Macine, 2818

### Der größte Verkauf auf Beftellung angefertigten Beinfleidern

Der jemale ftattfand. Bir baben eine Partie nicht abgeholter ten, und auf welche mir eine Ingablung er bielten, die von den betr. Runden aber i abgeholt murden. Bir wollen bem Bublifum bie gemachte Angahlung ju Gute fommen laffen und offeriren baher biefe Beinkleider ju bem außerorbentlich niebrigen Breife von

### \$2.50 das Paar.

Bir bringen biefes ungeheure Opfer, um fie ichnell ausguraumen. Wenn 3hr außer-halb ber Grabt wohnt, ichidt und Guer Zaillen- und Beinmag, und wir ichiden Gud Proben von folden Sojen aus unjerem Lager, die Euch paffen merben.

APOLLO Beinkleider : Fabrikanten, SOLMS MARCUS & SON, Gigenthumer, 161 Fifth Avenue, Chicago

-- Ctablirt 1857.-

# JULIUS OF BAUER PIANO-ABRIKANTEN.

Deutsches Bianogeichäft in Chicago. Mäßige Preife. Leichte Kaufsbedingungen. Aebranchte Pia os von \$25 aufwärts.

Aelteffes und größtes

Berfauforaume : 226--228 WABASH AVE. Sabrif: 1025-1035 Dunning Gtr.

### Straus & Schram, 136 und 138 W. Madison Str

Bir führen ein vollftanbiges Lager von

Möbeln, Teppichen, Gefen und Haushaltungs-Gegenständen,

bie mir auf Abgablungen von 81 per Boche

ober \$4 per Monat obne Binien auf Roten verfaufen. Gin Befuch mirb Guch über zeugen, bag unfere Preife fo niebrig als bie niedrigften find. 19100111

Wyllys W. Baird. George L. Warner. Lyman Baird, Consulting Partner.

BAIRD & WARNER, Grundeigenthum, LOAN AND RENTING AGENTS.

Bett-Federn. Chas. Emmerich & Co.

90 La Salle Str., Chicago.

### 167 und 169 FIFTH AVE. Beim Einkauf von Federn außerhalb unferes haufes bitten wir auf die Warke C. E. & Co. zu achten, welche die bou uns kommenden Sächhen tragen. dbibw

Deutider Rechtsanwalt. Dethlef C. Hansen,

Annatt John Maho Lalmer.)
Allen Klager und gerichteiden Engelegenheiten wird prompte, forglattige und infredentellende t famfeit gewidmet,—TELEPHON MAIN 1383. 3 im mer 1104-1114 löjfdt Chicago Stock Exchange-Gebæude, Südweit-Ede La Salle und Waihington Str.

Billig! Brennholz. Billig!
Ju der Hard zu verlaufen: Bine Elade, ein Anflang, 83.60 der Cord; Bine Edging, ein Anflang, 83.50 per Cord; Bundastindling und Alfelisofz u. f. w. — Factorn und Yarle Ede Dunning Etr. und E., M. & E. & Re.
Im Sjandid

### DETECTIVE. niger, zuverläffiger Mann wird in edem Arbeitet unter Ordre. Reine Erfah-Adressix: American Detective gency.

Albendpost.

Erfdeint taglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. Abendpoft": Gebäube .... 203 Fifth Ave.

Swiften Menroe und Abams Str. CHICAGO. Selephon 20. 1498 und 4046.

Freis febe Pummer ..... 1 Cent infere Träger frei in's Saus geliefert .. 6 Cents Sabrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Ctaaten, periofrei 

Die Medemafdine.

Mas ber hohe Bunbesfenat in ber nächsten Tagung thun wird, läßt fich aus ben Schatten errathen, Die ber Senator Morgan aus Alabama vorauswirft. Derfelbe hat nämlich nicht nur angefündigt, baß er ben Ricaraguafanal wieder auf's Tapet bringen wird, sondern er hat auch die sofortige Ründigung bes Clayton Bulmer - Bertrages beantragt. Da nun jener Ber= trag, ber im Jahre 1850 zwischen Großbritannien und ben Ber. Staaten "auf emige Beiten" abgeschloffen murbe, ausdrudlich bestimmt, bag feine ber beiben Mächte fich in Mittelamerita festfegen und ausschlieflichen Besit bon einem etwa zu erbauenben Ranale zwi= schen bem Atlantischen und dem Grogen Dzean ergreifen folle, fo eröffnet ber Morgan'sche Antrag herrliche Aus= fichten auf eine endlose Debatte.

Lettere wird fich nicht auf ben inter= ozeanischen Ranal gu beschränten brauden, fondern fann fich auf die bergan= gene, gegenwärtige und gufunftige Muslandpolitit ber Ber. Staaten, ihre offenbare Bestimmung ober Genbung und ihre Stellung im Beltenraume erstreden. Desgleichen bietet fie bie fconfte Beranlaffung, bas perfide 211= bion gebührend gu brandmarten, ben britischen Leu und jedes andere heral= bifche Bieh in ben Schwang zu zwiden und ber gangen Welt mitzutheilen, baß bie ameritanischen Jingos in ber Tapferkeit noch ben feligen Achilles übertreffen. Morgan allein fann über Diefe Begenftanbe minbeftens vier Wochen lang ununterbrochen reben, und 89 andere Genatoren find bereit, ihren Patriotismus ebenso laut und beutlich zu bekunden. Der gange Früh= ling, Commer und Berbft bürfte alfo gur Erörterung bes Morgan'ichen Un= trages schwerlich genügen.

Ingwischen mag bas Defigit ruhig wachsen und die endlose Rette ungeftort fortarbeiten. Wenn ber ome= rifanifche Bundesfenat reben will, hat alles Undere zu schweigen.

### Medensarten und Thatfachen.

Ginen Budertruft im eigentlichen Sinne bes Wortes gibt es bekanntlich gar nicht, fonbern nur eine Befellichaft, melche bie größten Budersiedereien der Ber. Siaaten an fich gebracht hat und ungefähr bier Fünftel alles gereinig= ten Zuders liefert. Man fann auch nicht fagen, daß diese Besellschaft bas Budergeschäft "monopolisirt" hat, benn icht nur bulbet fie noch immer einige Mitbewerber neben fich, fondern fie tonnte auch die Entstehung neuer Fabriten nicht verbindern, wenn diefelben genügend tapitalfraftig maren. Es ift also mehr als fraglich, ob sich über= haupt ein Gefet gegen ben fogenannten Zudertrust machen läßt, das nicht auch viele andere, als volltommen "gefet= angesehene Geschäfte empfind= lich schädigen würde. Gin morgenlan= Difcher Despot tonnte ja ben Sabe= meners einfach die Röpfe abschneiben und ihre Unlagen niederbrennen laffen, aber in einem Rechtsftaate burfen boch nur Gesetze von allgemeiner Unwendbarfeit erlaffen werden. Man fann nicht bem Sing berbieten, mas bem Rung erlaubt ift, blos weil ber hing ben Rung an Rörperlänge über=

Bor biefe Schwierigkeit sieht sich auch ber "Untersuchungsausschuß" im Staate New Yort geftellt, der für bie Gesetgeber "Material gegen bie Trufts sammeln" und Borichläge gur Unterdrückung berfelben machen foll. Der Ausschuß hat sogar einige That= feine Borausfegung bestätigen, baf bie Savemener'sche Gesellschaft bas amerifanische Bolt in unerhörter Beife ausgeplündert hat und noch ausplünbert. Rach feinen Ermittelungen ift ber Breis bes gereinigten Buders bon 9.60 Cents im Jahre 1880 auf 4.57 Cents im Jahre 1897 gefun = fen, mahrend ber Berbrauch fich bon 1,500,000 Tonnen im Jahre 1886 auf 2,100,000 im Jahre 1896 geho = ben hat. Für annähernd ben gleis | jung waren, bas Fleisch fonnte Brogent mehr Buder, ober mit anbern Worten, es tonnte im Sahr 1896 drei Pfund Buder für basfelbe Beld kaufen, das es im Jahre 1886 für zwei Bfund bezahlen mußte. Benn omit die Zudergesellschaft auch \$20,= 00,000 jährlich verdient, fo find bie Musgaben ber Buderverzehrer feines= wegs um biefe Summe erhöht worben. Bielleicht wurde ber Buder noch bil= iger fein, wenn es ftatt einer großen gebn tleine Gesellschaften gabe, aber gu beweisen ist das nicht. Und ohne Be= weise fann man boch felbst ben berbächtigsten Spigbuben nicht aufhängen.

Die Behauptung, daß ber angebliche Budertruft viele felbstftanbige Behafisleute an bie Wand gebrudt hai, ließ fich gleichfalls nicht erharten. Im Begentheil vertheilt er feine Bewinnfte an nahezu 9000 Aftionare, mahrend bie Befellschaften, Die er "ausgetauft" hat, nur etwa 100 Aftionäre hatten. Auch beschäftigt die große Gefellschaft mehr Aubeiter, als früher in allen unabhan= igen Fabriten gufammen angeftellt paren, und ber Durchidnittslohn bieer Arbeiter ift 10 Brogent größer, als in ben fleinen Fabrifen mar. Dems nach find gerabe bie ichwerften Untlaen gegen ben "Truft" unbegrunbet.

ftellt, bag man mit allgemeinen Rebensarten nicht weit tommt, und bag es weit leichter ift, im Bruftton ber fittlichen Ueberzeugung gegen alle Ber= ruditheiten zu bonnern, als bie Wahrbeit festauftellen und vernunftgemäß gu hanbeln.

Mancher bermeintliche Uebelftand

erscheint im Lichte einer befferen Er=

fenntniß als eine Wohlthat, weshalb benn auch viele Boltsmirthe behaupten, daß die wirklichen ober angeblichen Trufts, bie man jest allgemein ber= flucht, noch einmal von allem Bolt werben gefegnet werben. Die Sozialiften halten fie für Die erfte Borfbufe gur "Bergesellschaftung" aller Betriebe, in= sofern es leichter fein wird, ein halbes Dugend "Erpropriateure gu erpropri= iren", als taufende von fleinen Unter= nehmern abzusegen. Dagegen meinen die fortgeschrittenften Indibibualiften, bak die Trufts, Rartelle ober Spridi= fate nur ben Beginn einer höheren fa= pitaliftifchen Entwidelung barftellen,

bes zwar freien, aber nicht mehr unge= regelten Wettbewerbes. Welche von biefen beiben Borausfagungen eintref= fen wird, vermag ein bescheibener Laie nicht zu entscheiden, zumal bie Ge= fchichte zeigt, bag immer alles anbers fommt, als die Philosophen geglaubt haben. Indeffen barf wohl bie Ber= muthung ausgesprochen werben, bag Die Trufts u.f.m. trop aller gegen fie gerichteten Befebe fortbefteben merben, wenn fie gefunde Bilbungen find, und daß fie ohne Befege verfchwinden wer=

ben, wenn fie nur ungefunde Giterun=

Co mirtungelos aber auch die Unti= Truftgefege fein mogen, fo menig tann es bie Aufgabe bes Staates fein, bie Entstehung von Trufts gu begunftigen und gu fordern. Mule Gefete, melche einem Theil ber Burger einen Borgug einräumen, ober Bermögensbortbeile in die Sand fpielen, find undemotra= tifd, ungerecht und unbernünftig. Ob ber fogenannte Budertruft überhaupt entstanden ware, wenn es feine "Un= tericheibungsgolle" auf gereinigten Bu= der gabe, niag babingeftellt bleiben. Da jedoch biefe Bolle bem "Truft" augenicheinlich jeben ausländifden Mitbewerb fernhalten, alfo ben Rampi um's Dafein fehr erheblich erleichtern, fo follten fie abgeschafft werben. Das= felbe gilt für alle anderen Bolle, unter beren Schute fich "Ringe" gebilbet ha= Die Republit follte Jebem Die gleiche Belegenheit jum Bormartstom= men geben, aber Niemanbem bas Sprungbrett liefern, bon bem er über Die Ropfe feiner Mitburger binmeg= fpringen fann.

### Die amtliche Bleifdichau.

Die borläufige Anfündigung, bag ber amtliche Bericht ber preufischen Regierungspräfidenten über bas Borfommen bon Trichinofe für bie beut= fchen Agrarier eine fchlimme Enttäu= ichung fein wird, infofern in feinem Falle bas Auftreten ber Rrantheit auf ben Benug amerifanischen Schweinefleisches gurudgeführt medben fonnte. hat hierzulande nicht überraftt. Wir wiffen hier, bag unfere Schweine min'beftens ebenfo gefund wenn nicht gefünder find, als bie irgend eines anberen Landes und haben außerbem amtliche Belege für bas feltene Bor= fommen ber Trichinofe unter unferen Borftenviehbeftand. Rach bem un= langft veröffentlichten Sahresausweis bes Aderbaufefretars Morton mur= ben in bem Rechnungsjahr bom 1. Juli 1895 bis 30. Juni 1896 von den Fleischinspettoren bes Aderbaubepar= tements nicht weniger als 21,754,826 lebende un'b 14,278,219 tobte Schwei= ne untersucht und bon erfteren mußten nur 50,981 bon letteren 46,189 Stud "condemnirt" werben. Nicht meniger als 22,900,880 Pfund Schweinefleisch wurden mifroffopifch untersucht und bon ben nahegu 1,000,000 Fleischpro= ben wurden nur in 11,110 Trichinen

In ahnlich giinftigem Lichte erfcheint ber Gefundheitszuftand unferes übrigen Schlachtviehs bom Stand= puntte diefer amtlichen Fleischinfpet= tion aus betrachtet, benn bon 7,529,= 523 Stud lebemben Sornviehs murben fachen ermittelt, Die burchaus nicht nur 22,356, von 3,995,461, gefchlach= teler Stiere u.f.w. nur 8,757, bon 6, 318,284 lebenden Schafen nur 13,= 225 und von 4,633,342 geschlachteten nur 4335 Stud als ungeeignet für menfchliche Rahrung befunben und bemgufolge conbemnirt. Das ergibt für Schweine (lebente und tobte) 0.27 Prozent, für Bornvieh 0.29 und für Schafe 0.16 Brogent. Für Ralber ftellt fich ber Prozentsat etwas höher, aber bas rithrt nur baber, bag bie Thiere den Betrag erhielt bas amerikanische an und für sich nicht als frank bezeich= Boif in dem letigenannten Jagre 50 net werben, wenn es auch als Rah= rungsmittel nicht für guträglich gilt. Man follte meinen ber Sinmeis auf eine folche Statiftit mußte genügen bas Gefchrei ber beutschen Agrarier über bie, Gefundheitsgefährlichfeit bes ame= rifanifchen Fleifches" verftummen gu

machen. "Der gesundheitliche Werth biefer Fleischinspettionen", fagt Getretar Morton, "tann gar nicht berechnet wer= ben. Sie ichüten Gefundheit und Leben. Die Untersuchungen werben fo allgemein und bollfommen werben, baß nicht ein einziges Pfund ungefun= ben Fleisches seinen Weg bon ben Ber. Staaten nach fremben Martten finden tann, ebenfo wenig wird welches im Inlande vertauft werben, bas nicht bon einem Untersuchungs = Bertifitat

becleitet ift." hoffentlich wird es wohl balb bahin fommen und hoffentlich wird bie Fleischjebau immer und überall recht Reuem unter feine Dobut. Graves mar grundlich und guberläffig werben, benn | bor Rungem mit mehreren Altersgenof= eine oberflächliche tann unter Umftan= ben mehr ichaben, als gar feine. Es fann badurch ein Mann verleibet merben, fich an ichonem roihen Schinfen ju ergoben und fich Trichinen eingu= pflangen, ber es ohne ben Glauben an Die Fleischschau niemals gewagt haben Es hat fich wieber einmal herausge- murbe, ungetochten Schinten gu ge- fahnbet.

niegen. Man tann ja freilich gang auf ben Benug roben Schinfens berlichten, aber bas bedeutet boch eine fehr dwere Entbehrung für ben Geinfcmeder, ber "bes Gefchmades Lieb= lichfeit" fennen und ichagen lernte.

#### Sefretar Morton über die Sames reien-Bertheilung.

Berr Morton, ber Uderbaufefrefar, ift ein heimtückischer Spotter. Das hat er befonders gezeigt bei feinem Auftreten gegen bie freie Bertheilung con Camereien burch fein Departement. begio. durch bie Mitglieder bes Ron= greffes. Er bat jebem berfelben bas ihm gutommenbe Quantum bon Samen gu= tommen laffen und bann berichtet, in welcher Weife fie basfelbe bertheilt ha= ben. Die Ginen ichidten ihre Badete an Die Granger-Bereine, Die Underen an die County-Behörden, oder an Ader= bau-Gefellichaften, oder an Schullehrer und an Geiftliche u. f. m .- Manche ließen fie einfach liegen.

In einem Schreiben an ein Bhiladel= phiaer Raufmanns-Saus fpricht er fich wieder für gangliche Abschaffung Die= fer Bertheilung von Gamereien aus. Er fagt barin:

"Der immermahrende Bunich pa= triotischer Staatsmänner, auf öffentli= the Roften generos zu fein und Die Chre gu haben, ihren Wahlern Brafente aus bem Staatsfadel zu machen, scheint gefetlich gar nicht unterbrückt werben gu fonnen. Diefe Generofitat, welche Ginem nichts toftet, wird leicht befriedigt; es fcheint eine große Benug= thuung zu gewähren, Sachen fortzu= geben, welche anderen Leuten geho=

"Wenn bie toftenfreie Bertheilung pon Gamereien beibehalten werben foll, fo follte man auch bie bon Barten= Geräthen und Dunamitteln vermilli= gen. Gin Bater, ber feinem Rinbe Land gibt, ichentt ihm auch Samen und Mertzeug. Der patriarchalische Staat hat bereits Land geschenft, liefert jett bie Gamereien und es ift nur logifch, baß er Pflüge und Eggen, Mah-,

Ernte= und Dreich=Majchinen liefere." "Die Befürmorter biefes Snitems feben ohne Zweifel die Zeit tommen, mo auch die Brut aus Giern neuer Ur= ten bon Suhnern, Ganfen u.f.w. burch die Rongregleute vertheilt werden ober importirten Urten Rindern, Schweinen und Bferben."

"Warum benn nicht? Wenn bie Regierung 16 Ungen Silber = Müngen einer Unge Golb gleich machen fann, mahrend es 30 Ungen Silber nimmt, um eine Unge Gold gu taufen, marum fann ihre schöpferische Rraft nicht auch jum Bervorbringen von Ernten benutt

"Statt biefer Bertheilungen aber, warum nicht furz fagen: "Sei es beichloffen, daß Safer, Erbfen, Bohnen, Gerfte u. f. m. auf bem Lanbe aller Bürger machfen follen, und bag es ge= rabe genug Regen, genug Connenschein und genug Thau geben foll, um eine reiche, gufriedenstellende Ernte hervor-

Diese fartaftischen Bemerfungen bes Sefretars mogen fich die Berren Rongregleute gu Gemuth führen, welche trok aller Proteste gegen jenes un= nöthige und zwedlofe Samen=Berichenfen, babei beharren, fich bamit bei ihren Wählern auf Regimentsunkoften beliebt zu machen.

### Löbliches Beftreben!

Die frangofische "nationale Alliang für bie Bermehrung ber frangofifchen Bevölferung" will ihren 3wed burch acht Wünsche erfiillen, Die fie der Regierung unterbreitete. Danach follen bie Freiplätze in ben öffentlichen Schulen nur folden Familien gu Gute tom= men, Die mindeftens brei lebende Rinber haben, Familien mit fünf ober mehr Rinbern follen gmei Freipläte erhalten. Gerner follen Die Tabatbureaus an Bater von minbestens brei Rinbern vergeben und finderreiche Beamte bei Beforderungen bevorzugt werden, auch foll bei ben Subaltern Beamten Das Behalt mit ber Rinbergabl fteigen. Schlieflich mird porgeschlagen, ben pom Staate angestellten perheiratheten Frauen ihr volles Gehalt auch bann auszuzählen, wenn ihreNiederkunft ih= nen die Arbeit unmöglich macht.

### Lokalbericht.

Drebte bas Gas wieder an. Bor einigen Tagen murbe dem Bo= telbesiger J. B. Benjon, von Nr. 346 State Str., wegen Nichtbezahlens ber Gasrechnung nach mehrfacher Mabnung das Gas abgedreht. Raum hatten | wir die vermafferten Aftien nicht gut fich die Arbeiter aber wieder entfernt, als Benfon bas Gas flott wieder anbrehte. Darob ließ ihn geftern bie "Equitable Gas Comp." wegen Dieb= stahls in haft nehmen. Die Rechnung burfte bem Schlaumeier jest noch et= mas theurer gu ftehen fommen.

Diefenigen welche gerne ihren Rheumatismus los werben wollen. follten eine Flaiche von Eimer & um en be Regebt Pto. 2851 verfulgen. Gale & Block. 44 Monroe Str., und 34 Waftington Str., Agenten.

### Rur; und Ren.

\* August Snell, ein Angestellter in ber Ba'schanftalt von Jacob Eppels= heimer, Nr. 89-91 Inbiana Strafe, murbe geftern unter ber Unflage in Saft genommen, feinem Arbeitgeber mir jogar fagen laffen, bag ein Mo-\$294 veruntreut ju haben. Er fist ge- nopol eine Rirche errichtet hat. Die genwärtig im Bellengefängniß ber Dit

Chicago Abe. Bolizeiftation. \* Gin Bertreter ber Staatsbeffe= rungsanftalt in Bontiac nahm geftern ben 15jahrigen Charles Graves, ber erft bor einigen Bochen aus befagtem Inftitut auf Barole entlaffen mar, bon fen in bie Bognung von M. Saunders bon Rr. 1541 Calumet Moenue einge= brochen, wobei ben Dieben Rleibungsfrude und Gilberfachen im Berthe von \$200 in bie Sanbe fielen. Muf bie Spieggefellen bes unverbefferlichen Buriden wird noch bon ber Polizei ge-

### 3m Marquette-Rinb.

Sono. Pingree von Michigan erregt Mig-

Die geftern bom Marquette = Rlub im Muditorium veranstaltete Lincoln= Feier mar, um ben für folche Gelegen= heiten üblichen Musbrud gu gebrauchen, eine glanzenbe Affare. 20n 60 Tifchen fagen bie Gafte in bem weiten Banfettsaal, und an ber Saupttafel fah man neben bem Rlub-Brafidenten Elben C. DeWiti und bem Toaftmeifter Widerfham bie Gouverneure bon einem halben Dugend Bundesstaaten, Manor Swift, ben gefeierten Rebner 21. 3. Beveribge bon Indiana, unfern Bige-Gouverneur Northcott als Bertreter bes herrn Tanner, Die Richter Sorton und Chetlain und andere Berren bon Unfeben und Bedeutung. Berr De Witt übertrug ben Borfit Abends mit einigen einleitenden Bemerfungen an Beren Widerfham, ber in schwungvollen Worten Die hohe Aufgabe ichilderte, welche der Mar= quette=Rlub fich geftellt habe. Der Rlub habe 700 Mitglieder, Durchweg überzeugte Republifaner. Bufammen mit bem hamilton-Rlub von ber Gudfeite und bem Lincoln-Rlub von ber Westseite trete er für ehrliche Bahlen ein und für bie Befampfung bes berberblichen Ginfluffes, melden gemiffen= lofe Parteiganger mit Sife tes Bo= tums uninffenber Muslander auf un= fere öffentlichen Ungelegenbeiten ausiiben. Der Rlub bemube fich, gute Bürger gur Betheiligung an ber Poli= tif heranzuziehen und ben Wählern im Mugemeinen einen höheren Begriff bon ihren Burgerpflichten beigubringen. Begen Ginmandrer, melde aus Freiheitsliebe nach ben Bereinigten Staaten fommen, Die Berftanbnig fur un= fere republitanifchen Ginrichtungen befigen, habe ber Rlub nichts einguwenten, aber nichtenutigen Tagebieben und berbrecherisch peranlagten Ber= fonen werde er ftets entgegentveten. Eine gar nicht üble Rede mar die

bes Bige=Gouverneurs Northcott gur Berherrlichung bes Staates Minois. Muf ben jungften Bahltampf Bezug nehmend ermahnte ber Redner auch den geschlagenen Randibaten 2B. 3. Brhan, mit bem er perfonlich befreumbet fei und für beffen Charafter - ohne Furcht und ohne Tabel - er die groß= te hochachtung hege. Er fprach bon ber Begeifterung, mit welcher bie Gilberleute gefampft hatten, ergahlte bann aber eine foftliche Unetdote, welche auf bie Dampfung biefer Begeifterung berechnet war. Gin Gilber-Enthufiaft habe einen nüchternen Schweben befeh= ren wollen, biefer hatte aber alle feine Urgumente mit turgen Bemerfungen und Gegenfragen ichlagend miderlegt. Schlieflich habe ber Enthusiaft ausge= rufen: "Du magst sagen, was Du willft, ich fann Dich versichern, es sind teine Fliegen an Diefer Silberbeme= - "Glaub's ichon," habe ber Schwebe entgegnet, "etwas Berftand haben fogar Die Fliegen."

Die großen Burger aufgahlend, melche Minois dem Lande gegeben hat, ichloß Redner feinen Somnus, indem er aus bem Preislied "Illinois" fol= gen'ben Bers gitirte:

Ohne Deiner Cohne Thaten, Jujnois, Jujnois!
Schlecht war' unfer Bolt berathen,
Juinois, Jumots!
Auf ber Tafel Deiner Ehren, Lincolns Ramen wir verehren, Grants und Logans - unfere Bahren, Allinois!

Magor Swift, ber ein recht fonber= bares Geficht gemacht hatte, als Berr Widensham ben fremben Gaften er gahlte, wir Chicagoer fagen im Stalle bes Augias und marteten auf ben Ber= fules, ber unfere Stadtverwaltung rei= nigen foll, war ber nächfte Redner. begnügte fich aber mit ber Berfagung ei= nes ziemlich formlich gehaltenen Will= tommengrußes. In einer großen und forgfältig borbereiteten Rebe feierie herr Beveribge bon Indiana die Berfonlichfeit und bie Thaien Abraham Lincolns. Dann richteten fich Aller Blide mit Spannung auf ben Gouberneur von Michigan, Sagen Bingree. Diefer verficherte gunachft, er fei fein Redner und werde ber Berfammlung bas burch feine Uniprache beweifen. "Wir Alle," fagte er, "haben es darauf abgesehen, in ber Lotterie bes Lebens einen Preis gu geminnen. In unferem Privatleben, fo will ich einmat anneh= men, rechnen wir auf einen Rontratt mit ber Stadt, und wir erhalten ibn, nachbem wir ben üblichen Breis bafür bezahlen. Den Preis faden Die Gtadt= pater ein. Sandelt es fich um einen Rontraft für Die Unlegung einer Strafenbahn, fo muffen wir bie Fahrpreife möglichft hoch anfegen, fonft werben los. Es handelt fich barum gu bemei= fen, bag man mittels eines folden Rontraftes Millionen aus bem Bubli= tum herausichlagen fann. Das ift aber Spetulation, nicht Geschäft. Es ift eine Urt Lotterie, Die wir öffentlich perurtheilen und bei ber wir privatim mitfpielen. Der Stragenbahn-Magnat Tom 2. Johnfon (von Cleveland und Detroit) nennt fich privatim einen Monopoliften, öffentlich halt er Reben gegen die Monopole. Muthmaglich hat auch herr Perfes verschiedene Un= fichten für fein Privatleben und für die Deffentlichteit. Das Standard Del hat hier in Chicago ein Monopol und eine Universität aufgebaut. 3ch habe

# Reines

Louifiana Lotterie hat große Abgaben

Sarsaparilla

Hood's Pillen sind leicht zu kaufen, leicht zu nehmen und haben leichte Wirkung. 25c.

### Ratarrh

gezahlt und mit bem Gelbe anderer

Leute die Wohlthätigfeit in großem

Maßstabe gepflegt. Es ift merfwür=

big, daß das Gefet, die Rangel und

bie Rednertribune gegen ben Berfauf

eines Lotterieloofes find, aber nicht ge-

gen die Abfegung ganger Partien bon

venwäfferten Uttien. - Die Spefula:

tion hat in ben Bereinigten Staaten

Die Maste bes Gefchäftes vorgebunden.

Die anscheinenden Rechte ber Spetu=

lation haben die Steuern erhöht, aber

es find eben nur anscheinenbe, nicht

wirkliche Rechte. Die übermäßigen

Fracht= und Beförderungsraten erschö-

ofen das Land, ruiniren aber zugleich

das Transportgeschäft, eben weil fie gu

hoch find. In Michigan haben wir

feit 20 Jahren versucht, die Gifenbah=

nen gur Befieuerung herangugiehen, wie es fich gehört; Die Bertreter ber

Spefulation in ber Gefengebung ha=

ben es verbindert. Spefulation ift

nicht Geschäft, fondern ber Feind Des

Geschäftes. Rapital, das mittels Spe-

fulation gewonnen wird, ift fein

wirthschaftliches Rapital. Das wirtii-

che Geidaftstapital bes Landes ift

als Resultat werlibatiger Arbeit in

ben Sparbanten gut finben: Wenn ber

Fabrifant Beld von Spetulanten leibt.

jo fdwacht er ben Martt, benn er

gablt wicht Zinsen an Produzenten bes

Rapitals, fondern an Die Drohnen.

Mein Freund Abbott hat nachgerech-

net, bag Mbain, wenn er bor 60003ab=

ren angefangen hätte, täglich \$100 als

überschüffiges Produkt feiner Arbeit

jurudjulegen und heute noch lebte, er

ood nicht soviel Gelb gusammenge

id gert baite, wie Rodefeller, Die Ban=

derbilts und die Goulds in wenigen

ahren errafft haben. Wie mare es

löglich, berartige Schätze auf ehrliche

Weife angubäufen? Es fann nur ce=

fchehen burch Beraubung bes Bolfes

unter gefetlichem Schut. - Rebner

wies auf Die Borte Lincolns bin, bag

Die Arbeit mehr Unfpruch auf Berud-

fichtigung bat, als das Rapital, und

agte, es genilge nicht, Lincolns Unden=

fen gu preifen, man muffe auch feinen

Morten gemäß handeln und bas bon

Die Ausführungen bes herrn Bin-

gree wurden nicht allfeitig mit Beifall

aufgenommen, und als ber Redner

folog, berliegen einige herren fogar

ben Saal, indem fie von einem Miß=

flang sprachen, ben ber Mann bon

Michigan in das Fest gebracht hätte.

Weitere Reben wurden noch bon ben

Gouverneuren Lippitt, von Rhobe 38=

land, Attinfon, von Weft Birginia

Indiana, gehalten.

Spur enideden fonnen.

werden.

Chicago.

Drafe, von Jewa, und Mount, von

\* Bon den feden Spigbuben, Die in

ber Donnerstag Nacht aus ber Bert=

ftätte bes Schneibers hermann Rruger,

Mr. 510 Paulina Str., Angüge und

fonftige Werthfachen im Betrage bon

\$300 burch Ginbruchsbiebftahl entmen=

beten, hat Die Polizei bis jest noch feine

\* Ran Grable, ber in Wenona, 3ll.,

gefaßte, dann aber dem dortigen Mar-

hall wieber entsprungene Juftigflücht=

ling ift jest wieder eingefangen mor=

ben und wird nunmehr in ficherer Be-

gleitung nach bier gurudtransportirt

Exturfions Raten nach Washington

Bur Bequemlichfeit Golder, melde ber in:

auguration bes nächften Brafibenten ber Bereinigten Staaten beiwohnen wollen, wird

die Baltimore und Chio Gifenbahn-Gefell-ichait Erfurfions-Billets zum Preife der ein-

und gmar an allen Stationen an ihren gi

nien in Chio, Indiana und Minois. Bil lete werben am 1., 2. und 3. Mary verfauf

und find giltig zur Rudfahrt bis gem 8 Marz. Nehnliche Billets via ber B. & C

R. A. weightige states but ber B. & R. A. weighten im gaugen Weiter verfauft. Außer dem Vortheil, daß die B. & C. A. A. die fürzeste und direkteste Route nach Walhington bildet, durchichneidet

fie Gegenden von größerer fzenischer Pracht und historischem Interesse, als irgend eine

andere Bahn bes Yandes. Baffagiere ton-nen auch je nach Belieben via Afron und

Pittsburg ober via Bellaire und Grafton ober auf ber Sinfahrt bie eine, auf ber Rud

fahrt bie andere Linie benuten. Die durch gehenden Buge ber B. & C. Bahn find burch

meg mit Beftibulen. Bullman Schlafmager

perieben. Rabere Gingelheiten merben au

Anfragen mit Bergnügen ertheilt von L. S. Allen, Hilfs-General Laffagier-Agent der B. & C. R. R., Grand Central Bahnhof,

Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, daß meine geliebte Gatini Louise Schooft im Alter von 41 Jahren, il Monaten, noch tangem ichweren Leeden am Tonnerfrag den 11. Jehruar, fauft dem herrn enticklafen ist. Die Beerdigung findel katt am Sonntag ben 14. Februar, I Uhr. von Trauerbause, 456 Clobourn Ave. noch Nofebill. Um fille Theilinahme bitten Lie trauernben Hinterbliebenen.

Todes-Angeige.

Freunten und Befannten die tra trige Rachricht, bag niere getiebte Mutter Maria Stein (geb. Gieber)

Todes-Ungeige.

Zurn:Berein Ginigfeit.

Gut Beil! Den Mitgliebern gur Rachricht, bag Zur-ner F. Wilfen geftorben ift. Die Beerbigung findet am Sonntag, ben 14. Februar Nachmittags 12% ühr. bom Etrebehaufe, 735 dr. 21. Etr., fatt. Die Mitglie-ber versammeln sich um 12 Uhr in der Halle.

Todes-Mingelge.

outten Loge Ro. 398, 3. C. D. F.

Bramten und Mitgliebern obiger Loge jur Rachricht, daß Bruber Heurb Chmanu geftorben ift. Beriammlung den 14. Jebruart, un ber Logenhalte. 2600 Wentworth Moe. 1 Uhr Nachmittags. Beerdigung von Spreines Undereiting Establishment. 4025 S. State Str. 2 Uhr nach Dafwoods.

Todes-Mingeige.

Dantfagung.

Allen Bermanbten und Freunden, auch an die Arbei-ter meiner Fobeit me nen beiten Dant fur die ja . I-reiche Teilnehne bei der Beerdigung meiner lieden Guttin auch fur bei trofin den Locke bes herrn Baftor Hoelter am Sarge in der Rirche.

3. Sarthier.

Mart Schesti, Gatte. 3da Schesti, Tochter. nebft Schwestern, Schwager und Freunden.

52 Jahren und 4 Monaten am Freita 9 Uhr plöglich gestorben ift. Die Beerb att am Montgo, ben 15. bs. Mis., um

thatt am Montea, ben 15. bs. Mis., um S Trauerhaufe in Honthorn. Am Et. Dion-mub don bort nach bem St. Bontognis-ilm fittes Beteirb bitten die betracten Maggie. Unnie amb Josfe. Johann and Unna Giewer, Effern, E. W. Kramp, Schoefter, M. Giewer, Bruber.

Mug. Cattelberg, Sprecher. Dito Edinij, Schriftwart.

ibm begonnene Bert fortfeben.

in Nafe, Sals, Lungen und Magen geheilt. Fälle, die für unbeitbar gehalten wurden, find bejonbere erwünscht, ba wir fo biele fogenannte un= beilbare Falle heilen.

### Mithma

einer gang neuen Methede geheilt. Fälle, die ichon Jahre alt find, find durch zwei- bis breimonatliche Behandlung geheilt worden.

## Abenmatismus

wird mit Gleftrigität behandelt und in der Salfte ber Beit geheilt, Die früher dazu erforderlich mar. Alle Arten bon Reuralgie durch cleftrifche Behand= lung geheilt.

### Hauttrantheiten

Eczema, Miteffer, Finnen, Kräte, aite Geichwire und alle Santausichläge und Berunftaltangen-Rrase burch ein neues Mittel geheilt - tein Diferfolg.

Konfultation frei in der Office oder brieflich

## Drs. McCoy & Williaman 224 State Str.,

Chicago, III. Office: Stunden 9:30 Borm. bis 4 Rachm., 7-8 Uhr Abends. Conniegs 10 Uhr Borm.



# Schwaben : Bereins

Heute Abend. in der Nordseite Turn - Halle. Grogartige Aufführung:

### Die Entführung

"Die Che mird im Simmel gefdfoffen." In 2 Szenen, mantourine und berfon. Einteift: Caal 21; Gallerie 50 Cts. bie Person. 23.3076, 12f

#### AUDITORIUM. Großes Matinee-Aonzert am Montag, ben 15. Februar 1897,

jum Beften der Urmen von Chicago, Manor Swifts Unterftühungs-Komite. CHECOROWITSCH.

ber berühmte ruffifche Biolinift, fein erftes Auftreten in Chicago. MISS HELEN BUCKLEY, Chicagoer Copran,

welche in London einen großen Erfolg errungen Bufammen mit bem bofftandigen CHICAGO ORCHESTRA. Theodore Thomas, Dirigent. —15f Populare Preife. Refervirte Sipe \$1. Logen \$10.

## Großer Masken-Ball Schiller Liederlasel

SCHOENHOFEN'S HALLE. am Samftag, den 20. Februar '97. Anfang Abends 8 Uhr. Das Zangen ohne Dlaste ift por 12 Uhr nicht

Tidete 25 Cents @ Perion. Un ber Raffe 50 Gents. Großer Maskenball

### Senefelder Liederkrang Camftag, 20. Februar '97, Mordseite Turnhalle.

Eidets 50 Ets. @ Perfon bei Mitgliedern gut haben und Abends an ber Maffe.

Unfang 8 Uhr Abende. 6,13,19fe Groker Maskenball

### Aarsield Curnvereins 673-77 Larrabee Str.,

am Samftag, den 20. Februar. Gintritt 25 Cts. @ Berion.

Gesangverein Frohfinn. Großer Mastenball Großartigen Aufführungen am Montag, den 15. Jebr. '97,

SUEDSEITE TURNHALLE, 3143—47 So. State Str. Eintrittskarten burch Mitglieder bezogen 50c @ Per-fon. Abends an der Kaffe \$1.00. mfa

6. jährl. Preis-Maskenball

Tentonia K. P. Club Zamftag Mbenb. 20. Februar 1897, BRANDS HALLE, Ede Rord Clarf und Grie Gir. 8200 in Preifen werden vertheilt. Zidets 50c @ Per o i. 6,13,20fe

### Erster großer Preis-Maskenball, CLEVELAND FRAUENVEREIN. am Zamitag Abend, 27. Rebr., '97. in

Freunden und Bekannten die transige Nachricht, daß unfer lieber Sibn Willie im Alter von 15 Jahren und Wonaten gestorben ist. Die Beerdigung sinder statt am Sonntog, den 14. Jedruar, Nachmittags 2 Uhr, vom Transvause. 1985 Chrini Str., nach Cak-woods. Um stille Ibelinadive dieten die trunsernden Estern Russell und Karoline Walter. WALSHS HALLE Ede Roble und Emma Str. 9,20fb Tidets .....

Lefet die Countagebeilage der Abendpoft.

# Deutsches HOOLEY'S

Direition ..... Conntag, den 14. Februar 1897:

Ludwig Tulda's

wilde Jagd Luffpiel!

Eine jest gu haben. Mueller's Saffe.

Johanna Schaumbera: Therefe Arones, die Soubretten-Königin.

Sige find Conntag Morgen von 10-12 Uhr in ber Salle ju baben.

Apollo Theater, 256 Bine Jaland Abe., n. 12. Gir.

Conntag, Den 14. Webruar: Benefiz für Otto Schmidt:

# Die Jamenlerche

Conntag: Unter Regie von Dir. DR. Dabn.

Die Räuber! Friedria

Freibergs Opernfiaus.
180-184 On 22, nabe State Str. 9Rorg en Abend:

Aschenbrödel. Großer Breis-Mastenball

Pocahonlas - Töchler No. 7, Rordicitel U. C. R. M., Camftag Abend, 20. Februar '97, in Yondorfs Halle, Edr haifted Str. und North Ave. bofa Lidets 25c die Perfon.

### Hans Althalers Familien-Resort 145 Oft Rorth Abe.

Yollständig neues Programm! Gefchwifter Friedle, Tyroler Truppe, bestetend and 5 Personen. Emil Klöpfel, Komifer.

Moja Norma, Sonbrette. The Mlopis, Duettiffen. Anfang 4 Uhr Sonntag Nachmittag. 6f. fbw

# WIENER BIER-MALLE.

Vorstellung und Konzert am Countag, den 14. Achtuar 1897. Jum ersten Wale in Ghicago: Die Geschwister Carola Laurent (G. Miller A. L. Girchborn) in ihren uniber-tressinden Arasticitungen. Gelangs-Bortrage, jowie reiflichen Kraftleistungen. Ichlage und Streich-Zither. Es labet freundlicht ein B. Soljapfel.

South Side Turner Hall, 8143-47 STATE STR. Jeden Sountag Nachmittag Ronzert. Bon 3-6 Ubr .- Gintritt 25c. 216m



Deutschland. Geldsendungen

Gen'l Ligent der Baltic und Sanja Linie. 62 30. Glark 31r.

(SHERMAN HOUSE)

# RECHTSBUREAU

Erbschafis= und Nachlak-Regulirungen Aonfularifde Beglaubigungen

Rechtsfachen jeder Art. errefpondenz pünftlich und fostenfrei beautwortet ALBERT WAY. Rechtsanwalt, 62 So. CLARKSTR.

### KEMPF & LOWITZ General-Mgentur, 84 LA SALLE STR., Schiffskarten

Deutsches Konsular=

und Rechtsbureau. Bollmachten estullich ausgefertigt. Erbschaften eingezogen. Arfunden aller Arf mit fonjulärischen Beglaubigungen. Geffentliches Notariat.

Teftamente. Rechte- und Dilittarjaden. Ausfertigung aller in Guroba erforderlichen Urfunden in Grojdafts.
Gerichts- und Prozegfaden. Bertreter: K. W. Kempf, 84 LA SALLE STR.

# Billige Billette von Deutschland.

Ber Bater. Mutter. Bruder oder Schwefter terüber tommen zu laffen wünicht, follte unbedingt erft mich befuchen, denn bei mir befommt man Billete zu niedrigen

Rauft jest Die Ediffstarten, bevor dirbernisse intolge best neuen Emigrations - Ge-iepes eintreffen. Die Billete geiten für ein ganges Jahr, und wenn sie nicht benuft werben, bekommt ber kaufer ien Geld purud abzuglich per ublichen Unfosen. Benute Zeit und Gelegenheit und wende Dich foort an

R. J. TROLDAHL, Agent für alle Dampfichiffelinien. General Office: 171 E. Harrison Str., Ede Fifth Abe.

## Bither-Unterricht

Rahns Bither-Akademie, 76.5 Chipourn Abe., Sed Berrh Str., in gründ-licher Weise eribeilt. Für fünsmaligen Unterricht in ber Woche sind im Gaugen unr 30 Eents an gablen. Größertager Erfolg! Weit über 200 Schiler bejuden bie Auftalt. Zithern werden sür die Anfangsget unend-geitlich geliefert. Besachet die Brobe-Rongerte der Zicherichtler Sonntags, Nachmittags I über, in der Klademie. Eintritt frei.

### Bergufigungs-Wegtvetier.

Un bitorium .- Freitag Rachmittag und Camsing Abend: Symphonie-Rongerte, Columbia. Tanno Dabenport Gaffipiel. Gaiet p .- Benda's Ring. Grand Opera Soufe .- Francie Bilfon in Great Rorthern .- The Beart of Marpland. Soolen 5 .- Olga Retherfole=Gaftipiel. De Bider S .- Stuart Robion in "The Audlins."

Bincoln .- The Girl 3 left bebind me. Meabemp of Mufic .- Girl manted. Alhambra.—On Broadway. Hab ablin 8.—Baudeville.

3 m perial .- Baubeville. Egwer errungen. Die Entwicklung bes beutschen Rationalgefühls feit bem Enbe bes bori= gen Jahrhunderts murbe von Brofeifor Begold in einer Festrebe im libera= len Bürgerverein in Bonn, ber am 18. Januar Die Feier ber Erinnerung an die Wiedererrichtung bes beutschen Reiches beging, in intereffanter, feffeln= ber Beije behandelt. Dieje Entwidlung, fo führte ber Rebner aus, hat einen weiten und ichweren Weg gurudgelegt, feit bas alte beutsche Reich unter bem Anprall ber Revolutions= frürme zusammengebrochen war. Es ist eine Leidensgeschichte, aber sie führte gum Sieg. Troftlos waren bie Berhältniffe bier am deutschen Rhein bor 100 Jahren, wo die Fürsten vor ber andringenden Fremdherrichaft gurud= wichen, Die Bürgerschaft fie ohne ernft= lichen Wiberftand annahm. Dasfelbe nie gesehene Schauspiel aber blieb tei= neawegs auf bie beutschen Westmarten beschränkte, fonbern verallgemeinerte fich. Die tieffte Wurgel Diefes Ber= berbens lag ohne Zweifel in ber Staatlofigfeit. Was man bor 100 Jahren beutsches Reich nannte, war nur ein Schatten und bas Zerrbild eines Staates, eine politische Mumie mit grinfenden Bügen und gebundenen Gliebern. Die Empfindung nationa= ler Busammengehörigkeit beschräntte fich auf die Regionen ber beutschen Li= teratur, alfo bon ber berfumpften Wirklichfeit ber ftaatlichen Buftande ab, um bem ibealiftischen Traum bon ber Menschheit und ber Bolferverbruberung nachzuhängen. Das toftbare und unerschöpfliche Gut eines nationa= Ien Bewußtfeins war felbft unfern führenden Geiftern noch fremb. Leffing hat bie Baterlandsliebe für eine he= roifche Schwachheit, Schiller felbft ein= mal bas Baterlandsintereffe für ein Rennzeichen unreifer Nationen erflärt. Goethe feinen Wiberwillen gegen ben gepriesenen Romerpatriotismus ausgesprochen, der ihm als etwas Un= geheuerliches erschien. Rant begrüßte und begleitete die Revolution als einen Segen für bie Butunft bes Menschengeschlechts, und Fichte warf noch 1805 Die Frage auf: Welches ift benn bas Baterland bes wahrhaft ausgebilbeten, chriftlichen Europäers? Im Allgemeinen ift es Europa, insbesondere ift es in jebem Zeitalter berjenige Staat in Europa, ber auf ber Sohe ber Rultur fteht. Mögen boch bie Erdgeborenen, tvelche in ber Erbicholle, beren Fluffen und Bergen ihr Baterland erfennen Bürger bes gefunkenen Staates bleiben, ber Soberem bermanbte Beift wird un= widerftehlich angezogen werben und hin sich wenden, wo Licht ift und Recht. Und bas Licht fam und leuchtete über Deutschland. Es fam ein Gewitter= sturm und mark feine blutigrothen Strahlen, bis in ihrem Teuerschein bas geblenbete und niebergetretene Deutsch= land fich ber Tiefe feines Falles be= wußt warb. Die Beit ber Freiheits= friege bezeichnete ber Vortragende als Die Zeit der Erhebung Preußens, bas aber mit Bewußtsein nicht für sich allein, sondern zugleich für Deutsch= land tampfte. Mus ben Befreiungsfriegen wuchs ein eigenartiger und poetisch gefärbter, aber politisch unreifer Patriotismus. Ronnte boch felbst Stein fich alles Ernftes mit bem Ge= banten befreunden, Preugen folle nur mit feinem Gebiete westlich ber Gibe in ben Bund eintreten. Im Beichen ber Momantit ftand biefe Bewegung ber Beifter, und nirgends fprachen bie Er= innerungen deutscher Herrenmacht und Bürgergröße so vernehmlich, wie an den burggefronten und firchenprangenben Ufern bes Rheins, ber bamals gu einem Symbol ber Vaterlandsliebe geworben

ber absolutistischen Zeit, die mit ben Bolfern umsprang, wie mit beliebigen Taufch= und Abrechnungsobjekten, und Deutschland follte fich bamit begnügen, bag wenigstens ein loderes, staatsrecht= liches Band bas Ginheitsbedürfniß ber Nation gum Ausbrud brachte. wurde bann ber aus ber reaftionären Politit bes Bundestages und ber Ginzelregierungen fich ergebenbe Rüdfall bes jungen beutschen Liberalismus in tosmopolitische Berirrungen charatte= rifirt, bie bei manchen bis gur Berleug= nung ber eigenen Nation und gum Rultus Frantreichs und felbft Napo= leons geführt haben. Mit ber patrio= tischen Erregung bes Jahres 1840 be= gann aber bie allmählige Befundung bes nationalen Bewuftfeins. ein preußisches Erbfaiferthum in bem ersten beutschen Parlament überhaupt Befchluß werben tonnte, bewies einen ungeheurenUmschwung in unferem na= tionalen Empfinden und politischem Und wird burfen es bem Nahre 1848 nie bergeffen, baß bie Frantfurter Reichsberfaffung bas Borbild unferer heutigen gewefen, und baß Bismard mit bem Wahlgefet von 1849 an die Schaffung bes modernen Deutschlands gegangen ift. Gin fur= ger Blid auf bie unmittelbare Borge= ichichte ber Reichsgrundung, auf ben fiegreichen Rampf Ronig Wilhelms I. und Bismards gegen innern Biber= ftand und äußere Feinbe, fowie bie

Mahnung, bie toftbare Trucht Diefer

Nahre, Ginigfeit und Recht und Frei-

heit, zu wahren und zu mehren, bilbe=

ten ben Schluß ber formvollendeten

ift. Diefe Romantit gegenüber trium=

phirte auf bem Wiener Rongreß noch

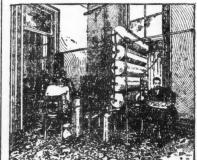
einmal bie tiefunsittliche Staatstunst

### Gin Rafirer ohne Rafirmeffer.

Mus Met berichtet bie "Meger Bei-

bung": "Im Wartefaal erster Rlaffe des hiesigen Hauptbahnhofes spielte sich biefer Tage folgende luftige Szene ab: Mit Aufenthalt von fnapp 35 Minuten bis gur Beiterfahrt in anderer Rich= tung war ein erfichtlich wohlhabender Reifender eingetroffen, bem fein meh= rere Tage alter Bartanflug läftig mar, weshalb er bringend nach einem Barbier verlangte. Die Roften fpielten feine Rolle, und fo murbe ihm in beflügelter Gile aus ber Stadt ein folder geholt. Figaro tam, mit allen icaumichlagen= ben Abbaraten wohl berfehen, an und feifte ben Reifenden nach allen Regeln ber Runft ein. Doch, oh weh! - es cr= gab fich bas Schredliche, bag Figaro eine Kleinigkeit bergeffen hatte — bas Rafirmeffer - und braugen pfiff bie Lotomotive gur Abfahrt! Reine Feber beschreibt die alberne Miene bes maffenlos befundenen Bartfünftlers, Die Buth und Bergweiflung bes Gingefeiften und bie unbandige Beiterfeit bes durch ben Larm hinzugelockten Publikums. Auch Waffer war nicht gur Sand und ber "beinahe rafirte" Rei= sende durfte fich gludlich schähen, fo wie er war, in ber letten Gefunde noch fein Roupe zu erreichen. Schneller aber wie er mar Figaro berbuftet. Er hatte fogar auf bas ihm gebührende "Trint= gelb" freiwillig verzichtet."

- Neue Krankheit. - "Was fehlt benn, Berr Dottor, meiner Frau?" "Sie hat Toilettenfrämpfe befommen!"



Die Rochsche Ginathmung, die Frl. Mary Richter von Schwindsucht in bem erften Stadium geheilt hat.

Um zu zeigen, mas bie Roch'iche Lungenheil: methode bewirfen fann. Ich besand mich im ersten Stadium ber Schwindsucht, als ich nich an dieje Mergte mandte, und jest, ba fie ich furirt haben, bin ich ihnen großen Dank dulbig und gebe freiwillig mein Beugniß ur Beröffentlichung ab.

Sch ließ mich von anderen Mergten behan beln, wurde aber immer franter, mein Athem wurde fürzer, ich hustete fortwährend, hatte Auswurf, Fieber, Bergelopfen und murbe fietig bunner und ichwacher. 3ch fam ichließlich zu ber Neberzeugung, daß, wenn nicht balb etwas bagegen gethan würde, mein Leiden felbit von den Roch ichen Beilmethoden icht mehr furirt werden fonnte. Alle meine Befannten iprachen über meinen unfeligen Ruftand, und alle glaubten fie, ich ware bei Schwindfucht unfehlbar verfallen.

3d hatte von den wunderbaren Seilun= gen, welche bieje großartige beutiche Erfin= bung bewirft hat, gehört, welch' lettere bie öligen Dampte in Die Lungen einführt, und ich beichloß, dieselben zu versuchen, ba jede andere Behandlungsmethode fich bei mir als Rehlichlag erwiesen hatte.

3ch begab mich baher in bieje Behandlung und menn ich biefe Dampfe einathmete, tonnte ch beutlich fpuren, bag fie mir gut thaten. Bon Boche zu Boche murbe ich heffer und war bald im Stande, wieder gur Arbeit gu gehen ; feitbem bin ich ftets gefund geblieben. ich weiß, ich ware ichon gestorben, wenn cs nicht diese wunderbare Behandlung gewesen ware, bie mir bas Leben gerettet, benn meine ngen maren affizirt und ich murbe taschwächer. Ich hatte alle Enmptome und bie unangenehmen Gefühle, die der Schwindfucht vorausachen aber bas ift jest alles weg und mit Bergnugen bin ich bereit, Diefe That: jachen Jebem perfonlich zu beweisen, der mich bieferhalb aufjuchen will.

Marn Richter, 154 Belmont Ave.

Diefe Mergte ertheilen Rath und Unter juchung unentgeltlich, ebenso auch probeweise Behandlung. Gie fonnen hunderte von Beugniffen aufweisen. Sprecht bei ihnen vor und sie geben Gud bie Abressen von Bie-len, die sie vom Leiden, das dem Eurigen gleich war, geheilt haben. Der beste Beweis für ben Erfolg eines

Arztes ift ber Batient, ben er geheilt hat. Diefes Inftitut fieht unter ber Leitung von sieben Nerzten und nimmt brei Etagen im Sause 84 Dearborn Str. ein. Es wird ver-waltet von bem medizinischen Rath von Merzten (Medical Council of Doctors), und wird baielbit iebe Krantheit von einem Urite behandelt, der diese betreffende Krantheit zu seinem Spezial=Studium gemacht hat. In allen tomplizirten Fällen balten fie eine Kon-fultation ab und versprechen Seilung nur, nachdem eine folche Konfultation stattgefun-

### Filsbee's Peptonifirtes Eisen und Mangan. Der Blut-Fabrikant.

Nach neuesten Forschungen bas ein= gige, gradezu gauberhaft wirfende Mittel, um in einem gang furgen Beitraum allen jenen Taufenden von Blutarmen und Bleichfüchtigen frifches und gefundes Blut gu verschaffen, und fie dadurch zu fröhlichen und gefunden Menschen zu machen. Bu fast allen Leiden wird der Grundstein gelegt durch mangelhaftes Blut. Ericheis nungen wie blaffe Lippen und Sautfarbe, blaugeranderte Augen, ichlaffe Saltung, fraftlofe Bewegungen, Strofeln, Dyspepfia, Appetitlofigfeit, mangelhafte oder unregelmäßige Menftruation, u. f. w., werden durch

### Hilabec's Peptonisistes Eisen und Maugan

ficher gehoben.

In allen Apotheten zu haben. Breis 75c. Gegen Empfang von \$4.00 fenden wir 6 Flaschen toftenfrei nach irgend einem Theil ber Ber.

P. Neustaedter & Co., 161 Pearl Str., Rem Dort.

#### Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort)

gaben und gabrifen. Berlangt: Madden Det Mitthe, inder an Aane ter-Rieibern beim Raben behilflich fein tann und timas Saufarbeit verrichten will, erhalt gute Erels 2643 Cottage Grove Abe.

Berlangt: Etider an Schweiger Stidmaichinen. Berlangt: Fleißiges Madden als Berfauferin. 31 Rorth Abe.

#### Saudarbett.

Berlangt: Gine beutide Rodin, Die beim Baiden beffen fann. Bormittags nachgufragen. 592 Dears born Abe.

Berlangt: Gin gutes Rabden für allgemeine Sausarbeit, Maiden und Bigeln. Empfehlungen berlangt. 371 Santon Str., 2. Flat. Berlangt: Gine beutiche altere unabhängige Frau als Saushalterin bei einem Bittwer ohne Rinder. 2708 Fifth Abe., 2. Flat.

Caigmere, 3.5 and 300 de Montag. Montag. Montag. Montag. 18381. ganzwollene franzöfische Serre und ganzwollene beutsche Senrietta, 75c 45c und 85c Waaren, Montag. 185 Etoffen, aufzuräumen, machen 39c voir einen Preis für alle, Answ. zu. Besten ameritanisch, Kattun, 6c Stoffe, 31c Montag. Berlangt: Gine altere beutiche unabhängige Frau 115 Saushalterin bei einem Wittwer ohne Rinder. 33 Lytle Str., oben. Berlangt: Gin erfahrenes Ainbermadchen, unf 3willinge aufgupaffen. Lobn \$5. Englisch Subfehlungen nethwendig. 545 R. Clarf Str. n Stirt Cambric—Montag....

UIZOLO

1000 1002 & 1004 Milwaukee

Bargains

Montag, 15. Febr.

Außergewöhnliche Preise in schwarzen und wei-gen Aleiderstoffen für Konfirmation-Montag. 40,501. englische Cashmeres, reguläre 15c

Teriften gemacht-nur. Danien Goin-20e 1.50 Leiften gemacht-nur. Danien Hous-Elippers aus gutem Leber — werth 75c — alle Größen, im Berfanf 311.

Beine weiße Alle Errap Elippers für Danien, außergewöhnlich finise Zeben—überauf 38c berfauft 34c \$1.50, "um Berfauf für.

Speciell Montag 1 Darb breiter bleichter Mustin, werth ec per Barb ... 32c

Dritter Aloor.

Wir raumen mit allen Manner und Knaben Winterffeibern gu weniger als ben Selbfiestenweisen auf 37 fonut Gud jets mit bem Rötbigen verlorgen und betommt gegwertäffige Gioffe billiger als Ihr sie je in Eurem Leben gefaust habt.

Bierter Floor.

Groceries.

Rauft Guren Grocery-Bebarf folange fie

Berte Ligter, das Stud Vem York Buchweizenmehl. das Afd... Electric Soap Chips, das Afd... Bolle Quartifasche beste Waschblau... Bolle Quartifasche FFFF Amonia

ncy Carolina Reis, per Pfund .....

Neue hostanbische Häringe, per Dupenb. 10c Stüde ausgesuchte Seise......25c

\* Laby Mberbeen, Die Gattin bes

General-Gouverneurs bon Canaba,

wird heute in Chicago erwartet. Sie

will hier ber Gaft bon Frau Botter

Palmer fein. Wie verlautet, fteht La=

by Aberbeens Befuch in Berbindung

mit bem Internationalen Frauenton=

greß, ber im nächsten Winter abgehal=

Rene Buge gwifden Chicago u. St.

Louis via Chicago n. Alton.

gons, Dahlzeiten a la carte. Lururious ein

gerichtete Parlor = Tagmaggons mit burch

ohne Ertra = Begahlung. Stein:

Glas geidigten Plattform mit Reclining

Nachtbienst: Zwei durchgehende Lestibule Jüge, 9 Uhr Abends, und der "Midnight Spezial" um 11.30 Abends. Kullman Schlaf-

magen mit einzelnen Abtheilungen. Wagen

mit Reclining-Chairs ohne Ertrabezahlung. Billet-Offices: 101 Abams Str., Union

Paffagier Bahnhof, Canal Str., amischen Abams und Mabison Str., und 23. Strafe

Bekanntmadjung! In ber erften deut-

Rirche, Gde Bantina und Smperior Str. werden an Sonntag, den 14. Sebruar, eine Angahl er wachiener Berjonen getauft werden. Jebermann ift herziich williommen.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Dianner und Rnaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Onte Schreiner an Store-Figtures.

Statisten verlangt für Mullers Salle. Sonntag

Berlangt: Gin Junge, in Baderei ju arbeiten. 509 S. Solffed Str. Berlangt: Gin Schneiber, ber Mag nehmen, auch Bofen, Weften und Rode arbeiten fann, fann bautenben Plag erhalten. 2643 Cottage Grove Abe.

Berlangt: Manner, welche in Farberei gearbei tet haben. Nachgufragen 381 Sedawid Str.

Berlangt: 2 Butder für Country. Teamfter. 13

Berlangt: Carpenter, junger Mann. Koft und Logis wird gegeben. Adr. F. 572 Abendpoft.

Berfangt: Majdinift für allgemeine Arbeit an Gismajdinen. — Cacar F. Maper & Brother, 285 Sebgwid Str.

Berlangt: Gin ftarfer Junge, welcher icon an Brot gearbeitet bat. 451 R. Clarf Str.

Berlangt: Gin guter Anecht, guter Melfer. 7 Uhr Norgen fruh. 136 Perry Str.

Berlangt: Dauernden und guten Berdienft garan-tiren wir Jedem, der eine Agentur für unsere neuen patriotifden und religibien Bilder über-nimutt, Kein Afisto. D. S. Silberman, Dep. A. 25, St. Paul, Minn.

Berlangt: Der britte Mann jum Sfat. 1156 Mil maufee Abe.

Artlangt: Ter britte Mann jum Stat. 1156 Mils-wautee Ave.

Berlangt: Ein guter Rubels und Maffaronimes-cher, ber sein Geschäft gut versteht. Abr. 3. 722 Abendpost.

Berlangt: Mönner und Knaben bei der Unien Telegraph Company, um das Telegraphiren zu er-ternen. Bezahlung \$50, \$75, \$100 bis \$125 monat-lich, wenn fompetent. Prespent Office, 40 Dears-born Str., 4. Floor. Reput Clevator.

13felw

Berlangt: Agenten für ein neues Saarftarfungs-Mittel, bas feinfte, das je fabrigirt murbe. Gute Rommiffen, 3954 S. State Str. 9feln

Betlangt: Manner und Anaben jum Lernen. E. E. Patten, Prafibent. 12 Jahre bei ber Boftal Trolegraph Co., 40 Dearborn Str., 4. Floor. 28[p1]

Berlangt: Frauen und Mädchen. Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Majdinenmadden. Gines bas verfieht Tajden in Anabenroden einzujegen, 417 28. 14. Str

Berlangt: Gin Majchinenmadchen an Sofen. G

Berlangt: Gute Handnäherinnen, Coaffinishing 11 erleenen, auch gute Majchinenmädigen, Tajden inzusiehen, Futter zu nähen und Kermel nähen zu ernen. Bezahlung während des Lernens. Sonntag

Morgen und die gange Woche nachzufragen von bis 11 Uhr Borm. 179 G. Division Str., 2. Floor,

Berlangt: Dafdinenmadden an Roden. 40 3u

Murlangt: Millinerh Trimmers, Preparers und Lefemadogen. 520 Milwaufee Abe. S. Hoffmann, Millinerh. Montag vorzulprechen.

Berlangt: Ginige Mabchen, bas Bugmachen gu er-

Berlangt: Dafdinenmadden an Sofen. 447 R. Mibland Ave.

Berlangt: Mabden, bei der Union Telegraph Company, um das Telegraphren zu erfernen. Be-zahlung 850, 875 dis 3100 monatlich, voran fompe-tent. Sofort nachzufragen in Brefvoents Office, 40 Dearborn Str., 4. Floor. Rehmt Clevator.

Berlangt: Erfahrene Madden an feinen Dojen. 73 Ellen Str., swifden Bood Str. und Lincoln Str.

Berlangt: Mabden jum Bernen. E. S. Batten, Brafibent. 12 Jahre bei ber Boftal Telegraph Co., 40 Dearborn Str., 4. Floor. 28ipti

Schneller Tagbienit. Gan; neue Reffis

Reue Raffee= und Speife-Bag=

ten werben foll.

Ballaft. Rein Staub.

Bahnhof.

.. 41/2€

Berlangt: 25 Madden für Sausarbeit. Lohn \$1. Madden für leichte Sausarbeit. Lohn \$3. 545 R. fart Str. 3weiter Floor.

Berlangt: Eine altere Frau für die Bormittags= tunden, Kachzufragen nach 10 Uhr Bormittags. 30 Beston Str., Sinterhaus. Rauft Gure Schuhe zu Wholefale Breifen ober noch unter benfelben. Ihr könnt bies nächste Woche in unserm Laben thun. Berlangt: Gin deutsches Madden für allg Sausarbeit, Muß fochen fonnen, 3315 Rhodes nächfte Woche in unserm Laden thun. Feine Kidsknüpfigunde für Künder in Erößen von 2 dis 5. gewöhnlicher Kreis 25c Sor-im Bertauf zu.

Brain Hoel Knöpf-Schuhe für kleine Kunden, Grögen von 8 dis 11—SchuhladeuPreis kl.00—unier Areis 49c
Feine \$2.25 Dongola Knöpf- od. Schnürschuhe für Danien—und neuem Coin-Zee 1.50 Berlangt: Tentides Mabden von 15 bis 16 3abs ren, auf Rinber aufgupaffen und fur feichte Saus-arbeit. 2734 Archer Abe.

Berlangi: Gin Madden für allgemeine Sausarieit; 799 R. Reegie Abe., nabe Rorth Ave. Berlangt: Maoden für Sausarbeit. 547 Grand Berlangt: Gebilbete Rinbergimmer-Gouvernante. Chas. Bare, 145 Ringie Str. Berlangt: Fleifiges Mabden für allgemein Dausarbeit, mit Liebe gu Rindern, 601 Belle Str

\$3.00 per 2Bodie Berlangt: Tentides Madden für allgemeinegans-arbeit, Rieine Gamilie. 416 Bowen Abe., nabe St. Lawrence Abe., 2. Floor. Berlangt: Maoden für allgemeine Sausarbeit. Meber, 5101 &. Afhland Abe., 3. Floor.

Berlangt: Dentides Rindermadden für Bjabrig Belden Une. Berfangt: Mädchen von 10 bis 12 Jahren, bei inderfosem Chepaar. Gutes dauerndes weim. T. 28. 202 Abendpoft. Berlangt: Gutes bentiches Madchen für allgemet-te Sausarbeit. 1182, 51. Str., im Store.

Berlangt: Gin Rindermadden bon 15 Jahren. 5213 Dearborn Str., unten. Berlangt: Gin Madden von 14 3ahren für 2 Rinder und leichte Saufarbeit, 686 Cheffield Ave. Derlangt: Deutiches Dabden für Sousarbeit

Berlangt: Gin ftarfes Madden für Ruchenarbeit. 191-193 G. Glart Gtr. Berlangt: Junges Mabden gu Rindern. \$1 Die Boche. 333 N. Bood Str., nabe Chicago Ave. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 3520 Prairie Ave., 2. Flat. Berlangt: Gin Madden für Rudenarbeit. 5134 5. Salfted Str.

Berlangt: Gnie Madden und Frauen finden im-mer Stellung, fofort. 13 R. Clart Str. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit, 2729 R. Bindefter Ave., Navenswood,

Berlangt: Gin englisch fprechendes Madchen für Sansarbeit, 797 R. Bafhtenam Ave. Berlangt: Gine Bafchfrau für Montags, nur eine ute braucht borguiprechen. 146 La Salle Abe., Ca-

Berlangt: Gin Madchen für gewöhnliche Sausar, eit. 65 G. Rorth Abe.

Berlangt: Röchinnen, Madchen für Hausarbeit nich zweite Arbeit, Saushälterinnen, eingewander-e Madchen erhalten jofort gute Stellung bei hos sem Lohn in feinen Brivatfamilien durch das beut-che und faubinavische Stellenvermittlungsburcau, 99 Relfis Str. Berlangt: 100 Mäbchen. 573 Larrabee Str. Stels' lenvermittlungsburcau. Afelm Mäbchen finden gute Stellen bei hohem Lohn. Nrs. Eifelt, 2530 Wabaih Abe. Frijch eingewans berte josott untergebracht. Berlangt: Effi zuverläffiges Nabchen, um Rinder gu beaufichtigen. Empfehlungen verlangt. 1982 Barry Ave. Borgusprechen zwischen 10 und 12 Uhr

Bormittags. Berlangt: Gin deutiches Madden für gewöhnliche Sausarbeit, 961 Clpbourn Abe. fia Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit und eine Berlangt: Sofort, Röchinnen, Madchen für Saussarbeit und zweite Arbeit, Kindermadchen und eins gewanderte Maben für beffere Plate in ben feinsten Familien an ber Subjeite, bei bobem Lobn.

Berlangt: Röchinnen, Madden für Sausarbeit und zweite Arbeit. Rindermadden erhalten jofort gute Stellen mit bobem Lobn in ben feinsten Dei-vorfamilien ber Norde und Stibseite burch das Erfte beutigte Bennittlungs-Juftitut, 345 R. Clart Str., rubr. 603. Sauntag aften bis 21 Uhr Tel. 408 früher 605. Sountags offen bis 12 Uhr. Tel.:

### Stellungen fuchen: Manner.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Gefucht: Aräftiger lediger Mann fucht Stelle für Sansarbeit oder Landarbeit. Kann melten. Schent leine Arbeit. 5429 Ajhland Ave. Befucht: Gin tüchtiger Bartender, nüchtern, lebig, mit ben beiten Empfehlungen, jucht Stellung. 10e Dearborn Abe.

### Stellungen fuchen: Frauen. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Wort.)

Gefucht: Junge Wirtwe, welche einen befferen Saushalt führen fann, fucht Stelle als Saushalte-tin. Geht auch nach auswärts. 1531 R. Clart Str.

Befucht: Gin alteres Mabchen, bas fochen tann und in ber Saushaltung erfahren ift, fucht Stelle. Abr. 633 Roble Avc. Gefucht: Gin fürglich eingewandertes Madchen fucht Stelle in Privathaus, Rachzufragen bei Mrs. Rochler, 2896 Archer Ave.

Gefucht: Gin junges beutiges Madchen judt Etelle all zweites Madchen ober für allgemeine gausarbeit in beutiger ameritanischer Familie. 237 B. Division Str., 2. Flat.

Gefucht: Gine auftanbige tildtige frau, 35 3abre alt, judt eine gute Stelle als Saushälterin. Rads gufragen ober gu ichreiben für 3 Tage. R. Janger, 3917 Bentworth Abr., oben. Bejucht: Junge Perjon municht Stelle als Sausi halterin. 525 28. 15. Str. Befucht: Gine junge Bittfrau municht Stellen jum Baichen ober Reinemachen. 611 B. 13. Str. Bejucht: Berfefte Schneiderin fucht Arbeit in und anger bem Baufe. 397 Sodgwid Str., 1. Flat.

Bejucht: Gine Gran fucht Bajde in ober außet em Sauje. 359 Orchard Str. Befucht: Röchinnen, Mabchen für einige Arbett, fofienlos. 13 R. Clart Str. Bejucht: Gine Bufineglundfocin fuct Stelle. 179 Ordard Str., oberfter Floor. Befucht: Gin junges Madden fucht Stelle far leichte Sausarbeit. 313 Larrabee Str., 1. Flat. Stellenvermittlungsburcau 372 Garfield Ave., Ites fert Dadden foftenfrei.

Gejucht: Eine junge Rleibermacherin, Die auch bas Buidneiben verfieht, fucht Stelle bei Rleibermaches ein. 601 28. Superior Str. Bejucht: Junges nettes Madden ohne Unbang wünicht Stelle als Saushafterin, 509 Bells Str.

boft. Gine altere beutiche Frau, welche gut tos den walchen und bugeln tann und alle Hausarbeit grundlich versteht, sucht Stelle, am liebsten außer ber Stadt. Bu erfragen 172 Kramer Str., nache halfteb Str.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) ph Co. Gefunden: Gin Padet Geld. A. Coolf Buerdli, 28jpli 81 G. Clart Str.

### Bu bermiethen.

. G. . Sagie & Co. 73 Dearborn Str., baber Attormiered: Fr., Front und Rear Glat, son 4 und 3 Jimmein jedes, febr billige Mette. 185 R. Clart Str., 5 Zimmer, jehr billig. 80 Juron Str., 3 Jimmer, jehr billig. Etore, 84 E. Suron Str., puffend für Groceth ober Martet, Miethe \$15. 3n bermiethen: Leerer guter Blat, paffent fat Caloon, jofort. 3518 Lincoln Str. Bu vermiethen: Store und 5 Bimmer moderni Ginrichtung, paffend für irgend ein Geichaft. Billige Miethe. 1400 R. halfted Str. Bu bermiethen: Gine icone 6 Bimmer Bohnung. 304 Ordurd Str.

#### Bimmer und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas. Mort.)

Bu vermiethen: Möblirtes 3immer. 239 Bells Sir., Top Glat. 3n vermiethen: Gin fleines warmes Bimmer. 241 Bells Str., obere Rlingel. Berlangt: Gute Boarders boi einer anftanbigen Bittfrau. 3917 Wentworth Ave. Berlangt: Solider Boarder bei alleinftehender Bittme. 95 Brigham Str. Bu bermiethen: Möblirtes Frontzimmer, billig. Bu bermiethen: Schones Frontzimmer, billig. Alle Lequemlichfeiten. 421 Divifion Str., nabe Bells Berlangt: Maun in Roft und Logis. 306 28. Chi:

Bu vermiethen: Grobes helles Frontzimmer, Gas, Bacezimmer, Geizung, für 2 Perjonen, 54 Clybourn Avi., Eingang Cleveland Ave. Bu vermiethen: Schones großes möblirtes Bimmer für I ober 2 Gerren. 270 Geogwid Str. Bu permiethen: Gin Grontzimmer. 191 Rort! Berlangt: Gin Roomer mit ober ohne Board. Bei Gran Beier. 200 G. North Ave.

Bu vermiethen: Großes möblirtes Grontzimmer Bu vermiethen: Frontbettzimmer, feparater Gin ang, bei einer anftandigen Wittme. 581 Wells Str Gefucht: Gin ober zwei Manner ober auch Mad-den bei einer alleinftebenden Wittwe, Rordfeite. Gu-tes geim. 216 Bladbaut Str. bia

### Ru miethen und Board gefucht.

Bu miethen gesucht: Gin Saus, 20 Bimmer, moitt. Bute Lage. Abr. F. 588 Abendpoft. Gin junger Mann fucht 2 feere Bimmer an Der oroweitjeite. Abr. R. 480 Abendpoit. Bu miethen gesucht: 1 oder 3 unmöblirte Bimmer für einen geren, an ber Rordfeite. Ubr. 3. 710

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. (Unzeigen unter diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) \$12 fauft Pferd und Buggn, wenn fofort genom: uen. 454 Otto Str., nabe R. Roben Str. Pferd gu berfaufen oder gu bertaufden gegen ein fleines. 607 2B. 14. Str. \$25 tauft Pferd mit feinem Topbuggh, Doppel-Befdirr mit Bole, billig. 967 Elpbourn Abe., bin-

den, oben. Zu verfaufen: Pferd, guter Topwagen, gut für Laundry: oder Butcher-Topbuggy, billig. 934 City: bourn Abe. Bu berfaufen: 3 Liverppferde. 801 R. Roben Gir. Bu verfaufen: 3 gute Pferde, wegen Abreife. 449 Mumien Str., nabe Angufta Str. Bu verfaufen: 6 Erpregmagen, 2 Pferde, 1 Pferd, billig, doppeltes Gefchirr. 975 Milwaufee Ave. Bu verfaufen: Pillig, 2 gute Pferde, Gewicht 600 Pfund, augenommen für Arbeit, Werde tau-chen für Bonn. 23 Glen Str., nabe Bood Str. nd Milwaufee Ave., Sonntags verzusprechen.

Bu vertaufen: 4 gute Pferde, fpottbillig. Tau: e auch. 116 G. Rorth Abe. Bu vertaufen; Gin nener vorzüglicher Carpenter gagen, 5527 Beoria Str.

Bu bertaufen: Buggb, Butcherwagen mit Top. 13 Bu verfaufen: Ranarienvogel, gute Sanger, \$1.50. \$24 fauft Laundry= oder Raffeemagen, ftartes lan-ges Buggy \$14. 554 Didjon Str. \$30 taufen Extension Topbuggy. 297 2B. Late

Biertauben und Singvogel verfauft, fauft und aufot Soumacher, Affland und Rorth Ave. Bu verfaufen: Gutes Pferd, fpottbillig, Top: und offene Bagen. 908 R. Saifted Etr 9jelw

Bu bertaufen: Importirte Garger Ranarienbogel, und Beibden. Schumacher, Afbland und Rorth Wagen, Buggies und Geschirte, die größte Aus-wahl in Gbicago. Hunderte von neuen und gebraich-ten Wagen und Buggies von allen Sorten, in Birflichteit Aus was Räver hat, und uniere Arrelle find nicht zu bieten. Thiel & Erbardt, 395 Wabash Ave. Große Auswahl sprechender Papageien, alle Sorten Singbogel, Golbijiche, Agnavien, Kafige, Boggietter. Villigfte Preife. Atlantic & Pacific Bird Store. 197 C. Madijon Str. 30m3\*

#### Raufe- und Berfaufe-Angebote. (Angeigen unter diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Aldtung, Saloonteeper! Ich babe eine vollftanbige SalooneGinrichtung, alles gut und fonmblet, will fofort billig verfaufen Auch feines Sobuggy, bile lig. 454 Otto Str., nabe R. Roben Str. Bu berfaufen: 3 feine Barberftuhle. Barber.Furnts tures, 179 Orchard Str., Top Floor. Bu faufen gesucht: Gobelbant für Dobelichreiner. Ubr. F. 577 Abendpoft. Bu vertaufen: 2 Butder-Counter, 2 Blods, Cornsbeef-Boy, billig. D. Bintoff, 3601 Union Ave. In verfaufen: 200 Mastenanzüge, 25 Cts. aufs irts. 94 Clybourn Ave. —!a

Bu berfaufen: Wegen Aufgabe bes Geschäfts, Mö-bel- und Storage-Geichaft, Seig- und Rochoften, Pferbe, Wagen. Etablirt 5 Jahre. 3954 &. State fen, Top und offene Wagen. Billigfter Plat. Juliu: Bender, 908 R. Salfted Str. 9feln Einrichtungen, nede und gebrauchte, für Geichafte aller Art. 3ebe Auswahl. Auch offene und Tobmos-gen. Alles au ipotibilligen Breifen. Rojener & Co., 3254 State Str.

### Bicheles, Rahmafdinen ze.

Rumber 9 Rahmajdine. Umftandehalber billig. 783 Ihr tonnt alle Arten Rabmajdinen faufen Molefalepreisen bei Afam, 12 Abams Etr. R filbeplatifite Singer \$10. Sigd Arm \$12, n Biljon \$10. Sprecht bor, ebe Ihr fauft.

### Pianos, mufifalifche Juftrumente. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort) Die beften Mandolinen, Guitarren, Zithern und Geigen berfertigt und repariet Andrew Groft, 755 Berry Str., nabe Roscoe Str. 19dgiami\*

Rur \$125 für ein feines Cabinet Grand Sallet & Davis Upright Piano, auch an monatliche Abzah-lungen, bei Aug. Groß, 683 Bells Str. 12felw Möbel, Sausgerathe zc.

# (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents das Wort.) Au verfagen: Cinrichtung von 4 Zimmern, \$30. Rüchen Cien, 2 Winter gebraucht, febr billig, 349 E. 23. Ett.

Bu verfaufen: Gin faft neues Foldingbette billig. 142 Botomac Abe., 2. Flat. fim Bu berfaufen: Gin gut erbaltener Beigofen (Gas) für Store. 952 R. Roben Etr. Mus verfaufen: Betiftelle \$1. Commode \$1, Drefefer \$3.50, Rleiverichrant \$3.00. Ertenfiontifch, Couch, Stuffe, fpottbillig. 346 E. Rorth Ave.

#### Beidäftstheilhaber. (Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas 2Bort)

Berlangt: Stiffer ober thatiger Theilhaber mit \$300 bis \$400, fite ein bodit lufratives Unternehmen; bier und answärts feiner Konfurrenz unterworfen. Abr. F. 574 Abendpoft.

Partnerin verlangt für guten Saloon und Reftan-rant, Wittwe ober afteres Madden, welches gute Rodin ift und Geschäftigeift befigt, vorgesegen. Et-was Rapital erforberlich, Abr. J. 589 Abendopft, Berlangt: Bartner in ein gutgehendes Reftaus rant ,ober gu bertaufen. 478 Beffs Str. Berlangt: Bartnerin mit wenig Gelb. 334 R.

Berlangt: Bartner für Reftaurant, Fachtenntnifficht notbig. Rleines Rapital erforberlich. 809 C.

### (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bont)

auf And Rehle, fruter und Dour Store, mit Echaulichfeiten. Bells Str. Gutt Bedingungen. — Der befte Ed-Zaloon der Nordseite, \$300 Stod, feine Einrichtung und ichaldenfrei, billig für Vaar oder Broperth, wegen Tobesfall. — Bäderei, 2 Cefen, erher Klasse Storessintichtung für Saferei, Accream etc.,
aggenither vom Lincoln Parl, mit Heiner Anjahlung. — Ed-Zaloon, Pranerei-Handpalartiec, gutes Geichärt, wegen 2 Geichäften. Räheres John Klein, 148 LeZalle Str., Bajement.

3u berfaufen: Grocerbe, Bigarrene, Delifateffene und Candbftore-Ginrichtungen jeder Art, fportbile lig. 386 Clevefand Ave. Frines gutgablenbes Bungeicaft im Beften ift Umfidinde balber fofort ju berfaufen. Radjufragen Lampert, 554 Lincoln Abe.

An berfaufen oder zu vertauschen: Ein feines Dampffaronffel mit Narf-Leafe. Abr. Alf. E. Wolg, 180 W. 13. Place.

3a verfaufen oder zu vertauschen: Safoon und möblirtes Zimmer Sans. Billige Miethe. Für Lotzten oder der Abr. J. 718 Abendpoft.

Moter auf biese Gelegenheit! Ein guter einträglis-fer Schuhs-Repaire Ihop ift zu verkaufen, sehr geige-net sitte Schuhgeschäft. Reparatur, Ginnahme \$20 bis \$30 bie Node. Sonntags nachzufragen. W. Lofrig, 430 C. 3. Str. 3n verkaufen: Gutgebender Saloon und Regel-path Alter Land. Gutes bellengischeit ich Meter-

abn. Alter Stand. Gutes Sallengeichaft. 601 2Belle Str. Bu verfanfen: Billig, Mobel von 6 Zimmern, ba-be 6 Boarders; paffend für eine alleinftebende fiel-bige Fran. Abr. 3. 28 Abendpoft.

Riftenrant. Gin fleines bublices Reftangunt, an Best Ban Buren Str., in frantbeirsholder billig u verfaufen. Zafliche Einnahme. 25 Dellars, Gu-e Perife für Mablyciten. Muß gejehen werben. Bunftige Bedingungen. Abr. R. 477 Abendvoft. Bu vertaufen: Wogenibop mit Berfzeugen und wollftanbiger Ginrichtung. 390 G. Elinton Str. Bu perfaufen: Gine Union Canby-Route. 184 Sca

3n verlaufen: Celronte, 100 Rannen, mit Aun-en, Bferd und Wagen, für \$50. 1735 Chriftiania

3 o b n K fe in , 148 LaSalle Str., fauft, fauft und tauscht gegen Grundeigentbum Sal Sotels, Marfets, Groccepiores etc. Afeine A lungen. Pill of Sales und Mortgages be Rotary Lublic. Ru perfaufen: Del= und Bafoline=Route,

wenn gleich genommen, wegen Abreise nach Deutsche land. 528 goman Abe., nabe 12. Str. Dielw

#### Geld. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Geld gu verleiben auf Mobel, Bianos, Pferde, Bagen Rleine Unleiben

Rieine Anteihen.

Rieine Anteihen.

Die Abes 1400 uniere Spezialität.
Wir nehmen Ihren den Wöbel nicht weg, wenn wir die Anteihe machen, sondern lusten die leieben en Ihren Beis.

Wir baben daß
größte deu is die Gestadt.
Alle guten ehrlichen Leuischen, tommt zu uns, wenn Ihr Geld dorgen wollt. Ihr werder es zu Eurem Bortheif finden dei mit vorzusprechen, ebe Idranderneitig dugelt. Die scherte und zwertästigte Bedienung zugesichert.

A. Grend.

A. S. French, 128 LaSalle Str., 3imu 10apli Chicago Mortgage Loan Co.,

verleiht Geld in großen oder fleinen Summen, au Saushaltungsgegenstände, Planos, Pferde, Wages iowie Lagerbausscheine, ju jebr niederigen Raten auf irgend eine gewöhnichte Zeitdauer. Sin belle biger Theil des Tariebrus fann zu jeder Zeit zu utidgezahlt und badduchd bie Jinfen vertingert wer ben. Kommt zu mit, wenn Ihr Geld nothig habt

Chicago Mortgage Loan Co., 175 Dearborn Str., 3immer 18 und 19.

Ett., 3:mmer 14. 11ap\*

Benn Ibe Geld zu leiben wünicht auf Möbel, Banns be Keld zu leiben wünicht auf Möbel, Banns Berbe. Wassgen, Kutichen u. i. w. i precht vor in der Office der Fidelith Wortgage Zoan Co.

Geld gelieben in Leträgen von £35 bis \$10,000, an ten niediglien Naten. Krompte Bedienung, obne Orffentlichfeit und mit dem Borrecht, das Euer Eigentdum in Euren Best werdelibt.

Fidelith Mortg ge Loan Co., Interportif.

94 Bafbington Str., esster Flur, zwijchen Clarf und Dearborn,

ober: 351, 63. Str., Englewood.

ober: 9215 Commercial Ave., Zimmer 1, Columbia Blod. Gite Chicago. 5ma\* \$50,000 gu berleiben auf Dobel, Bianos u. Pfers

Billige Maten. Deutiche, nehmt Notig hiervon, ben letten gebn Jahren hatten wir Die größte an Office in Milmautee. Diefe gab uns Befegen= Loan Office in meinemannt, beit, die Buniche der Deutschen grundlich tennen ju fernen. Langer Aredit ober Theil-Abzahlungen. Wir nehmen die Sachen nicht fort. — Mobel Morts gage Coan Co., Jimmer 308 Inter Ocean Gebaube.

Moju nach ber Sübseite geben, wenn Ihr billiges Gelb baben fonnt auf Mo-bel. Planos, Pierbe und Wagen. Lagerbaus icheine, von der Aorth we ftern Morry auf Louin Go. 465-467 Milwanter Ave., Ge Chi-cago Noc., über Edvoerers Drugfter, Jimmer. 53. Offen bis 6 Uhr Abends. Rehmt Glevator. Gelb rüdjahlbar in beliebigen Beträgen. Belb ju verleiben auf Mobel, Bianos und fonftige gute Sicherheit. Riebrigfte Raten, chrliche Begand-lung. 634 Lincoln Abe., Jimmer 1, Lafe Bieto. 16maji

Beld ju berleiben auf Erundeigenthum, ju 4, 5 und 6 Projent. S. G. Reo, 349 R. Windofter Ave., ein halber Blod nordlich von B. Chicago Abe. Eljalm

Bribatgeiber ju berleiben, jebe Summe, auf Grundelgenthum und jum Bauen. Bu 5 und 6 Progent. G. Freudenberg & Co., 192 B. Divition Er. 204g, job \$1500 werben für eine lutherifche Brid-Rirche gu feinen gesucht. Dreifacher Werth. 1484 Rorth Ave., Denichel.

Bu verleiben: Sofort \$600-\$700 ju 6 %, bon Privatperion, auf erfte Spbothef. Nachzufragen am Sonntag bei E. Mauke, 3431 halfted Str. Gelb ju berfeihen ju 5 Prozent Zinien. 2. F. Ulicic, Grundeigenthumss und Geichäftsmafler. Zimmer 712, 95—97 S. Clarf Str., Ede Washings Trie\*

### Gebe Angeige unter biefer Anbrit toftet fir eine ein malige Ginichaltung einen Dollar.)

Seiratbägeluch: Ein Geschäftsmann in mittlere Jahren jucht die Bekanntschaft eines Madchens in geiettem Alter, ober einer Witten ohne Linder zweichtem Alter, ober einer Witten ohne Linder zweich Berbeitathung zu machen Bernöger ift nicht erforderlich, aber fein hindernis. An Echönbeit wird nicht gesehen, doch muß sich die Tame iehen lassen fonnen. Erforderliche Eigenschaften find: handlich fonnen. Erforderliche Eigenschaften find: handlich fonnen. Erforderliche Eigenschaften find: handlich fein und Wirthichaften fein abei einem Aufann Aber. 2. 573 Abendoort. ften ohne jeden Anhang. Abr. 3. 573 Abe Sefratbsgeluch: Gin Wittwer, angehender Biergisger, Sandwerter, mit juti Riberru jowie mit gue tem ficheren Berdientl, fucht auf diefen Roge mit einem einem einem einem einem einem einem eine Entwertauften benticht anterlanischen Wadden aber Bittwe exangelisch, nicht über 36 Jahre all, befannt zu werden, nur bei gegenseitigem Gefallen fich bald zu werden. Einstennehme Antworten. Bitte gu abreffren. E. 575 Abendpoft.

Beiratbageind: Gin nudterner Mann bon Soneren, fatholifd, mit etwas Bermagen, winicht bie Befanntichaft eines bauslich gefunten Mandens oder Willime, behnte balbiger Berbeiratbung, wenn gegenfeitige Junoigung besteht. Man abreffire A. 426 Abendpoft.

Seirathsgesuch: Gin gebildeter junger Mann, sweite Salfte ber Zwanziger, ber eine bauernde Stellung bei einer großen Firma bat, fabig und willig ift, ein bequemes Beim zu gründen, wünigt bie Befanntichaft eines gebildeten anftändigen jungen Madhens, im Alter von 18—24 Jahren.

Seiratbageluch: Mann in ben mittleren Jahren, ignet Farm, wunicht bie Befanntichaft einer Bitt-be ober alleren Madens, nicht über 45 Jahre alt, in der Abficht ju beirathen. Bermogen erwunfcht. Bitte bertrauens mit Angabe ber Abreffe ju abreffisten an F. 580 Abendpoft.

### Meratliches.

Beichiechts:, Saute und Bluttrantheiten nach ben neueften Methoden ichnell und ficher geheilt. Satis-gettion garantiet. Dr. Chlers, 108 Bells Etr., nabe Chie Str. Wells

### Grundeigenthum und Saufer.

- Garmland! - Termland! -

per Alder, und unter iehe gunstigen Jahlungsbebing gangen jum Bertanf anbeitet.

Jeht ift es Jeit, sich Auskunft über Land zu verschaften, um kich für das Frühigabe vorzubereien, und ein der fichte Anas kinnft über dieses Land eingubolen, bewor man am berswo fauft. Da bereits viele Leute aus Stieges von biefer Firma gekauft baben und nederer von den jeden den Gebrage wohnen, kann und Arbeiter den der ihnen erkandigen. Ammen und Arbeiter find auf Berlangen erhältlich.

Ein illustreites And, berausgegeben von der Wastabon County Einwauderungsbeharde, wied first verfahrt. Diese Rod gibt ausgerfährt auf auf unterlieber, Aufgegeben von der Wastabon County Einwauderungsbeharde, wied kanfunkt über die Bortheite, wilfsquellen, Lage, Bevollerung, Baffer, Bodenbeichafferdeit, Klima, indiareite Respolitieren beitenden.

man an die "Bisconfin Balle aufau, Bis.", oder geht und

(Beim Schreiben ermabne man, bitte, Die Abendraft.) Bu berfaufen: Gine fichere Belbanfage ift ber Anfanf eines meiner neuen Sanjer in Maplemond, Bertagis bon Rein Jimmer Sanjer im 1900, Gottagis bon \$1600 aufwärts. Leichte Bedingungen. Gelb gin Bauen gu verfeiben. E. Relms, 1785 Milwaufe Ave., ober Gde Cifton und Belmont Ave., 2603bffa.

Ju vermiethen: Iwei 40-Adet: Farmen für Gemaifgarinerei, in bei Braidwood, Id., 20 Meilen von Sticago gelegen; Boden geeignet für Sellerie Krout, Kartoffeln, Melomen, Tommoes u. i. w. Rachgire fragen oder adreffiren: S. M. Speldom, 308 Kafe Ave., Chicago. Bu verfaufen: 2ftodiges Bridhaus und Lot, billig. 531, 13. Place. 3femfaln

3u bertaufen: Billig, ein Saus jum "Muben" 118 Brightwood Ave., nabe Racine. Aug. Danbe Bu verfaufen: Billig, 3 Lotten in Elmburft. Abr. 586 Abendpoft. Cotten ju vertaufden. 1456 Milmaufee Ave.,

3n berfanten: Saus und Cot, billig. Rachzufragen 1945 R. Sanne Ave. Saus, Lot und Barn an Wolfram Straße, gepflas ftert, alle Berbefferungen, Für. \$1550. \$50 Ungabs lung. Reft Zeitzahlungen, Reine Agenten, Abr. G. 1888 Abendheft.

Au bertauiden gegen Chicago Grundeigenthum: Die Sde von 12. Str. und Desplaines Ave., 125% 125, augrenzend an Forreit Home, Maldbeim und darfem Rennplan, Baffer, Abjugsfanal, eleftris iches Licht an der Ede. E. F. Schulg, Jimmer 38, 163 C. Nandolph Str. Bu verfaufen: Gine gutgelegene lot in Dapwood, billig. 164 Gigin Str., Sarlem, oben. In vertaufden gejucht: Gin neues breiftodiges Bridbaus gegen ein fleineres Geicaatts Property ober teere Lot zu vertaufden. 262 Babanfia Aoe., unten

Gejucht: Shelente fuchen 80-100 Ader Land gut earbeiten um Die Salfte ber Erträgniffe. Abr. B. Bu verfanfen: Rur \$1000, icone Cottage mit Cor, prober Stall, nur \$100 Baar, \$8 monatlich. John geim, Elphourn und Diverjen Ave. 3u verfaufen: Zweifiödiges Solzbaus. 20 Zims ner, jöbrliche Mierbe \$150. Burling Str., nabe Rorth Ave. \$3000. Baar \$1000. Reft 6 & Jinfen. Confide-Amerik. Sicherheit sgewölbe, 220 E. Korth

Bu vertaufen: 2ftod. Saus, 4 3immer Glats, Parind Gas. 931 Otto Str. Saus und Celronte zu verfaufen oder zu vertin-ichen gegen Stod-Farm. Solmender, 1735 Christae-nia Ave. Bu verfaufen: Sans und Lot, \$1300. Gigeniblis ner, 6018 Aba Str.

## Berfonliches.

Da men = & chnei derei. Die McDowell frang Rieider=Buichneibe Rem Bort und Chicago.

Bir haben die größte und befte Schule für Damens Dieje Majdine wender in jedal bas Winfeli fadliche Man an, genauer jogar als bas Winfeli fabliche Mun Le ind erfordert nur ein Bebutel der Ben gunt Beriet ind ein Funftel der Beit um ein gutes Mute: ansjuichneiben. Das Wintelmag arbeitet zu langfam, zu ichwierig im Gedachtniß zu behalten und im Gangen zu toms flister. Zaufende von Kloidermacherinnen haben ihr 28 ns-Zaufende von Rloidermacherinnen haben ihr 28 ns-elmaß aufgegeben und untere Drafting Maichine ingefihrt, welche fo einfach und leicht zu werfteben tt: hie überteitift alle Methoden im Facon, Grazie

uch überall, wo fie ausgestellt mar, Den erften Brei thalten. Unier Lehrplan ift am vollftändigften; er umfaßt. Unier Lehrplan ift am vollftändigften; er umfaßt. Ge Art von Taillen, Röden. Acemein, Manteln, Jadeis und Bejat in allen Departentent. Icht ift is Zeit, ich auf dan fan Eribliaforsgeichaft ober auf eine nie Seitlung vorzubereiten. Mufter irgend einer

Alex an der's Gebeim polizeink genstur, 93 und 95 Fifth Ave., Jimmier 9, derngt ir gend etwar, 93 und 95 Fifth Ave., Jimmier 9, derngt ir gend etwar in Erfahrung auf drivatem Woge, unterjucht alle unglicklichen Frankliewerschaftliffe, Gekandsfälle u. s. von denimelt Beweise: Diedsähle, Kändereien und Schwindeleien bevoren untergingt und die Schuldigen zur Kechenschaft gezogen. Ansprücke auf Schwingerials sin Vereirungen, Unglideristlien, das in der einzige dentichen der einzige dentichen der einzige dentiche Bolizeinkgentur in Chicago. Sonniags offen die Vonderschaften und Schule. Auf ein Miethen und Schule.

12 Uhr Mittags.

20m\*
25 b ne, Noten, Miertben und Schule
ben aller Artiforell und ficher follektier, Keine Gebilde wenn erfolgloß. Offen bis 6 Uhr Abends and
Sonntags bis 12 Uhr Mittags. Deutich und Englifch gesprochen.

3 unren of Va wand Collection.

3 unmer 15. 167-169 Walbington Ste, nabe 5. Abe. Aurean of Law, and Collection, Jimmer 15. 167-169 Balbington Str., nebe Albe. M. S. Young, Advofat, Frig Schwitt, Conftable.
Löhne, Noten, Miether, Voare Bille, Conftable.
Löhne, Noten, Miether, Voare Collectie, Schiecht zahlende Miether berausgefelt. Menn fern Griole, tiene koden, tingalid nad Lentlig gelprochen, absilider Bendulung. Sprecht von in Ke. 78-78 Fifth Ave., Jimmer 8, 1906 den Norgens bis 7 Uhr Abends. Conntags 8 Uhr Morgens bis 1 Uhr Abends. Conntags 8 Uhr Morgens bis 1 Uhr Abends. Aufter Buch man, Achtsenwalt; Otto Meet's, Konftablet. Willam

Massenanzüge und Perrüden zu verfeißen. Komi tes erhalten Anglige freis für die Erswöuß Mas fen auf ihren Basten und Trimming, jowie Stera-Koldbeigh, Schellen, zu Wholefale-Preizen. Colum bia Theatre, 110 E. Monroe Str. 9felm Rleider gereinigt, gefarbt und reduriet. Anguge \$1. Apofen 40 Cents, Dreffes \$1. Binterubergieber ju verfaufen. Freuch Steam Die Borts, 110 Mon-toe Str. (Columbia Theater).

Große Maffenperfammling ber Jamer und Gur-rier am Sountag, ben 14. Februar, Radmittegs 2 Int. in 60 R. Afbland Ave: Gure Reduer werden anwejend fein. Mrs. Margaret wohnt jeht 649 Milmaufee Ane.

## Rechtsanwälte. (Anzeigen unter biefer Aubrit, L Cents das Wort.)

Mathias Dug,
Dentider Advofat und Rotat,
50 Derborn Str., Jimmer 200.
Alle Arten Brojeffe mit Eriolg geführt. Erbicafes.
und Gelb-Angelegenheiten in Amerika und Dention-land. Rolleftimen jeder Art. Genybeigenten us-llebertragungen. Abstratts examinier. Ifeia 1

Billiams, Linden, Dempies & Gott. Abotaten und Rechtsanwälte. Rechtsjachen jeder Let.

Greb. Blotte, Rechtsanmalt.

Gold ier & Nobgers, Archsamudie.
Suite 230 Chamber of Commerce.
Endoft-Ede Babington und LaSalle Str.
Telebon 3100.

### (Angeigen unter bicfer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.)

Angeigen unne verlicht, ichreibt und lieft — Mie Englich man ipricht, ichreibt und lieft — Die lernt man's leicht in fueger Feit??? In der Sprachichtle für Eingewanderte, 646 R. halfted Str., Ede Civbourn Ave. Tag und Abend Privat und in Alaffen. Schulgelb mabig. Angeitatung jeterzeit, auch Sonntag Bormittag. Isganimialm

Englische Sprache filt Perren und Da-men in Aleintsusen und privat, jowie Buddalten und Dandelssächer, befanntlich am beiten gelebt im R. B. Bunney College, 922 Milmaglee iber, nabe Ballina Str. Lags und Gemad. Porbereitung zur Zivisbientprüfung. Beginnt jest. Brof. Grozy

# Frei für leidende Francu!

Mach jahrelangem Krankfein an Mutterleiden und verwandten Krantheiten, nämlich weihem fluß, Displacement, schmerzhafter Menstruation, Blasenleiden und dergleichen, und von 3 2lerzten für unbeilbar aufgegeben, erhielt ich in meiner Eigenschaft als Kranfenpflegerin ein Rezept von einem alten Arzie, durch welches ich meine kostbare Besundheit gurud erhielt. Es ift ein ganz harmloses und einfaches Mittel und hat sich in tausenden von anderen fällen so munderbar bewährt, wie in dem meinigen. Da es mein Bestreben ist, der leidenden Menschheit zu dienen, besonders den Frauen, welche mit dieser Krankheit behaftet sind, so bin ich bereit, jeder franken Frau, welche mir schreibt, ein Pacet frei zu übersenden. Unter den vielen Geheilten befindet sich eine frau, deren Gewicht beim 2Infang der Behandlung 85 Pfund war und die nach erfolgreicher Beilung 140 Pfund wog. Dieses Mittel ist ein Segen der Menschheit und kann dasselbe privatim im eigenen Beim, ohne ärztliche Unleitung, gebraucht werden.

Man adressire

# Fran Emily Ballett.

BOX E,

Schmerzlose Zahnarbeil frei in bem alten zuverläffigen Plag. Deutsche Profefforen ftehen an der Spite.

Kleine Unfoften fur das Material. Alle Arbeit von Jahnärgen mit langer Erfahrung verrichtet, die aus einen Theiten der Weit hierber netconnen find, am bas einzige Enftem der jonnerglosen Jahnarbeit zu erlernen.

Gebiß Bahne \$2 bis \$5, je nach ber Mrt, Die beftellt wirb. Jähne gereinigt.....



Extracted and Filled without Pain

European College of Painless Dentistry, 4. Stodwert, 148 Etate Str.

TEETH

Offen täglich und Conntags.

Wichtig!

miceus miceus THE NEW YORK DENTAL PARLORS.

Das Glud erfolgreicher Geschäfte liegt barin, bag fle abrent ber flauen Zeit Ablat baben, weicher, wenn sufflagen gebeckt find, jolden haufern, die ben geellten Anforderungen eintsprecken, lange Erfteng gibert. Dacher woden auch wir in Folge universitelleng gibernenden Erfolges im leiten Wonate bei heren höhen wiendelne Erfolges im leiten Wonate bei heren höhen a Preisen fortfahren, gahidryfliche Arbeit eifter aufe gulieferu, nie Bridenarbeit (Adhne ohne Allaste wir find die Urheber Diejer Spezialität: Will inna jeber Art und ichmerzfreies Jahnziehen garantirt. Die Ratur wied durch untere vollkommen passenen Platent vollkändig reproduziet. Schriftliche Sarantie mit zeber Arbeit. Welbliche Bedeinung. Bringt bieje Annonce mit und vergiecht miere Preife mit denn Anderer. Läft End nicht durch die Annoncen unferer Nachahmer täuschen.

THE NEW YORK DENTAL PARLORS, 192 Slate Str., Tel. Main 2835. Grfte Thur nordlich ber Fair. 28ja, dbfa, bin Gegenüber dem Balmer Soufe.

### Männlichkeit! Weiblichkeit!

Shen, Che-bindernisse, Geichlechtstrantheiten, Samenichwähe, Syphilis, Impotenz, Folgen von Ingenibunden, Francutrantheiten, u. s. vo. des idreibt der "Rettunge-Aufter" (45. Auslage, 250 Seiten mit vielen lehrreichen Bildern) in meisterschaften Bie auf gefaufen Beg gur Wiederrerlangung iprer Gefundheit. Zausende und beheilten empfphen ab Buch der Leibenden Mentchheit. Wird nach Einsphal von Gebeilten empfphen ab Buch der leibenden Mentchheit. Wird nach Einsphal von Bertandt, Woreste

Deutsches Heil-Institut, 11 Clinton Place, New York, N. Y. Der "Reitungs-Anter" ift auch gu haben in Chicage, 3fl., bei Chas. Galger, 844 H. Daifteb Gir.

### Dr. Karl Puiched, Homöopathischer Argt.

Behandelt alle Reantheiten und Defonders ichtvierige mit dem alerbeiten und Derbrieders ben Hihr A. w. bis ihr p. w., außer Sonns u. feiers tagett. Dienings bis Uhr Bends. Ausfunftrei. Arch fenbejuche nerben prompt bejorgt. Telephon, Sord 190, 330 La Suite Ave., Edebak, Alle Biothjeite Cars.



### Lou.

Bon Alexander Maron uen Maberts,

(Fortiegung.)

Gelifam, wie biefe Scham gu Tage trat. Gine Probe batte er nicht abweisen wollen. Die er nun baftanb und nach Uebermindung bes erften Giels fich anschiefte, mit feinen Zähnen den Ropf bes armen Taubchens gu umfangen, ba fiel fein Blid auf gmei ber gelegentlichen Zuschauer: Beppa bort, und dort Mr. Jim, der Schim=

Beppa fchaute ihn unverwandt an - richtete feine weiten, großen, halb traurigen, halb bittenben Blide auf feinen Freund, als wollte er ihn abhalten bon ber unwürdigen Romobie. Mieder war etwas von biejem unheim= lichen Musdrud in Diefen Bliden, bin= ter bem Lou schon einmal zu feinem Graufen einen Menschen bermuthet.

Und auch Sim, ber Gdimpanfe, aaffte ihn mit fo überlegenen, men= schenartigen Bliden an - fast ichien es, als fpielte bas leichte Fletichen ei= nes ironischen Lächelns über feine mir= bigen Greifenzüge. Unter bem Banne Diefer Blide hielt Lou inne, zögernd fette er die Taube hin.

Rein, fo tief wollte er boch nicht in bie Wildheit hinabsinten, bag er fich unter bas Anftanbägefühl eines Affen ober eines hundes erniebrigte! Rein, er wollte boch nicht mehr Thier er= fcheinen, als ein Thier felber - er wollte feine lebenben Tauben freffen! Mues, nur bas nicht! Er wollte grinfen, mit feinen Bahnen fnirichen und broben, jo viel man verlangte-heulen wollte er, bag es ben Reid ber beften Seuler in ben Rafigen erweden mußte!

Mr. Gingo war außer fich. "Bas? Bei biefen Zähnen weigert Er fich. lebendige Tauben zu fressen? Gine Schanbe, wenn Er's nicht thut! Wenn ich ein foldes Primagebig hatte, wie Er, ich thate nichts lieber, als Ropfe abbeißen! Er glaubt gar nicht welden Effett Er bamit machen wird! -Mun, Er wird fich schon daran gewöh= nen, was meint Er?"

Mber Lou widersette fich ftandhaft. Signor Pimento und Mr. Ginao staunten, was doch biese wirklichen Wilden für absonderliche Schrullen hatten. Bei ben gebilbeteren Borgan= gern biefes Muatabauba mar man auf folch garte Bebenten nie geftogen.

Aber man wollte ben brillanten Za= lenten des Rubiers diese Zimperlichteit nachsehen und ftrich bie Rummer um fo williger aus bem Programm, als man ja burch bie Mitarbeiterschaft ber Dogge einen gang neuen Schlufeffett gewonnen hatte.

In Beppa ftedte ein Runftler: "Er chargirt feine Rolle etwas ftart," meinte Dr. Gingo, "aber lieber gu viel Wildheit als zu wenig!"

Und man ließ ben Sund gemabren. Schwer war er gurudguhalten bis gum Schluffe, benn bas Buthichnau= ben Auafadaubas reigte ibn gum äu= Berften. Endlich bette er los, im grimmigen Borngebell gegen bie Buschauer los, fürchterlich aufgeputt und ent= ftellt burch eine phantaftische Dabne aus wallendem und flingendem Bun= terlei. Wie toll rafte er beran, mit brobenben Sprunggebarben wüthete er auf ber Buhne hin und wiber, und fein war: "Schabe um fo einen bubichen greuliches Beulen fuchte ben ichauerli= | Rerl," hatte er mit einem turgen Blin= South Bend, Ind. greunges Benten fugle ben faguatette geln, beit, batte et mit für fich hingemur-

au übertauben. Betlommen fragten fich bie Buichauer, wie folch Ungeheuer nur frei umberlaufen burfte. Wenn fie bann ben Raum verließen, aufaihmend, bie meiften mit einem überlegen thuenben Lächeln, bas bie ausgestandenen Ungstichauer verbeden follte, faft alle aber etwas verbliifft bareinschauend, fo rieb fich Mr. Gingo vergnügt bie Sanbe und lächelte berfdmigt mit feinen mat-

ten Augen. "Es gibt boch nichts Dummeres auf ber Welt, als bas Bublitum, Mafter Lou, meint Er nicht?"

Lou lachte mit allen zweiundbreißig Bahnen, indem er ben Sund beruhigte, ber immer noch weiter loswüthete, wie in einem berechtigten Borngefühle.

Ich, es mar boch ein toftlicher Spak. Die Menschen, Die ihn fo oft migachtet und getreten, fie alle einmal recht tilde tig, recht bon Bengen gum beften gu halten! Gemiß, Beppa, ber gute Beppa nahm bie Sache viel zu ernft und tra-

Lachen muß man über fie, Beppa, lachen, ja lachen!

#### Elftes Rapitel. Beil er ein Schwarzer ift.

"Zeppa gut.... Zeppa brav fein!" Mch, es wollte fein Bureben und fein Schmeichelwort mehr helfen bei bem Sunbe - es mar eine Bilbheit in ihn gefahren, die anfing, aller fanfteren

immer so aufgeregt und gereigt und hatte sogar bebentlich biffige Launen. Lou machte fich große Corgen: ber= ftand er den hund nicht mehr? wollte diefer ihn nicht mehr verfteben?

3mangsmittel gu fpotten. Er that jest

Bei ben Borftellungen Quatabaubas fpielte Beppa feine Rolle immer natur= licher, zum Erschreden natürlich; burch fein heiferes Rlaffen brach es wie ein wirklicher Born, und fein Geheul fchien bie Buthäußerungen ber unbandigften Thiere in ben Rafigen überbieten gu wollen. Dft glaubte Lou, bas Thier gurudhalten gu muffen, bamit es feine Drohungen nicht zu einem thätlichen Ungriff auf bas Publitum ausbehnte; beffen Beforgniß gewann immer mehr Berechtigung, und Pimento fowohl wie Bingo außerten gulett Anftanb, ben

hund ferner in ber Deffentlichfeit bor= auführen. Satte bas fortwährenbe Leben mit ben wilben Thieren und ber ftete Uns blid ihrer burch Futter und Beitiche nur wenig gegahmten Leibenfchaften ihm bas Blut fo in Garung berfett? Dber hatte er bie geheuchelte Wilbheit Muatabaubas für etwas Ernftliches genommen, bas man jebenfalls über-

treffen mußte? Denn ein bund mug

boch noch witber werben tonnen, als ein Menich!

Dber aber ichamte fich Beppa feiner Rande eines Rafigs gurechtgearbeitet. Rolle? hielt er bie eines ehrlichen Die hochzeit mar aber immer wieder Sundethieres nicht für würdig? Schämie fich vielleicht auch für Lou an Lous Stelle - bas Thier für ben nen geliebten Thieren Abichied gu neh= Menichen? Lou forgie und brutete, mas es mohl fein tonnte.

Mr. Bingo meinte einmal, bas

"Bieh" befame gu viel Fleisch gu fref= fen, bas reigte fo, man mußte feine Portionen berringern. Da schof Lou mit einer fprithenden Wuth empor und war gang außer fich.

Bas, man wollte Zeppa hungern laf-Man beruhigte ihn. Und bon nun

ernben Argwohn, daß fein Beppa bei perigen Buchftabenübungen austoben ber Fleischvertheilung nicht gu furg "Er ift bennoch ziemlich wilb," mein= ten bie anbern, "bas Bublium fann biesen Auakabauba getrost als echt ba=

hinnehmen!" Es war eine gewiffe Spur bon Bahrheit in biefer Meußerung: wie mit Zeppa, so war auch mit Lou eine Ber= änderung borgegangen. Die Erfolge als Auakadauba reigten bes Nubiers Chrgeiz; bie icharfe, agenbe Menage= rieluft, in ber er ben gangen Tag ber= brachte, fchien ihn gu beraufchen und nach neuen, gang andern Triumphen

luftern au machen. Gin Berlangen glimmte in ihm und fachte allmählich gur beifen Begierbe empor, eimas Großes, Unerhörtes, eine wirkliche Gefahr am Ranbe bes Tobes au beftehen. Es mußte bod fcon und bracht hatte. erhebend fein, als ein Beld angeftaunt und verehrt zu werden wie Signor Farmilli, ber Thierbandiger bort, ber täglich zu mehreren Malen fein Leben bem Rachen ber Bestien preisbot. Gin Fehlgriff, ein unterlaffener Blid, eine Anwandlung von förperlicher Schmäche, ober auch bie ploglich ausbrechenbe Laune eines Thieres, Die alle Berech= nungen über ben Saufen warf, fo war es um ihn geschehen.

Und immer wieder ichlupfte ber Mann burch bie enge Gitterpforte, ftand bort brinnen aufrecht und gebietend bor ben Thieren, nur mit feinem Blide bewaffnet, ihre Bewegungen len= fend mit bem Buden einer ich vanten Gerte. Webe ihm, wenn einer ber Beftien ein Zweifel tame, daß er mit nich= ten ber Mann, ber bie Schrecken bes Gewitters burch feinen Willen vom Simmel herabzaubert, und ber mit bem Blige feines Blides und mit bem Donner feines Mortes alles Lebende in feinem Bereiche nieberguschmettern und gu germalmen bermochte!

Ach Lou, Lou, wenn Du boch auch To bafteben biirftest, nur ein einziges Mal, nur eine gang furze Beile burch= glüht und begeiftert bon bem hehren Gefühl des herrichens - ach, nur eine fleine Minute bes Gottfeins: bann ware gar biel bon ber Schmach Deines dunflen Lebens getilgt .....

Lou fühlte, baß Farmilli ihn ber= achtete, weil er fich zu ber Wildheits= tomobie hergab, wie ber grunbernfte, fcmeigfame Mann ja auch die fchreien= ben Charlanterieen Gingos mit ftum=

mer Berachtung ftrafte. Bur einmal hatte Farmilli ein Wort an Lou verschwenbet, als er biefem beim Abgang von ber Biihne begegnet

melt. Freilich lebte Farmilli feinen eigenen Jag für fich und tummerte fich nur um feine Thiere. Es war eine gebrungene Mittelgeftalt mit fehr maf fiben Coultern, auf benen ein auffallend fleiner Roof fag. Das Gificht hatte eine olivenblaffe Farbe, es eridien ftarr wie eine Maste aus Grg, in ber nie eine Miene gudte. Rur in ben Augen, Die, ohne bag ber Ropf bewegt wurde, einen fehr weiten Befichtstreis umspannten, lauerte ein buntles Feuer, mit jedem Momente bereit, gur hellen Flamme aufzufachen. Er trug bas Saar ftets mit einer ein= fachen, Schirmlofen Leberfappe bebedt, weil ihm Die eine Salfte ber Ropfhaut von ber Prante eines jungen Tigers ffalpirt worben war und nun eine häfliche Bernarbung zeigte. Un ber linten Sand fehlte ihm ber Daumen, und er führte bie Beitsche mit biefer Sand, weil fein rechter Urm unter ben Bahnen eines Jaguars eine Lahmung erlitten. Alle feine Bewegungen ge= schahen in einer bornehmen Rube; er fprach wenig, fast nur mit feinen Thie= ren, und ba fonnte er gumeilen, gart= lich ober ftrafend, je nachdem, fehr berebt merben. Man fah nie ein Lächeln feine feftgeprägten Lippen beleben.

Farmilli mar aus ber Broping Big= cenga gebürtig, wo viele Bandiger ber= ftammen. Gein Alter war ichwer gu beftimmen: man batte ihn benn einer gemiffen Wunderlichkeit wegen, Die fo feltfam mit feiner Beichäftigung fontraftirte, für febr jung halten muffen.

Er war feit Jahren mit einem biib= ichen und wohlhabenben Mädchen aus feinem Beimathsorte versprochen, und nun bermenbete er einen guten Theil feiner freien Beit bagu, Briefe auf Briefe, rubrenbe, feurige Liebesbriefe Bu fcreiben. Ober vielmehr gu malen, benn nur äußerft langfam, mit bor= fichtigen, unbeholfenen Lettern ftolperten die Zeilen babin, und es bedurfte mancher Tage, bis ein folches Schrift: flud reif für ben Brieftaften war. Gehr oft gerftorte er, was er mit faurer | Mugufta Str., einen Bortrag halten.

Man braucht fein

DYNAMIT

um ben Schmut los zu werben.

Deiihe und gerabe nicht mit ben boll= tommenften Schreibutenfilien auf bem aufgeschoben morben, ba er fich immer noch nicht entichließen fonnte, von fei-

men, wie er bas für folden Fall guge= Denn ach, an feinem braben Bergen gerrien zwei Gemalten: bort bie Liebe gu ber Entfernten, bier Die bamonische Leibenschaft für feinen Beruf; Die fuge Pflicht, Die ibn an jene feffelte, und ber Bauberbann, mit bem die Mena= gerie ihn umftridt hielt. Go gab es einen andauernben Widerftreit in fei= ner Bruft, unter bem er hart gu leiben an wachte ber Rubier mit einem lau- hatte und ben er bann in feinen hol=

(Fortjehung folgt.)

### Lotalbericht.

Gine Unglüdliche.

Von herbem Miggeschid auf Schritt und Tritt verfolgt, burch Roth und Arbeitslofigfeit gu heller Bergweiflung getrieben, verichludte gestern Abend bie 27 Jahre alte Wittme Minnie Schult in ihrem armlichen Beim, Rr. 89 Frn Str., eine Dofis Rarbolfaure, um ih= rem Glend ein ichnelles Enbe gu ma= chen. Mergtliche Silfe war indeß gleich gur Sand und bie Lebensmude wurde in der Ambulang nach bem St. Glifabeth-Hospital geschafft, wo man fie bald wieder außer aller Gefahr ge-

Der Gatte ber bedauernsmerthen Frau wurde bor nicht allzu langerZeit während eines Streites erichoffen, und Die Mermfte hatte feitbem nicht nur für fich, fondern auch für ihren alten arbeitsunfähigen Bater ju forgen. Als Die Roth und bas Glend immer fchlim= mer wurde, verlor bie Frau fchlieflich gang und gar ben Muth und griff gum Giftbecher.

### Thomas-Rongert.

Beute Abend wird im Auditorium bas bereits geftern Rachmittag gur Durchführung gebrachte Bagner-Brogramm wiederholt werben. Die nam= hafte Opernfängerin Madame Januschowsth-Neuendorff, der Tenorist George Samlin, ber Londoner Baritonist D. Francon Davis und bie Sangerin Mig Gue harrington werben wiederum als Soliften mitwirten. Der erfte Theil bes Programms um= faßt brei Rummern aus ber bier lange nicht mehr gegebenen Oper "Der flie= gende Sollander", mahrend ber zweite Theil brei Rummern aus bem "Barfival" enthält. Das vollständige Pro= gramm lautet:

.Det fliegende Holdender".

a) Ouverture.
b) Chor der Spinnerinnen, "Summ" und benumi". Di gutes Rädden" und die Kaliabe der Seuta. "Johobol Traft ihr das Schiff im Mere an, Plutroth die Segt, ichwarz der Maft?" Olffander) "Mie aus der Druct (Seuta und Holfander) "Mie aus der Frene fänglie vergangener Zeiten spricht dieses Mäddens Brid zu mir!"

a) Vorspiel. b) Charireitagszauber. c) Trauermarid (Titurels Leichenzug) u. Grals=

Unfang bes Rongertes puntt 8 Uhr

### Wolf in Echafspelz.

15 Minuten.

In ber Beilsarmee-Raferne Dr. 187 Clart Str. wurde geftern ber Sallelujah-Streiter Frant Jones in Saft genommen. Er fteht unter ber Unflage, in Toronto, Ontario, eine Ungahl Fahrraber geftohlen gu haben, bieweil er borten an bem modernen Rreuggug gegen die fündhafte Welt theilnahm. Gin canadifcher Boligeibe= amier wird ben Arrestanten morgen abholen, und Jones hat sich schon bereit erflart, freiwillig mitzugeben, fodaß Auslieferungspapiere nicht meis ter erwirft zu werben brauchen.

Einerlei wie fehr ein Kind Medizin haht. Dr. D. Jayne's Expectorant wird es nehmen und das Ex-pectorant in das beste aler Beilmittel gegen schlimme Erfaling, Blazen dasten der Group, Hir Ver-stopfang nimm Jayne's Paiuless Sanative Pills.

#### \_\_\_\_ Gefangverein "Frohfinn."

Um nächften Montag, ben 15. b. M., wird Bring Rarneval Die maderen Canger bes "Frohfinn" in beren halle an der State Str., nahe ber 31. Str., mit feinem Befuch beglüden. Das Arrangements-Romite ift emsig babei, Mles für ben Empfang bes fröhlichen Gaftes, jenes unumichrantten Berrichers im Lande ber Freude, porgubereiten. Es berfpricht, bag ber bevorstehende Mastenball Des "Trobfinn" alle früheren berartigen Beranftaltungen Diefes Bereins entichieden in ben Schatten ftellen wirb. Für großartige närrische Aufführungen wird geforgt fein, boch weigert fich bas Romite entichieben, auch nur bie ge= ringfte Undeutung barüber gut machen, welcher Urt biefe Mufführungen fein werden; ben gahlreich gu erwartenden Ballgaften foll eben nicht bie Freude ber lleberraschung verborben merben.

C. R. Trooft, Buchbinber, 30 Martet Str., Ede Randolph Str.

\* Der berühmte Rebner, Berr B. Boditoff, wird morgen, Conntag, nach= mittag, beginnen'b um 3 Uhr, in ber Mofes Motefiore=Spnagoge, Nr. 130

Man nehme Bahnarate gum Reinigen falfcher Bahne

## Jedermann gebraucht es.

Chirurgen jum Poliren ihrer Instrumente. Sanderbader jum Scheuern ihrer Pfannen. Banderbader jum Blantmachen ihres Wertzeugt. Mafchiniften jum Pugen von Majchinentheilen. Bfarrer gur Renovirung alter Rapellen. Rufter gum Reinigen von Grabftetaen. Rnechte an Pferbegeschieren und weißen Pferben. Sausmädchen jum Scheuern ber Marmorboben. Anftreicher jum Glatimachen ber Banbe. Rünftler gur Reinigung ihrer Bafetten. Röchinnen jum Reimmachen von Rüchen- Ginte" Bodentlide Brieflifte.

Radfolgend peröffentlichen wie Die Bifte bes .a bem biefigen Boltante eingelaufenen Befefe. Wenn bigiebe nicht ein Bort Mache, win bentracht Datum an gerechnet, abgebolt werden, is meeden biefelben nach bet "Deab Letter Ciffice" in Waldington gejanus.

Chicago, ben 13. Februar 1897. abreage, ben 18. Ferrar 1886.

1601 Abamsti Lodwit 1725 Meier I
1603 Abelenan U
1725 Abayurftewicy And
1604 Baite Iba 1725 Mener Esimetim
1605 Bart Julius 1729 Minter Madret
1606 Barbu Marie 1730 Mengantoto Miß
1607 Lefer Brista III Nichal Liderns
1608 Exeminagewich Piotra III Nichal Liderns
1609 Exeminagewich Piotra III Mingenberg D
1734 Mingenberg D
1610 Exeman To 1734 Mingenberg D
1611 Paint Painel 1735 Minde Abenna Blichael 1746 Optenheim Joief 1746 Octempfi Midne 1748 Bastowis Abolub 1748 Bastowis Joief 1749 Bastowis Joief 1749 Bastow Maria 1750 Basto Dobn T 1751 Basto Dobn T 1752 Basto Abbu T 1752 Basto Hutoni 1754 Basto John 1755 Beccus John 1755 Baccus John 1755 Baccus John 1625 Buchfinger Seinrich 1750 1626 Carl C Dig 1751 1625 Eudyniger et 1626 Carl C Mit 1627 Chean Mr 1628 Chone C 1628 Chone Mibert 1630 Cohn Mibert 1630 Cohn Mis 1631 Ciennes G 1632 Czelufint I 1633 Danezit Fr 1634 Tannio Fra 1633 Tilausfis 1633 Tilausfis Cobn Albert abort Albert debt Mertrube Gelemens Gertrube Gelemens Gertrube Danesit Franziszet Dilanefis Anton Dobelfein Gorbus Dombrosti Jojef Lutter Frence - Luminatariale Gelef

1765 Maginsti Anroni
1768 Nogenberger Ges
1767 Nober Angalata
1768 Nogansti Michael
1769 Nobenberfer Vodana
1770 Annineti Michael
1771 Unsbrif Wohana
1772 Unith Johann
1773 Unith Johann
1773 Unith Johann
1774 Opperif Levill
1775 Sannis Jiador
1776 Sangi Anton
1777 Sangi Anton
1777 Saginst Jacob
1778 Sagilling Jacob
1778 Schuling Jacob
1778 Schuling Jacob
1778 Schuling Jacob
1778 Schuling Geo
1778 Schuling 1650 Sebhardt Carl
1652 Golaszenski Ludwifa
1653 Grange Lito
1654 Gregor Mar
1655 Greich Nes
1656 Gromme Permann
1657 Grzegorzwiki Jan 1
1658 Hade Kom

1658 Saak unton 1659 Sader Edw 1660 Sein Whifip 1,661 Sappel Clighbeth 1662 Saader Bantine 1663 Saider Bantine 1664 Spatianorshy Alex ganter 1665 Saifel Krank Mrs 1666 Seilingother Gmil 1667 Sead Maanue 1784 Stoneberg Epord 1784 Schonig Annie 1785 Schulz Marilda 1786 Schulz Paul 1787 Segal T 788 Seibert Francisjer 789 Sigel J 790 Siljent Wtadyslaw Beilingother & 1067 Hend Madame 1792 Stata Josef
1068 Hend Madame 1792 Stata Josef
1069 Hend Madame 1792 Stata Josef
1069 Hend Madame 1792 Stata Josef
1079 Hend Madame Mrs 1795 Statistef Anton
1071 Hend Hend Madame 1795 Statistef Anton
1077 Hend Hend 1797 Stein Tda
1077 Hend Tda
1077 Hend Hend 1798 Statiste Hend
1077 Aatomic Alladistan 1801 Stein Rob 1077 Jacobs Annota 1801 Stein Rob 1077 Aatomic Alladistan 1801 Stein Aller
1077 Jacobs Annota 1803 Stodinski Anarcto
1079 Annos Annota 1804 Stodinski Anarcto
1081 Aadistef Indian 1805 Stock Joseph 1082 Anister Hein 1805 Stock Indian 1083 Anister Hein 1805 Stock Indian 1083 Anister Hein 1807 Stock Indian 1083 Anister Hein 1808 Stock Indian

1806 Strecht Aberia 1807 Strackt Abilie 1808 Stambile Ladwig 1808 Stambile Ladwig 1800 Supatis Jurgis 1811 Tenileczowsfi Anstantia 1023 Augusciensfi Ales 1808 Einamfic Andre Andre Angusciensfi Ales 1808 Einamfic Andre Alexander Marie 1608 Acidef Anguscie 1608 Acidef Andre Anton 1687 Andre Anton 1688 Acide Anton 1689 Acide

1700 Angasin Anna 1700 Angasin Anna 1701 Aubu John 1702 Anransii Josef 1703 Anransi Adeleh 1704 Aucousti Joseph 1704 Aucousti Joseph 1705 Aucousti Accepti 1706 Lamolte Frang 1707 Campe Ric 1708 Candberg & 1708 Candberg & 1709 Cerndo's Science 1710 Cando Emil 1711 Ceftowin Louis 1712 Cebr Gilje

1816 Tural Mifula
1817 Inguisti Mateus;
1818 ther Annon
1819 thhand Agnach
1820 Phatacas Aures
181 Virtham Etile
1829 Kollection Peter
1829 Noncher M
1824 Phathusiths Aelir
1825 Barichawsth Vina
1826 Phatura Agency
1827 Petil March
1828 Petil March
1829 Petil March
1831 Petilinan &
1831 Petilin 1114 From Gustav 1715 Fetchinger 20 1716 Viebman Mostna 1717 Vincesto 22 1718 Vibran 19 1719 Viscetti Spman 1720 Viscetti Artist 1721 Voos Voil 1722 Marchovica Marcin 1723 Marchovica Marcin 1724 Marchavest 1724

1835 Wierersty Stanis-lam lam 1836 Wilde Um 1 1836 Wilde Um 6 1837 Wilden Um 1 1839 Wilden Rub 1 1839 Wilden Tucius 1 1840 Wiccast Frant 1 1841 Wiggen Lucius 1 1842 Wonte Salomeni 1 1843 Wonte Salomeni 1 1844 Wannie Daniel 1 1845 Facas Wincentas 1 1846 Facili Mm 1 1847 Alfonis Jurapos 1 1848 Jimmerman Jafob 1 1849 Jichhaufer 2 1724 Matuszensti Jo-

#### bann Der Grundeigenthumsmarft.

in der Sobe von \$1000 und darüber wieden amitlich eingefragen:

Dalked Str., R. Juk nordweit. von Barry Ave., 23 72. A. G. Eturges an S. Wolfacett, \$6,000. 120. Str., Rordeließe Millace Str., 50.65, 3. W. Juk inskip an G. Wiglians, \$4,500.

Barren Ave., 185 fink, mehr oder weniger, ökl. den Galifernia Ave., 185 fink, mehr oder weniger, ökl. den G. F. Brown, \$7,500.

South Park Ave., 188 fink nörel, den G. Str., 198.

100, G. W. Loomis an C. K. Verrin, \$12,000.

Claremont Ave., 215 fink nörel, den G. Str., 198.

100, G. W. Loomis an C. K. Verrin, \$12,000.

Claremont Ave., 215 fink nörel, den Botomac Ave., 248,125, 3. M. Maifon an A. M. Minro, \$1,000.

Roans Str., I kuk ökl. den S. A. Mor., 258, 121, 7. M. M. Menter an J. P. Schmig, \$1,300.

Roans Str., I kuk ökl. den S. A. Mor., 508, 121, 7. J. Hiker an den felden, \$2,700.

Union Ave., poilfor 50, and 60. Str., 258, 130.

A. Trenigan an T. Scanlau, \$1,000.

Outon Str., 25 fink dit, den Zownsend Str., 248, 130.

Onton Str., 25 fink dit, den Townsend Str., 248, 130.

Onton Str., 25 fink dit, den Townsend Str., 248, 130.

List, G. Chrittenier an M. G. Sadolie, \$2,505.

The Zisland Ave., 24 fink well, den Sodone Str., 248, 125.

List, G. Chrittenier an M. G. Sadolie, \$2,505.

The Zisland Ave., 24 fink well, den Sodone Str., 248, 125.

List, G. Chrittenier an M. G. Badolie, \$2,505.

The Zisland Ave., 24 fink well, den Sodone Str., 248, 125.

List, G. Sadoling an M. Genard \$2,500.

Senthort Ave., 103 fink well, den Sumon Str., 248, 125.

List, G. D. Scholing an M. Granz \$2,000.

Senthort Ave., 103 fink well, den Sumon \$2,000.

Zislen Ave., 103 fink well, den D. A. Mer., \$2,000.

Southort Ave., 24 fink well, den Kandon \$2,000.

Scholing Str., 441 fink well, den M. Sadolie, \$2,500.

Southort Ave., 24 fink well, den M. Gase Str., 258, 136.

Solien Me., 103 fink well, den D. Samoner \$2,000.

Southort Ave., 24 fink well, den M. Gase Str., 258, 136.

Solien Me., 244 fink indel, den Oder Str., 258, 136.

Solien Me., 244 fink indel, den Oder Str., 258, 136.

Solien Me., 244 f

25×125. C. A. Stuart an M. H. Gads. \$2.510.
3ifth Muc. Acrobitische W. 46. Klace, 21×70. 3.
69. Farle an J. Auding, \$1.850.
11diand Ave., 224 Fink fürdt, von Grace Str., 25×
1244, A. G. Acfel an C. Acffel, \$4.530.
22. Place, 120 Juk öfft, von Archer Ave., 35×100.
M. in C. an E. Benjamin, \$6.779.
3. 47. Ave., Nordweft-Ede Leland Ave., 56×125, mehr oder weniger, C. H. Tergo an V. McAllister, \$1.190.
Duena Park Terrace, Nordvoft-Sde Granikon Ave., 125×100, S. Smith an R. Sajin, \$17,000.
Beibter Ave., Nordweft-Sde Seminary Ave., \$1×
125, N. T. Jamiejan an K. Goljaraff, \$12,090.
Southport Ave., 191 Fink fübl. von 63. Str., 25×
124, E. Leiter an C. Tekfort, \$2,900.
Fade Str., 226 Fink wellt, von Westendam, \$1,900.
Morgan Str., 123 Juk fübl. von Uselister Str., 35×
125, C. Keid an A. J. Philliamion, \$2,500.
Rochand Str., 124 Juk fühl well, von Wafelenam
Ave., 42,9×124.0, C. Shoelen no. 3. Iant, \$2,500.
Ave., 42,9×124.0, C. Sindelen no. 3. Iant, \$2,500.
Indurnd Str., 134 Juk mehl, von Wafelenam
Ave., 42,9×124.0, C. Sindelen no. 3. Iant, \$2,500.
Inc., 22 Auf well, von State Str., 40×1244. 500.

115. Str., 22 Auß westl. von State Str., 40×1244.
D. R. William an G. A. Roop, \$1,800.
St. Laubrence Abe., 73 Fuß sidl. von 64. Str., 50×132, 28. Graper an F. L. Budinger, \$1,900.
Root Str., 984 suß dil. von Seneiball Str., 25×112. C. Darodo an A. Sner, \$1,400.
Grant Blace, 140 Fuß westl. von Cfeveland Abe., 24×124, S. Coblgrapf an R. D. Jamisjon, \$17,500.

000. Johnston Ave., 178 Auf oftl. von Sacramento Ave., 25×100. C. E. Cehna an Pt. Matson. \$1.800. Lincoln Ave., 118 Juk südönt. von Roben Str., 50 Juk durch bis Roben Str., &. F. Schüttler an R. Harris, \$5,000.
Somer Str. 1438 find oftl. von Rodwell Str., 24% 124, % Goler an U. Krueger, \$2,500.
Dasielbe Granofild, A. Krueger an A. Goler, \$2,000. 500.
 Somer Str., 1193 Find öftl. von Rodwell Str., 24×123, 3. Evler an A. Arneger, \$2.500.
 Princeton Ave., 196 Find nördl. von 58. Str., 25×117, 3. Boman an 3. 3. Avsledt, \$1,500.
 Str., 105 Find world. von Frinceton Ave., 24×1254, 9. M. McCormad an E. Biffer, \$2,500.

117, 3. Buman an A. A. Ruster, \$1,500.

51. Str., 165 Fuß welt. von Princeton Ave., 24×
1254, 9. M. Reformad an E. Aife, \$2,500.

Center, Ave., 223 Fuß jühl, von 60. Str., 24×124,
S. Poderg an die Homestead B. and L. Affr.,
\$2,500.

Prairie Ave., 66f Fuß jühl, von 44. Str., 164×
135,62, O. C. Fellows an C. Org., \$7,500.

Barren Ave., 117 Fuß welt. von Campbell Ave.,
24×126, B. Rustle an A. Coan, \$5,000.

Cottage Grove Ave., 70 Fuß jühl, von 55. Str.,
33/×60,92, A. Reddy an E. S. Smith, \$10,0

55. Str., 70 Fuß jühl, von Cottage Grove Ave.,
60×118, perfelbe an denfelben, \$15,000.

Cmerald Ave., 50 Fuß nötel, von 56. Str., 35×
124.8, C. Tiffer an D. McCormid, \$5,000.

# WASHINGTON

MEDICAL 68 RANDOLPH ST., INSTITUTE. CHICAGO, ILL.

Confultirt den alten Argt. Der medicinischen duirte mit hoben Ehren, hat 20-jährige Erfahrung, ist Projeffor, Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und bei lung geheimer, nervofer und dronifder Rrantheis

ten. Taufende von jungen Mannern wurden von einem frühzeitigen Grabe geretter, beren Mannbarfeit wieder hergestellt und zu Baiern gemacht. Lefet: "Der Rathgeber für Mauserer", frei per Exprep zugefandt. für Mäuser", frei per Exprey zugejandt.

Verlorette kläumberkrit, nerosie Schwäche, Misbranch des Susiems, erneigung gegen Scfelichalt, Gnergieloligteit, frühzeitiger Berfall, Baricocle und Unvermögen. Alle sind Rachfolgen von Jugendjunden und lledergriffen. Ihr niget im ersten Stadium fein, bedenket jedoch, daß Ihr rasch dem lettere entgegen geht. Leht Euch nicht durch salliche Scham oder Erofz abhalten, Eure schrecklichen Leiden zu beseitigen. Mancher schwache Jüngling vernachlässigte seinen leidenden Zustan, die es zu spät war und der Zod sein Erfer verlangte.

Auflesteride Franklieiten, wie Enphilis in allen ihren schredund brilien; geichwarartige uhelte der Kehle, Rafe, Knochen und Ausgeben der Haben and Musgeben der Haben ber Haben und Musgeben der Haben ber Haben und Musgeben der Haben ber Haben und Musgeben der Kalen und Kalen und Kalen und Kalen und Musgeben der Kalen und Kalen

gehen der Haare inwohl wie Sankthung, eitrige oder angenende Ergiegungen, Strifturen, Cifitis und Orchitis, Holgen von Blohstellung und unterinen Umgange werden ichnel und vollständig geheilt. Wir haben unsere Behandlung für obige Krantheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sosortige Linderung, sondern auch permanente Heilung sichert. Bedenkelt, wir garantiren \$500.00 für zede geheime Krantheit zu bezahlen, die wir behandeln, ohne sie zu heilen. Alle Consultationen und Correspondenzen werden streng geheim gehalten. Arzeneien werden so verpack, daß sie keine Neugierde erwecken und, wenn gename Beschreibung des Falles gegeben, per Expreß zugeschäft; zedoch wird, wie perschiliche Ausaummenkunft in allen Källen voraepagen.

wirt, eine perfonliche Aufammentunft in allen Källen vorgezogen, . Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abbs. Countags nur bon 10-12 Uhr DL

Marspfield Ava., Kordweit-Ede 48. Ztr., M.; 1242.
C. Seisp in University Settlement of Tay Autofern \$1.200.
Gedantichteiren 3769 Kincennes Ave., B. Sarding an A. C. Arriva, \$5.000.
Millard Ave., 72 Kink fühl, von A. Di. Str., 2480.
125, C. D. Arbeire an die Travers P. and C. Affin., \$2.481.
235, C. D. Arbeire an die Travers P. and C. Affin., \$2.481.
235, Annilia Ave. 16 Kink fühl, von A. S. Str., 500.
255, Annilia Ave. 16 Kink fühl, von A. S. Str., 500.
255, Annilia Ave. 16 Kink fühl, von A. S. Str., 500.
255, Annilia Ave. 16 Kink fühl, von A. Arbeins, \$4.400.
Arbeipel Str., 15 Kink fühl, von Armitage Ave., 375, 1546. Commercia V. and P. Affin. an R. C. Arbaigan, \$2.250.
Datton Str., Südweit-Ede Cafinsa Str., 34387.
1600, mehr oder weniger, S. A. Reddins an die Strem Affin. Co., \$20,000.

### Lobesiane.

Nachlichend veröffentlichen wir die Lifte ber Den: den, über beren Tod bem Gefundbeittamt gwijchen leftern und beute Melbung guging: Frida Engel. 1880 R. Rober Str., 68 3.
Louife Schefff, 456 Ciebonen Ave., 46 3.
Leville inter valler, 137, 5rp Str., 73 3.
Leville Methedrary 77 Kendull Str., 47 3.
Leville Meinede, 342 R. Aibland Ave., 4 3. 9 M.
Mois Mueller, 1986 R. Aibland Ave., 53 3.
Phaefe A. Art, 431 Ak. Tanlor Str., 68 3.
Ametia Niefel, 199 G. Fullerton Ave., 59 3.

### Marftbericht.

Chicago, den 13. Gebruar 1897. Breife gelten nur für ben Großbanbel.

Mohrenben, 75c per Sah. Gurfen, \$1.25-\$1.50 per Cubend. Tomatoes, 20-30c per Bufpel. Spinat, 35-40e per Rifte. Lebenbes Geflügel.

92 it ffe.

Befte Rabmbutter, 20fe per Bjund. Butter. Grifche Gier, 15c per Dugend.

6 d mais. Edmals, \$3.35-\$3.631 per 100 Pfund. Soladtvich.

La de veice. v. 1300-1700 Pf., \$5.20-\$5.40. Albe nod Adrien, \$1.00-\$1.80 Albert, von 100-400 Pfand, \$3.00-\$6.25. Schole, \$5.50-\$530, Schwiere, \$3.35-\$5.40. Tich of e.

Pinen, \$1.35-\$3.50 per hab.

Bananen, 98-\$1.25 per Band.

Apicificae, \$1.30-\$4.30 per kifte.

Ananas, \$2.75-\$1.00 per kifte.

Ananas, \$2.75-\$1.00 per kifte.

Accepted, \$1.50-\$1.50 per kifte.

Sommer. Deigen. Gebruar Tie: Mai 75je

Rr. 2, bart, 85-874c; Rr. 2, roth, 86c, Rr. 3, roth, 80-83c. Mais.

Rr. 3. gelb, 22-232; Rr. 3, gelb, 191-20c. Roggen.

At. 2, 331-37c. Gerfte. Mene 21-31c.

Nr. 2, weiß, 191-20c; Nr. 3, 169-19c. Nr. 1, Timothu, \$8.00-\$9.50. Nr. 2 Timothu, \$7.00-\$7.59.

## Frei für jeden Mann.

Die Methode einer großartigen Be= handlung von Männerichwäche,

Die Seilung brachte, nachbem alles audere fehlgeschlagen.

Edmerghafte Rrantheiten find ichlimm genng, aber Breitz jehnmal ichimmer als die ärgfen Schnerzen. Es gibt fein Anhören in den festigen Schnerzen es gibt fein Anhören in den festigen Schnerzen es gibt fein Anhören in den festigen Schnerzen och Tag ober Nacht, Solial fie falt mindfilich und dei einer solichen Antereung ist man taut versen och einer solichen Antereung muche der Schreiber dieses am dem aufgeraten Meere der gesiellechtlichen Schwäde undergeworfen, dis er vor de Frage gestellt wilted, ob er nicht bester ibäte, eine Doss Gift zu nehmen und so allen feinen Canton ein Ende zu macht. Ber eine Einzedung des zeinen Gehodens zu macht, Aber eine Einzedung des zeinens Gift der den ihm zu disse inde allen einem Archimang von Arzuseien, die nicht allein eine Algemenne Gesiundheit wöllig wiederheitellten, sondern auch seine ichwoden, eingeschenmisten Korvertweise des zu eine ichwoden, eingeschenmisten Korvertweise des zu eine ichwoden, eingeschenmisten Korvertweise des zu eine ichwoden, eingeschenmisten Konretweise des zu eine ichwoden der Archimaten der Ranne ner Aberste einzusenden der Alleine Rechandlung frei daben fann. Wenn ich aus freie, in meine ich absieht fosientrei, da ich machte, dah isder gesichwödere Mann den Worthel aus meiner Erispbrung isot.

ichwächte Mann ben Bortheil aus meiner Eriphrung giebt.

3ch bin fein Philantbrop, auch ipiele ich nicht ben Enthusiasten: aber es gibt Taujende von Männern, wolche die feeligden Lualen von geidwächter Manns barfeit erleiden und johrt geheilt verden würden, sonnten fie verleit gebeit werden wähden, sonnten fie zu mit gebeit bat. Man jache nicht anszufünden, wie ich es mich gebeit bat. Man jache nicht anszufünden, wie ich es mit gebeit bat. Man jache nicht anszuschen, den zu bezohlen, die nicht finn, wie der unte leiften kann, die meinen Feelmarken zu berienden; sondern man ichte darunach und nan wird erfahren, dah es einige Tinge in der Welt gibt, die, abgleich sie nichts fasten, dach ein Bermögen sie einige Leute werth sind und sie die den mögen sir einige Leute werth sind und sie die dem Man schale der Belt gibt, nan sie Mich und der Mich der Malin kann schalen. Ram siehen Die Alleit man die Mittheilung wird in einem einfachen, verliegelten Konvert vor versandt werden.

Borsch 103 aue Unterfuchung bon Angen und Anbaffung von Stäfern fur alle Mangel der Sehfraft. Konfultiri und bezüglich Gurer Augen.

### Bisconfin Central Sand.

EORSCH, 103 Adams Str.,

gegenüber Boit-Office.

Gine gute Gete jenheit sich ein Heim und Arbeit zerade jest auf dem Lande in Nord Misconfin zu sichern. Brilliante Gelegendeit für eine Kolonie. 4000 Alter gutes Land in brice Country sir geringen Kreis und kann in monatlichen Abzahlungen bezahlt werden. Den Käufern wird Arbeit gegehen. Sprecht vor oder ichreibt an E. W. Hofter, Wis. Gen. N. N. Liste. 204 Blatt Str., Chicago. Sountags ist die Liste von 9 Uhr Bormitags die I ühr Mittags sur Frageseller, offen.

Befet Die Conntagebeilage ber Abendpost. \$5 den Monal. Ginidil. Medigin.

Medical Dispens'y, 371 Milwaukee Av., Chicago, Ill.

Blut-Bergiftung, Mieren-Arantheiten, Impotens Spermator.

多多

Brud bei Mannern, Franen u. Rindern banernd ge-23 peilt in 30 Lagen ohn Schmerz od. Dre Bruchband für immer entbehrlich. Chicagos hervorragendfte Spezialiften.

Ronfultation frei. Sprecht vor oder ichreibt. Sprechftenben: 9 bis 8:30; Conntags 10 bis 2. NIRK MEDICAL DISPENSARY. 371 Milwaukee Ave., Chicago.



## WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE. 66 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.

The Reryte biefer untatt finderjahrene dentide Opegratifien von betrachten es als eine uhre, the leivenden
Mitmentigei to ichneil als möglich von ihren Gebrechen
ga beiten. Ete bieten grandsch unter Gebrechen
ab einem Arauft iten ber Manner. Franzenleiden und Menfrungstonstörungen ohne
Everation, daustranftreiten, Golgen von
Eeldstörleichung, verlorene Mannbarteit ze.
Eperationen von eriter Alaffe Overateuren, für rabifalt. Geing von Brücken Kreds. Innoren, Bariceile (Spoeufranfbeiten) z. Konfulturt und bebor
Opp barraftet. Beien möhlich läarten vor Batieten Battenten. ercele (Soventrankbeiten) ie. Konfultert und Ihr betrothet. Wenn nöthig, blactren mir An-in infer Britatho bital France werben ib ban arzt (Dame) behandelt. Behandlung, inkl. Weebi

nur Prei Dollare ben Monat. - Schneidet Dies aus. - Stun-

Edwade, nervoje Berfonen, geblagt von Gemisensbissen, Schassossein der ich Gerfallet. Bedastossein Undere und Kobischuser Anderen, Gliederreigen, Alidens und Kobischus Anderen, Erröthen, Jittern, Derzistopien, Kengstisseitet, Unentiglosseinkte, Teibhum und erlädigienden Auskissen, erfahren aus dem "Ingenöferende", die einfad und bitilg Gesistlichtskrauftreifen und Geolgen der Jugendfünden gründlich geheilt und die Gelundheit und der Prohlum wiedererlangt werden tönnen. Gang neues beitberfahren. Zeder sein einemer Arzischus der Gemischus der Genischus der Gemischus der Stimft und Tiepensary," 23 Weit 11. Etr., New York, N. 9.

### Achtet auf Eure Rinder.



Schiefhals, tiefe Schuller, bobe Suffte, find Zeichen von flüdgratsverfrümmunen — Moffage, abhartende Bader, Chumuftif, beinders Athmungsghmungfif, Erredumgen find bie beiten Heilfaltven. Apparate und Grabchalter find in den Anfangs-Stadten durchaus geschrlich. Madsen's Institute,

Schiffergebande. 9. Ctod. Steht unter argtlicher Mufficht. 266m 29!dilg für Manner und Frauent Reine Bezahlung vo wir nicht furiren! Irgend welche Urt von Selchiechtsfrentheiten, beider Seichiechter; Samenlug: Univerziehtung jeder Art; Wonarshörung sowie verlovene Mannestroft nad jede geheime Aranibieit. Alle unfere Pradparationen find den Pflanzen entimmmen. Nich andere aufhören zu furiren, garanetren wir eine Heiting. Freie Kontifiation mindlich over brieflich. Sprechtunden 9 Uhr Worgens die 30 Her Abends. Arivade Souchimmer; prechen Se im der Anothefe vor. Ceurradio deutsche Mpothefe, 441 S. State Six, Ede Ped Court, Chicago. 28malj



Dr. SCHROEDER, Auerfausstelligste Zahnerst. 824 Milwaukee Avenus, und aufwärts. Jähre schilligen Eren. Jähre im graften. Golde und Siberiulung zum dalben Preis. tille Arbeiten garantirt. —Sonntags offen. Dr. SCHROEDER,

Dr. J. KUEHN, (früher Alfisteng-Argt in Bertin). Spezial-Argt für Saut: und Geichlechts-Krand heiten. Ziris uren mit Electrizität geheilt. office: 78 State Str. Room 29 — Sprecht under 10—12, 1—5, 6—i; Countags 10—11.

Send your name for a Souvenir of the Works of Eugene Field,

FIELD & FLOWERS The Eugene Field Monument Souvenir

The Engene Field Monument Souvent 1
The most beautiful Art Production of the century. "A small bunch of the most fragrant of blessoms gathered from the broad acres of Eugene Field's Farm of Love." Contains a selection of the most beautiful of the poems of Eugene Field. Handsomely illustrated by thirty-five of the world's greatest artists as their contribution to the Monument Fund. But for the abble contributions of the great artists this book could not have been manufactured for \$7.00. For sale at book stores, or sent prepaid on receipt of \$1.00. The love offering to the Child's Foot Laureste, published by the Committee to create a fund to build the Monument and to care for the family of the beloved poet.

Eugene Field Monument Souvenir Fund,

150 Munrue Street, Chicago, Ill.

in ben Statuten irgen'b eine Bestim=

mung borhanden ware, wonach Arbeis

ter nicht in ihren ichmutigen Arbeits

Ungügen in bas Mufeum dürften. Der

General ermiderte barauf Folgendes:

"Berehrte Berren. Denartige Statu-

ten haben wir nicht und brauchen wir

überhaupt nicht. Irgend ein Mensch,

# Aller guten Dinge sind 3.

Großer spezieller Perkauf für 3 Tage. Montag, den 15., Dienstag, den 16. und Mittwoch, den 17. Feb.

### Musline.

Pard breiter ungebleichter Muslin, 3c werth 5c, für.
Beffere Qualität, werth 6c, 33¢
Ertra schwerer Muslin, reguläre 8c 50
Pard breiter gebleichter Duslin, 420
Lonsdale gebleichter Muslin, 52c
42 Boll breiter gebleichter Muslin, 71c. f. Ropftiffenbezüge, wth. 10c, f. 72c
45 Boll breiter ungebleichter Mus- 71c
Ertra guter ungebleichter Muslin für Betttücher: 2 Darb breit
22 Nard breit
1 " X

21 Darb breit ......14¢

# Kalifos und Ginghams

werth 5c, für	32C
Der beste Kattun, neueste Mufter, werth 6c, für	10
Guter Schurzen: Gingham, für	
Der allerbeste Schurzen-Gingham für.	43c

## Shäker - Mlanelle.

28 Boll breiter, meißer Chafer: 330
33 Boll breiter, weißer Shafer= Rlanell, ertra fdmer, w. 10c, für 60
33 Boll breiter, weißer Shafer= Rlanell, beste Qual., w. 12gc, für 70
Spezielle Partie Gerren = Unterwäsche, Unterhemben und Hosen, beste 25¢ schwere Merinos, w. 40c, für 25¢

Finangielles.

128 und 130 Washington Str.

Rapital = = \$500,000

Cowin G. Foreman, Prafibent.

Beorge It. Reife, Raffirer.

leuten erwünfcht.

aefdäft.

Oscar G. Foreman, Bige-Brafibent.

Betreiben ein allgemeines Bant-

Rontos von Firmen und Privat-

thum zu niedriaftem Ringfuß.

Bank- und Land-Geldiaft,

Berleihen Gelb auf Grundeigenthum

in ber Stadt und Umgegend zu den niedrigsten Marth-Katen. Erste Ophotisesen zu sicheren Rapital-Antagen stets an Hard. Grundseigenthum zu verfausen in allen Ophilen der Stadt und Umgegend.

Difice des Forest Some Friedhofs.

**GREENEBAUM SONS** 

Bant: Beidaft.

83 und 85 DEARBORN STR.

Perfeihen Geld auf Grundeigenthum gu

niedrigen Binfen.

Erfte Shpotheten jum Berfauf vorrathig. Bechfel und Aredit-Briefe auf Europa.

Spart ½

in Baiche : Rechnungen!

Wir liefern hochfeinste Arbeit. Wir garanti-ren Such forgfältige handhabung und prompte Ablieferung. Folgendes find unfere Preife:

Hemden, 6c . . . Unterzeug, 5c

\$50,000 haben wir berausgabt, um unfere Wascherel gu ber bestausgestatteten in ber Stadt Chicago gu machen. Unfere mit Bampf gebeigten Mattmachinen iconen bie Faser und bie Sachen halten noch ein Mal in lange.

olange. "Dometic Finish" ist das modernste, boch stellen wir "Sweitic Finish" ist das modernste, boch stellen wir bei Wässe in jeder gewünschen Weise sertig. Wir bedienen unsers Kunden aufmerkam, schnell und billig. Schick wir Vostarte und unser Wagen wird Euer Bündel abholen.

THE EUREKA LAUNDRY CO.,

- Etablirt 1869. -

155-157-159 W. Madison Str.

FRIEND"

**Drain Boards** 

Jinn, Jint, Meffing, Rupfer und Küchen: und plattirten Geräthen, , Solz, Marmo:, Porzellan u.f.w.

Berfauft in allen Apothefen gu 25 Cts. 1 Pfb. Bo:

119 Oft Madifon St., Bimmer 9.

Bar Fixtures.

Telephone Main 4572. 2f,bbf, 1m

Manschetten,

Tafdentücher,

Sockeu.

1 1/2 Cents das Stüd

HAASE& CO. 73 Dearborn Str.

G. R. Saafe, Gefretar.

Banking Co.

Foreman Bros.

### Aleideritoffe—Drek Goods.

١	Stitute   to    to    Story
	Gine große Partie, boppelbreite, neueste Mufter, farrirte Rleiberstoffe, 10¢ werth 15c, für
	Gine andere Bartie, boppelbreite, neueste Mufter, farrirte Kleiberstoffe, 110.
	Cine Partie 38 3oll breite Kleiberstoffe für die Frühjahrs-Saison, "Bou- 25c rette Effects", werth 40c, für.
	36 Boll breite reinwollene Frühjahrs-Suitings, bunfle Farben,
	42 Boll breite reinwollene Suitings, bunkle Farben, werth 60c, für
	Den Rest unserer Binter-Jadets, Capes, u. f. w., für Damen und Mäbchen, perfaufen wir zum halben Breife.

# ED. AHLSWEDE,

Finangielles.

# THE NORTHERN TRUST COMPANY

BANK Washington

Eine Million Dollars. Heberiduß = = = \$500,000.

Bezahlt Binsen auf Depositen. Anleihen nur auf geprüfte Collateral= Sicherheiten gewährt.

Erfucht Gud, Gure Geidhafte im Gangen ober Spar=, Bank=, ausländisches und Truft-Departements.

Direftoren:

d. O. Slaughter & Co. Martin A. Reyerson Albert A. Sprague .. ben Spranue, Warner & Co. Byron S. Smith ... Prafib. The Northern Trust Co.

# Die älteste Sparbant in Chicago.

Depositen von auswärts angenommen und nommen und Zinsen barauf bezahlt.

Depositoren fonnen es fo arrangiren, bag ihre Familien mahrend ihrer Abmefenheit Gelb giehen fonnen. Verheirathete Frauen tonnen Gelb in ihrem eiges

nen Ramen beponiren, fo bag nur fie es Ausländische Wedssel. Anmeisungen von Irland und ihre Zweiganstalten von

£1 und aufwärts. Office-Stunden: 10 Uhr Borm. bis 3 10 Uhr Borm. bis 2 Uhr Nachm. Samitag 10 Uhr Borm. bis 2 Uhr Nachm. und 6 bis

### TEMPEL, SCHILLER & CO., Anleihen

gemacht auf gute Grundeigenthums. Siderheit Erfte Sypothefen gu verfaufen. Zimmer 2-3, 36 N. Clark Str.

### E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Brundeigenthum. Erfte Sppotheten zu verkaufen.

## BUY GOLD MORTGAGES OF STONE 8 CO.2061 a Same St

Bafbington, D. G., 21. Deg. 1896. National Bank of Illinois at Chicago, Chicago, Illanois, haben, werben hierburch aufgefor bert, ihre Anfpruche, mit ben gefehlichen Belegen ber feben, innerhalb ber nachften brei Monate, beim Daf alter John C. McReon einzureichen, ba fie iter purudgewiesen werben mögen.

JAMES H. ECKELS,

\$550 und aufwärts für Lotten in der Subdivision, mit Front au Ashland

Ave. und Garfield Blud. (55. Str.) Gine schöne Lage mit borgüglicher Car-Bedienung. Es laufen eleftrische Cars durch von der Subdivsston nach der Stadt, fare 5 Cents. Gine bequeme Entertung don den Schöners Gestätten in de Geschieden und ich eine Bediegengen. Aufgegeschnete Seichästsecken und ich eine Kerbenga-Gotten. nach Schulen. Kirchen und Stores. — Um diese Lotten auf den Warft zu deringen, wird eine destänkte Angadd beiere Notien zu den jedigen niedrigen Vreisen vor den Areiten dacher erhöht. Wenn mac die Lage der Votten in Betracht giebt, so find teine besteren und blitigeren Lotten zu mehren der genthümer MEYER BALLIN, ANDOLPH STR. nabe La Salla

(Original-Rorrefpondens ber .Abendpoft".) Rem Porfer-Plaudereien.

Bom braven Blumber, ber in's Mufeum gewollt. — Und gwar in feinem ichmußigen Arbeitsgemande. — Er wurde vor die Thur gefeht. — Die "echten" Amerikaner außer fich. — In ibrer beiligften Gleichheitsfiggelei getrantt. — Mertwürdige Kom-mentare der Breffe.

New York, 11. Febr. 1897. "Just scratch the American and the Indian will appear!" Ich weiß nicht, wer bas gefagt hat, aber ber boshafte Musfpruch fiel mir ein, als sich die garantirt echten Ameritaner bei uns - leider ift Die scheufliche Sorte immer noch nicht ausgestorben, wie ber alte Graf Caftellane, beffen Sohn Gould's Tochter heirathete, zu fagen pflegte — über einen tragitomischen Borfall im "Metropolitan Dufeum of Art" aufregten. In einem Saufe ber Fifth Abenue gang nahe bem Mufeum war an einem Wochentage eines jener Scheufale in Menschengestalt beichäf= tigt, welche in der englischen Sprache mit "Plumber" bezeichnet werben. 3ch habe zwar noch nie Gelegenheit gehabt, mit fo einem Lebewefen perfonlich Be= fanntschaft zu machen, benn fo weit habe ich die Unverfrorenheit doch noch nicht getrieben, als beutsch=ameritani= Journalist ein Saus zu besitzen, aber ich haffe diese Plumbers "on general principles", weil ich sehe, wie fie meine besten Freunde mit ihren absichtlich verpfuschten Reparaturen zur Berzweiflung treiben. Man reiche so einem Ungeheuer nur bie fleinfte Roh= re gum repariren, gleich hat er bas gan= 32 Saus. Alfo einer Diefer Bamphre berfpürte mahrend ber Lunchpaufe neulich bas Bedürfniß, außer bem üb= lichen Glas "hiesiges" noch einige Ge= malbe bie Binde zu gießen, fo gu fa= gen, und fo ging er nach bem Mufeum berüber, mit einem Stud Tabat im Munde, in seinem schmutigen Arbeits= fittel und fo ungewaschen wie ein Blumber mabrend ber Anbeit nur fein fann. Der Gebante, bag fein Meuße= res eigentlich für ben Besuch bes Mu= seums etwas feltfam fei, tam bem gu= ten Mann nicht einen Augenblick. Da= für war er ja erleuchteter Amerifaner bon ber famofen garantirt echten Gat= tung, welche in öffentlichen Fuhrwerten den Boben mit Tabatfaft ober Ruß= schalen verunreinigt ober ihre schmut= ftarrenden Fuge auf ben Gig gegenüber legt ober zum Fenster bes Wagens hinaus den Leuten auf bie Röpfe fpudt, wie sich bas für ein wahrhaft freies Land, bas an ber Spige ber Bi= vilisation marschirt, auch gehört. Und bann — was war bas Museum bem guten Plumber? Nichts weiter als eine Heberichuß = \$500,000 Art von Schnapskneipe ohne Schnaps, aber bafür mit hundertmal mehr Bil= bern, als fie bie feinften Schnapsknei= pen am Broadwan wie Wilben ober bas Soffmann-Soufe Cafe aufweifen ton= nen. So'n turiofen "Saloon", wo fie Gemalbe ohne "Gin-Figg" ober "Dib Rentudy Sour Majh" ausftellten, Geld zu verleihen auf Grundeigen= mußte er sich boch 'mal näher ansehen.

> \* \* ok Und er umgürtete fich mit bem gan= gen Stolze feines Ameritas und feiner Plumber=Würde und betrat bas "Me= tropolitan Museum of Art". Da ge= schah etwas Unerhörtes, etwas Fürch= terliches, etwas birett Scheugliches, et= mas barüber auf ben Ruden gu Rallendes, nämlich ber Cerberus am Eingange gum Museum trat bem Ihr, die Ihr hier eintretet, laffet alle Arbeitshofen braugen." So ungefähr hat fich ja schon Dante Alighieri aus= gedriicht. Andre Leute behaupten, ber Cerberus hatte bie Senteng folgender=

> maßen gefaßt: "Overalls don't go here, see?" Wie bem auch fei, ber gute Plumber bachte noch rechtzeitig baran, baß er erleuchteter Amerikaner und fogar Plumber fei und fo erleuchtete er fich, indem er bem Mufeums=Cerberus er= widerte, bies fei ein freies Land, wo man andern Leuten auf Die Ropfe spudt und folglich könnte er auch in fdmutigem Arbeitfittel in bas Mufeum hinein. Da er babei beharrte, fo rief ber Cerberus einen Polizisten ber= bei und biesem gelang es mittels ber für folche Fälle gesetlich vorgeschrie= benen Manipulationen, ben guten Plumber gum Aufgeben feines Mlanes ju beranlaffen. Er marf ihn beraus. wie fich manche Menfchen bilblich aber unelegant ausbrücken. Natürlich fam bie Sache wie alle wirklich welterschüt= ternben Fragen in Die Zeitungen, fpal= tenlang und mit bem Bilbe bes guten Blumbers, ber auf biefe Beife bon ei= nem guten Plumber gu einem berühm= ten Plumber wurde. Es muß auch folde Rauze geben. Und nun ging ein Rabau erfter Gute los. Welch' eine entzudenbe Belegenheit für bie Zeitun= gen, wieber einmal in nationalem Grö= Benwahnsinn gu machen. Der "Be= ralb" nannte es ben unwerschämteften Gingriff in Die Gleichheitsflegelei, wollte fagen perfonliche Freiheit. Char= lie Dana, ber mahnfinnige eirische Baring bon ber "Gun" prophezeite ben Untergang ber Republit, benn ber Plumber mar felbftrebenb, wie jeber anftanbige Rem Porter Blumber, ein Girifder und jebes haar, welches einem Girifchen gefrummt wird, wird Charlie Dana gefrummt, obgleich er gar feine Saare mehr hat. Das macht Richts. Wieber andere Zeitungen, Die in aufrichtiger Arbeiter-Freundlichkeit machen, wie biejenigen bon folchen Be= muthsmenschen wie Joe Puliger und Billy hearst, vergoffen ganze Strome von Leitartitel-Thränen und sprachen

Bahrend Alexander Jonas von ber sozialistischen "Bolts=Zeitung" ftirn= rungelnd ertlärte: "Go wat tennte im sozialistischen Zufunfts-Staat ieber= haupt nich jeschehen, benn ba fiebt's

bon bem Mufeum ber Progen und

machten sich auf Extra-Ausgaben ge=

faßt, welche ben Ausbruch der Revolu=

tion melbeten - five Cents a copy.

und fei er fogar ein Blumber, follte natürliches Anftandsgefühl cenug ha= ben um fich zu fagen, bag er in ein Mufeum gum mindeften in reinlicher Rleidung, und fei fie noch fo einfach, und nicht in schmutigen Arbeits=Be= wandern gehen muß. 3ch finde es la-cherlich über eine für gebilbete ober taftvolle Menschen fo felbstverftanbliche Frage auch nur ein Bort gu berlieren." Ueber Diefen wohlverdienten Rafenftuber geriethen bie Zeitungen erft recht in Buth und es hagelte bojeBemerfungen über die Direttion bes Mufeums. Die Sache ift mehr tomifch als fonft etwas. Aber fie ift boch wieder recht charafte= riftisch und bor Mem ein Beweis, bas ber unberschämte Gleichheitsflegel bem Umerifaner noch immer tief im Blute ftedt und offenbar unausrottbar ift. Wenn bergleichen Unfichten bon Bei= tungen in Arizona ober Colorado ge= äußert werben, barf man fich nicht wundern. In New Yorker Zeitungen wirken fie jedoch geraldezu befrembend, benn gerade biefe Zeitungen find es, bie bei jeder Gelegenheit ihrelleberlegenheit in ber Renntnig verfeinerter Rultur und bes guten Tones gur Coau tra= gen. Nach ber Logit Diefer Chefter= fields hatte ein Arbeiter ober ein Stra-Benfeger bas Recht, birett von ber Ur= beit weg in feinem fcmutigen Bewanbe in ein Theater ober eine Rirche gu gehen. Wo mare fo etwas in Guropa möglich! Rirgends - benn in Guro= pa weiß ber einfachfte Arbeiter mas fich schickt. Sier haben, wie es icheint. nicht einmal Rebatteure bon Blättern wie "herald" und "Sun" eine Ahnung babon, mas jum guten Ion gehört. Wie follten fie auch? Das ber echte Umerifaner ift, verfteht ja unter perfönlicher Freiheit Nichts als die flegel= hafte Rücksichtslofigkeit gegenüber Un= S. Urban. Die Tragodie des Rindes. Ueber ben bereits mitgetheilten ab=

fcheulichen Fall bon Mighandlung ei= nes fleinen Rindes, bes zweijahrigen Anaben Pierre in Paris, entnehmen wir ber "B. 3." noch folgendes. Gein Bater, ein Wittmer, lebte in wilber Che mit einer Person, die, wie es scheint, ben fleinen Bierre nicht aus= ftehen konnte. Dielleicht beshalb, viel= leicht blos aus eigener natürlicher Roh= heit fügte ber Unmensch feinem Gohn= lein Die entfeglichften Qualen gu. Er schlug bas Rind mit einem schweren Stock, brannte es mit einem glüben= ben Schurhafen, fette es entkleidet auf eine rothglühende Dfenplatte, gwang es, seinen eigenen Unrath gu berschlin= gen und als es burch biefe gräßliche Behandlung dem Tobe nahegebracht war, trug er es aus feiner Wohnung in einen Sausflur ber Rue be Baugi rard, wo es alsbald ftarb und als Leiche aufgefunden murbe. Der berthierte Bater und Die Frau, mit ber er lebte, wurden bon der Polizei verhaftet. Gie geftanden ihre Unthat und feben nun ber Schlufberhandlung entgegen. Die Parifer Blatter widmeten feinerzeit guten Plumber entgegen und fagte: biefem Fall beinahe 14 Tage lang tag= lich mehrere Spalten einer Berichter= stattung, Die im Schmutigen und Greulichen Schwelgte. Alle Brandwunden bes fleinen Bierre murben mit einge= hendfter Musfiihrlichkeit geschildert, fein Bildnig murbe mit greller Berborhebung der Mighandlungsfpuren im Geficht veröffentlicht, ber Auftritt bes Prügelns, Marterns, Brennens mit außerfter bramatifder Beweatheit. ben Flüchen bes entmenschten Baters, dem Jammern und Mechzen bes Rinbes, bem 3wischenreben ber bofen Stiefmutter gur linten Sand wiedergegeben. Much ein thierischer Theilnehmer wurde in die Sandlung eingeführt, ber ben größten Erfolg hatte: bas war ein Bubel, ber ben guten Genius bes langfam ermorbeten Rinbes barguftel= len hatte. Während fein Bater ber Benter bes fleinen Bierre mar und bef= fen Buhalterin ber Folterung theilnahmslos gufah, nahm ber Sund für bas Rind Partei. Er ledte feine Bun= ben, legte fich Rachts in die alte Sol3= fifte, die bem Rind als Bett biente, um feinen kleinen Schützling mit feinem Leibe zu warmen, ließ ihn bon feinem Futter effen, bas beffer und reichlicher war, als bie Nahrung, bie man bem Rinde reichte, und fletichte fogar fnur= rend bie Bahne gegen ben Beiniger, wenn er in Gegenwart bes Bubels ben fleinen Bierre mighandeln wollte. Die raffinirt ausgemalien melo=bramati= ichen Gingelheiten bes Falles, befonders auch ber ebelherzige Sund, ber ber eingige Freund bes berlaffenen Menfchen: findes war und an ihm Samariter= wert übte, machten ben ftartiten Ginbrud auf Die Ginbilbungstraft ber Lefer diefer Schilberungen. 211s ber Ba= ter bes fleinen Bierre berhaftet murbe, wollte eine Bolfsmenge, in ber bie Frauen die Mehrheit bilbeten, ihn in Stude reißen. Den bund berlangten hunderte bon empfindfamen Damen in Pflege gu nehmen und Dugenbe bon ihnen ftifteten ihm Chrenanhangfel al= ler Urt: Salsbanber, Dentmungen u. f. w. Während bie Leiche bes Rinbes in ber Morgue ausgeftellt mar, mall= fahrteten ungeheure Menichenzuge gu ihm, und jeben Augenblid fah man Frauen, manchmal fogar auch Man= ner, bor ber Scheibe, hinter ber Die fleine Leiche lag, in Thranen ausbrechen, ja ohnmächtig zusammenbrechen. Diefer Tage endlich, nach Beendigung aller Formlichteiten ber ftrafrechtlichen Untersuchung, wurde ber fleine Bierre, ber bis babin einbalfamirt in einer Belle ber Morgue aufbewahrt worden war, bestattet. Das Leichenbegangniß

fen in Unter= und Oberfleiber bon Leinwand, Atlas und Seibe gehüllt, die mit Spigen und Stidereien ge= ichmückt waren. Was man irgend ber Leiche anziehen konnte, das zog man ihr an: Strümpfe, Schuhe, halstücher, Säubchen, fogar ein Spigentaschentuch und ein Atlas = Strafenmantelchen mit weißer Berbramung murben mit= gegeben. Es blieben bennoch viele Sendungen unbenutt, weil man ben fleinen Sarg boch nicht in eine Rleis dertifte umwandeln fonnte, und bie Spenderinnen, Die gulett gefommen waren, hatten ben Schmerg, ihre Jadchen und Suitchen wieder mit heimnehmen gu muffen. Rrange murben menigftens vierzig, Blumenftrauße über hundert gegählt. Die Rrange hatten meift Inschriften bon fo unfagbarem lleberschwang ("Dem fleinen Engel"; "Dem Blutzeugen"!!!"; "Dem unber geflichen Pierre, eine unbefannte Berehrerin!!!" u. f. m.), baß fie allein ge= nügten, um ein Urtheil über ben Beiftesguftand ber Beber gu begründen. In bem Leichengug gingen weit über hunderttaufend Menfchen mit. Stellenweise glaubte man Carnots Begrab= nig wiederzusehen. In ber Rirche, wo die Ginfegnung ber Leiche ftattfand, war die Schuljugend bes Stadtviertels berfammelt. Irgend ein Lehrer hatte ben Ginfall gehabt, die Rinder gu ber Feier gu führen und alle feine Rolle= gen bes Biertels hatten fich beeilt, bie= fem Beifpiel gu folgen. Maglofigfeis ten biefer Art, bie nichts mit bem ge= funden Mitleid für bas unschuldige Opfer eines viehifch roben Baters ge= mein haben, fennzeichnen bas gestorte Gleichgewicht bes Geiftes und bie franthafte Ueberempfindfamteit bes Bemuths ber Parifer Bevölferung.

fleine Leiche murbe bon biefen Frauen

unter unendlichen Thranen und Ruf=

### Ter ichlauefte Unteroffizier.

In ber Berliner "Boltszig." lefen wir: Welch ein gartes Gewächs bie Ehre eines Unteroffiziers bei uns gu Lande ift, und welch ungeheures Intereffe ber Staat baran hat, bag Die Berren Unterofiziere vor jeber ungar= ten Berührung geschütt werben, bas zeigt eine Verhandlung, die fürglich nach Monate langem Sin und Ber end lich bor bem hiefigen Schöffengericht gum Abichluß fam.

Die Beleidigung bes Unteroffigiers Willig bom 4. Garderegiment zu Fuß sollte sich der Proviantamts=Affistent heuer ichulbig gemacht haben. Schauplat bes Borgangs war ber Zentral: viehhof, wo der Schlächtermeifter Gla ner an die Berireter ber hiefigen Regi menter die Fleischlieferungen berab: folgt. Als Auffichtsbeamter ift ber Ungetlagte bort anwefend. Der Unteroffizier Willig, ber bie Fleischlieferung für fein Regiment in Empfang gu nehmen hatte, hatte ichon wiederholt Gin= wände gegen die Qualität des Fleisches geltend gemacht, die Berr Elsner als irgendwie begründet nicht anerkennen fonnte. Als ber Unteroffizier eines Tages wieder bas Fleifch für "gu fett" erflärte, holte Berr Glaner ben Bertreter ber Inten'bantur bes Garbeforbs. Birtl. Geh. Rriegsrath Rufer, herbei; biefer ertlärte bas Fleifch für gar nicht zu beanstanden und gab dem Unterof fizier Willig auf, es ohne Strupel anzunehmen. Letterer hat nun, als er feinem Rompagniechef bon bem Borgange Mittheilung machte, gleichzeitig Die Behauptung aufgestellt, baß ber Brobiantamts = Uffiftent Beuer, Der bem Bortwechfel beiwohnte, ihn berhöhnt und gefagt habe: "Gie icheinen ber schlaufte Unteroffizier ber Armee gu fein!" Der Sauptmann erblidte in Diefer Meußerung, die Berr Beuer auf's Entschiedenfte bestritt, eine Beleidi= gung bes Unteroffiziers, und es murbe nun ber gange Apparat eines Borber= fahrens und ichlieflich eines orbentlichen gerichtlichen Berfahrens in Thätigkeit gesett. Biele Aktenbogen find wegen biefer "cause celebre" beichrieben, mehrere Termine find ichon vergeblich abgehalten und eine gange Reihe bon Zeugen in dem nunmehrigen Schluftermine bernommen morben. Der Berichtshof erfannte auf Freifpre=

- Gute Anlage. - Gastwirth (gu feinem fechsjährigen Gobne, ber feit Ditern Die Schule befucht): "Junge, wenn Du nun einem Gafte zwei Glas Bier und noch zwei Glas Bier bringft, wieviel Glas muß er bann bezahlen?"
— Söhnchen: "Fünf!" — Bater: "Gut, mein Junge, fahr' fo fort!"

# St. Bernard Pillen.

Musfolieflich aus Pflanzenftoffen jufammengefett, find das harmlofeste, sicherfte und beste Mittel der Welt gegen

Verstopfung, melde folgende Leiben berurfact:

weiche folgende Leiden verursacht:
Uedelfeit.
Uhberidonigteit.
Blänungen.
Gelbincht.
Geilenstechen.
Gerbrechen.
Gerbrechen.
Gebendit.
Gerbrechen.
Gebercharre.
Beberstarre.
Gebernbenten.
Geberstarre.
Gebernbenergen.
Gebernbenergen.
Gebernbenergen.
Gebernbenergen.
Gebergen Gebernbenergen.
Gebergebrichter Gegen.
Gegenbergen.
Gebenfeitet.

Bebe Familie follte St. Bernard Rrauter : Billen

borrathig haben.

# Was macht Männer krästig?

Cleftrigitat. - Die Quelle ewiger Jugend und Energie, welche bas gange Leben aufrecht halt. Bon ihr fpringt ber le bensfrohe Duth ber Junglinge; fie giebt bas Lebenselement, welches Mannern bie no thige Rerbenfraft bis jum bodften Alter berichafft. Mit bem richtigen Quantum bon Gleftrigitat muß ber Rorper fraftig fein, Dann bligt Gelbfibertrauen aus ben Augen und ber Schritt ift elaftifd. Beboch ohne - nun, wie fieht es mit Ihnen? Sind Sie ichmad, niedergebrudt; brauchen Sie förperliche ober geiftige Starfung? In bie fem Falle follten Sie fofort ben berühmten Apparat für ichwache Manner anwenden.



Diefer Apparat ift bas Rejultat zwa ngegjährigen Forfchens und hat alle neueften wiffenichaftlichen Berbefferungen. Die boll tommenfte Rorperbatterie in Gurtelform, welche ber Batient mahrend ber Schlafftund en benugen fann.

### Sind Sie der fortwährenden, nuhlosen Medizinen müde?

Bweifellos haben auch Sie Droguen ohne Erfolg benütt. Warum nicht bas eine sig natürliche heilmittel auf biefem einfachen, bequemen Wege anwenden? Mein berbeffertes elettrifches Guspenforium frei mit allen Gurteln.

### Es heilt mährend des Schlafes.

Der elettrifde Strom biejes Gurtels ift jofort fühlbar. Wir garantiren bafür, ober berwirfen \$5000. Man fann ben Str om mahrend bes Tragens nach Belieben ftart ober ichwach machen.



### "Drei Klassen von Männern"

ift ber Titel eines netten, illuftrirten Buches in lich für Danner beftimmt. Es beidreibt in leicht erftanblider Sprace bie foredlichen Golgen jugenblider Indistretionen und fpaterer Musichweifuns gen, wie Camenfdmache, Impoteng, Berlufte, Gobenbrud u. f. w., und weift auf eine leichte, ficere Gelbftbehandlung und heilung obne Droguen ober Debiginen bin. Diefes Bitchelden befchreibt mahrheitsgetreu meine breißigjabrigen, wundervollen Erfolge mit meinem patentirten wirfs lid eleftrifden Gurteln in folden gellen, und jeber junge, altere ober alte Dann, melder um ber geringften Schwäche leibet, follte es leien, um genau ju wiffen, woran er ift. Es wirb frei bere theilt, ober auf Berlangen berfiegeft und toftenfrei ber Poft berjandt,

Dr. SANDEN, 183 Clark Str., Chicago.

Office-Stunden 9 bis 6. Sonntags 11 bis 1.

# A. BOENERT & CO

92 La Salle Str., Agenten für namburger, Bremer, Red Star Mieder hamburger, Bremer, Red Star, Niederl. Frangofifche Linien. - Bentralbureau für Baffage, Rajute- und 3wijdended, nach allen Dlaken der Welt.

ARTHUR BOENERT. Manager, Passage-Department Dentiche Sparbant & Bros. Binfen auf erfier Rlaffe Supo.

Guropa, Affien, Afrita und Auftralien.

Stafferlich deutsche Acidspoft; Gelbleubungen 3 mal wodentlid. Gingichung von Erbschaften und Forderungen, sowie Ausstellung von Vollmachten und sonstiger notarieller Urfunden mit tonfularifden Beglaubigungen prompt beforgt.

ANTON BOENERT, Rechtskonfulent u. Rolar, fett 1871 to Man beachte ben altbefannten Blat: 92 LA SALLE STRASSE.

### Gifenbahn-Fahrplane.

Alle durchfabrenden Zigge verlassen dem Zentral-Bahnhof, 1.2. Ser. und Kart Kow. Die Ange nach dem
Güden können ebenfalls an der 22. Ser., 39. Ser.,
und Hyde Kart-Statten bestiegen met kein. SadstLücke-Office, 180 Udanns Ser. und Andersteinun-hotel.
Durchgehende Zige. Udanns Windstorium-hotel.
Mew Orteans & Mennylis Simit de 4.00 Pt. 11.15 B.
Ren Orteans & Mennylis Simit de 4.00 Pt. 11.15 B.
Ren Orteans & Mennylis Simit de 4.00 Pt. 11.15 B.
Ren Orteans & Mennylis Simit de 4.00 Pt. 11.15 B.
Ren Orteans & Mennylis Simit de 4.00 Pt. 11.15 B.
Ren Orteans And hight Spezial. 10.25 Bt. 4.35 Pt.
Kouis Dah light Spezial. 10.25 Bt. 4.35 Pt.
Springsfield & Decatur. 10.25 Bt. 4.35 Pt.
Ren Orteans Hydight Spezial. 10.25 Bt. 4.35 Pt.
Ren Orteans Hydight Spezial. 10.05 Bt. 11.15 Bt.
Springsfield & Decatur. 10.25 Bt. 11.25 Bt.
Rofford, Dubuaue, Siouz Cith &
Sour Frails Schmelligue. 3.00 Pt. 10.05 B.
Rofford, Dubuaue & Ciouz Cith &
Sour Frails Schmelligue. 3.00 Pt. 10.05 B.
Rofford, Dubuaue & Ciouz Cith. 4.13.5 Pt. 10.05 B.
Rofford, Dubuaue & Ciouz Cith. 4.13.5 Pt. 10.05 B.
Rofford & Tubuaue. 110.30 Bt. 10.05 B.
Rofford & Tubuaue. 110.30 Bt. 10.05 B.
Rofford & Freeport Cypers. 15.00 Pt.
Lubuaue & Koofford Cypers. 17.20 Pt.
aSamftag Racht nur dis Dubuque. "Täglich. 120g

Surlington-Linke.

Chicago. Burlington- und Luincu-Gifenbahn. Tideb Offices, 211 Slarf der und Luinon Baffingier-Bahnbof, Canal Str., wijden Madijon und Mauss.

Lide Mobile Madijon und Mauss.

Lide Mobile Burlington-Linie.

MONON ROUTE Tedet-Offices: 292 Clart 31. und Aubitorium Golden 32. und Aubitorium Golden. Aufah.t Anfunft Mae Büge taglich. Sonellzing für Indianapolis und Cincinnati

2.45 B 12.00 M 2.45 B 12.00 M 8.30 B 6.00 M 11.50 B 8.20 M 3.20 R 10.45 B 8.58 R 7.20 B Bajbington und Baltimore. Lafapette und Bouisville. Judianapolis und Cincinnati Chicago & Grie:Gifenbahn.

St. Louis:Gifenbahn. feene Plumbers!"

gab Anlaß zu einem unerhörten Ausbruch von Massenhassen unerhörten Ausbruch von Massenhassen unerhösten Ausbeschaftels paden.

Taglich flägich ausa. Sauch beschaftels auch dem Endagen Estenhassen.

Taglich flägich ausa. Sauch verkandskander and gegen emplang bet
kein für St. Go; sie werden auch
beschaftelsen Poil kanntagen Ausenbach und
Taglich ausa. Sauch verkandskander and
Taglich ausa. Sauch verkandskander and
Taglich flägich ausa. Sauch verkandskand Gifenbahn-Fahrplane.

### CHICAGO GREAT WESTERN RY "The Maple Leaf Route."

The Maple Leaf Koute.

Stend Central Station, 5. Ave. und Garrifon Strade.

Sith Office: 115 Kdoms. Telephon 2890 Main.

"Taglich. Husgen. Sonntags. Whigher Antanet Minneapoits, Set Baul. Dubuge. († 5.45 V 10.00 K Ranjos Sith, St. Zoieb, Des (\* 6.30 K 10.00 K 20.00 K)

Broines, Marthaltonn ... \* 11.0 K 10.05 W 5.00 K 10.00 K

Baltimore & Chie. Baltimore & Phis.

Bahnhöfe: Grand Zentral Vassagier-Station; Stabt.
Office: 193 Ciart Str.
Reine extra Fabrureise berlangt auf
ben B. & D. Limitted Jügen.

Abs Barbureise berlangt auf
Bostal.

Abs Barbureise berlangt auf
Ben York.

Abs Barbureise Besting.

Ben York.

Baltington und Bitts.

Burg Lestiouled.

Bittsburg. Cicoeland. Wheeling und
Columbus Expres.

Laglich. + Ausgenommen Gonntags.

CRICAGO & ALTEN-UNION PASSENGER STATION.

Canal Street, between Manison and Adams Sts.

Ticket Office, 107 Adams Street.

\* Daily + Daily scoper Sunday.

Pacific Vostabuled Express.

\* 2.00 Pal 2.00 Pa

Indiana Nut.....\$2.25 Indiana Lump......\$2.50 Birginia Lump .....\$3.00 Ro. 2 harte Chesinuttoblen ...\$4.50

Sendet Auftrage an E. PUTTKAMMER.

Zimmer 305. Schiller Building, 103 E. Randolph Str. Mile Orbers werden C. O. D. ausgeführt. TELEPHON MAIN 813.



\$20 far obige Mafdine, mit fleber Soubladen, allen Apparates und Sjähriger Garantie. Retail:Office Gloringe B 275 Wabash Av.

Befet die Countagabellage Der Abendpost.